Christus

Oratorium

nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Liturgie,

für

Soli, Chor, Orgel und grosses Orchester

componirt

von

Franz Liszt.

Clavierauszug

mit lateinischen und deutschem Text.

Preis 24 Mark.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG
Felixstrasse 2

J. SCHUBERTH & Cie

NEW-YORK
820 Broadway

Partitur. Pr: 60 Mrk. netto. Orch. Stimmen Pr: 75 Mark.
Chor Stimmen Pr: 15 Mark.

Lith. Anst. v. F. W. Gerhrecht, Leipzig.

Veritatem autem facientes in caritate, crescamus in illo per omnia, qui est caput Christus.

Paulus, ad Ephesios 4, 15.

Wahrheit in Liebe wirkend, lasset uns in Allem wachsen an Dem der das Haupt ist, Christus.

Paulus, an die Epheser 4, 15.

Inhalt des Oratorium.

Erster Theil.

Weihnachtsoratorium.

1 **Einleitung:** „Rorate coeli desuper et nubes pluant justum; aperiatur terra et germinet Salvatorem:“ (Isai XLV, 8.)

2 **Pastorale und Verkündigung des Engels** „(Angelus Domini ad Pastores ait;“ Luc. II, 10–12.)

3 **Stabat mater speciosa.**

4 **Hirtengesang an der Krippe.**

5 **Die heiligen drei Könige.** Marsch „(Et ecce stella, quam viderant;“ Matth II, 9.)

Zweiter Theil.

Nach Epiphania.

6 **Die Seligpreisungen** „(Beati pauperes spiritu;“ Matth. V, 3–10.)

7 **Das Gebet: „Pater noster.“**

8 **Die Gründung der Kirche:** „Tu es Petrus“

9 **Das Wunder.** „Et ecce motus magnus factus est in maris;“ (Matth. VIII, 24–26.)

10 **Der Einzug in Jerusalem:** „Hosanna, benedictus, qui venit in nomine Domini“ (Matth. XXI, 4–9.)

Dritter Theil.

Passion und Auferstehung.

11 **„Tristis est anima mea.“** (Matth. XXVI, 38–39.)

12 **„Stabat mater dolorosa“**

13 **„O Filii et Filiae“** (Oster Hymne)

14 **„Resurrexit“ „Christus vincit.“**

Text

zu dem

Oratorium „Christus“ von Franz Liszt.

Erster Theil.

Weihnachts-Oratorium.

No. 1. Einleitung.

„Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum; aperiatur terra et germinet Salvatorem.“

(Jes. XLV. 8.)

„Thauet ihr Himmel von oben, die Wolken mögen regnen den Gerechten; die Erde thu' sich auf, und sprosse den Heiland.“

(Uebersetzung von J. Fr. Allioli.)

No. 2. Pastorale (Instrumentale). Verkündigung des Engels.

Angelus Domini ad pastores ait: Nolite timere! annuntio vobis gaudium magnum, quia natus est vobis hodie Salvator mundi, alleluja. Facta est cum Angelo multitudo caelestis exercitus, laudantium Deum et dicentium: gloria in exelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.“

(Luc. II, 10—14.)

Der Engel des Herrn sprach zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch eine grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn heute ist euch der Heiland der Welt geboren worden. Und sogleich war bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerschaaren, welche Gott lobten und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höh', und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind.“

(Allioli.)

No. 3. Stabat mater speciosa (Canto).

Stabat mater speciosa
Juxta foenum gaudiosa,
Dum iacebat parvulus;

Cujus animam gaudentem
Laetabundam et ferventem
Pertransivit jubilus.

O quam laeta et beata
Fuit illa Immaculata
Mater Unigeniti!

Quae gaudebat et ridebat,
Exultabat, cum videbat
Nati partum inclyti.

Stand die Mutter da, die hohe,
Die ob ihres Kindleins frohe,
Das in armer Krippe lag,

Deren Seele, voll Entzücken,
Strahlt' aus ihren Freudenblicken
Jubelt' in des Herzens Schlag.

Welche sel'ge, wonnerweckte
Mutter war die Unbefleckte
Ob des Eingeborenen!

Jauchzend sieht vor ihren Augen,
Die nicht satt an ihm sich saugen,
Sie den Auserkorenen.

Quis est is, qui non gauderet,
Christi matrem si videret
In tanto solatio?

Quis non posset collaetari,
Christi matrem contemplari
Ludentem cum Filio?

Pro peccatis suae gentis
Christum vidit cum jumentis
Et algori subditum.

Vidit suum dulcem natum
Vagientem, adoratum
Vili diversorio.

Nato Christo in praesepe,
Caeli cives canunt laete
Cum immenso gaudio.

Stabat Senex cum Puêla,
Non cum verbo nec loquela,
Stupescentes cordibus.

Eja Mater, fons amoris,
Me sentire vim ardoris
Fac ut tecum sentiam!

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Sancta Mater, istud agas
Prone nostro ducas plagas
Cordi fixas valide;

Tui Nati caelo lapsi
Tam dignati foeno nasci
Poenas mecum divide.

Fac me vere congaudere,
Jesulino cohaerere,
Donec ego vixero.

In me sistat ardor tui:
Puerino fac me frui,
Dum sum in exilio.

Hunc ardorem fac communem
Ne facias me immunem
Ab hoc desiderio.

Wer nicht sollte mitempfinden
Lust, so ihre Augen künden,
Die hier Christi Mutter fühlt?

Wen nicht labte Himmelsthauen,
Darf er Christi Mutter schauen,
Wie sie mit dem Kindlein spielt?

Wegen seines Volkes Schulden
Sieht sie, bei den Thieren, dulden
Ihn der Kälte Ungemach;

Weinen sieht den süssen, lieben
Sohn sie, doch Anbetung üben
Hirten unter schlechtem Dach.

Als geboren Christ im Stalle,
Singen Engelein mit Schalle
Hosianna in der Höh';

Joseph und Maria, schweigend,
Stehn mit Staunen sich verneigend
In des Wunders heiliger Näh'.

Mutter, Du, der Liebe Quelle,
Fach in mir die Gluten helle,
Gieb mir Deiner Lieb' ein Theil;

Lass mein Herz für Christ entbrennen,
Meine Lieb' ihm heiss bekennen:
Ihm gefallen sei mein Heil!

Heil'ge Mutter, lass den Deinen
Tief empfinden jene Peinen,
Präge sie in dieses Herz;

Er, vom Himmel Dir erkoren,
Auf geringer Streu geboren,
Theile mit mir seinen Schmerz.

Schaff, dass ich mit Liebesfreude
Auch am theuren Sohn mich weide,
Bis erlischt mein Lebenslicht.

Deine Inbrunst zu dem süssen
Kinde lass mich mit geniessen,
Weil mich hier der Bann umflicht.

Solche Liebe, fleh' ich, theile
Allen mit zu ihrem Heile:
Dies auch mir versage nicht!

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara:
Fac me Parvum rapere;

Pulchrum Fantem fac ut portem,
Qui nascendo vicit mortem,
Volens vitam tradere.

Fac me tecum satiari,
Nato tuo inebriari,
Stans inter tripudia;

Inflammatus et accensus,
Obstupescit omnis sensus
Tali de commercio.

Fac me Nato custodiri,
Verbo Dei praemuniri,
Conservari gratia.

Quando corpus morietur,
Fac ut animae donetur
Tui Nati visio.

Jungfrau, heilig allerwegen,
Sei nicht meiner Bitt' entgegen:
Reiche mir den Kleinen dar,

Ihn in meinem Arm zu wiegen,
Der, den Tod uns zu besiegen,
Willig ging des Lebens baar.

Lass mich satt dem Anblick lauschen,
Mich an Deinem Sohn berauschen
In dem Kreis der Engelreih'n;

Hochentflammt von solcher Minne,
Sind voll Staunens alle Sinne
Ob solch himmlischem Verein.

Gieb, dass mich Dein Sohn bewache,
Gottes Wort zum Schild mir mache,
Seine Gnade mir verleih';

Und, zerbricht des Leibes Höhle,
Dass im Anschaun meine Seele
Deines Sohnes selig sei!

(Uebers. v. K. Eitner.)

No. 4. Hirtenspiel an der Krippe (Pastorale).

No. 5. Die heiligen drei Könige (Marsch).

„Et ecce stella, quam viderant in Oriente, antecedebat eos."

(Matth. II, 9.)

„Apertis thesauris suis, obtulerunt Magi Domino aurum, thus et myrrham."

(Ibid. 11.)

„Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her.

„Sie thaten auch ihre Schätze auf, und brachten Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhen."

(Allioli.)

Zweiter Theil.

Nach Epiphania.

No. 6. Die Seligpreisungen.

„Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum caelorum."

„Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram."

„Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich.

„Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen."

„Beati qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur.“

„Beati qui esuriunt et sitiunt justitiam, quoniam ipsi saturabuntur.“

„Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur.“

„Beati mundo corde, quoniam ipsi Deum videbunt.“

„Beati pacifici, quoniam filii Dei vocabuntur.“

„Beati qui persecutionem patiuntur propter justitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum.“

(Matth. V, 3—10.)

„Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.‘,

„Selig sind, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.“

„Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

„Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen.“

„Selig sind die Friedsamen, denn sie werden Gottes Kinder genannt werden.“

„Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen ist das Himmelreich.“

(Allioli.)

No: 7. Pater noster. Das Gebet des Herrn.

„Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tua sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie; et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem; ed libera nos a malo. Amen!“ —

(Matth. VI, 9 ff.)

„Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; zu uns komme dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser täglich Brod gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.“ — (Allioli.)

No. 8. Die Gründung der Kirche.

„Tu es Petrus et super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam, et portae inferi non pravalebunt.“

(Matth. XVI. 18).

„Simon Joannis deliges me?
Pasce agnos meos.
Pasce oves meos.“

(Joh. XXI, 15 ff.)

„Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“

„Simon Johanna hast du mich lieb?
Weide meine Lämmer!
Weide meine Schafe!“

No. 9. Das Wunder.

„Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus; ipse vero dormiebat. Et accesserunt ad eum discipuli ejus, et suscitaverunt eum dicentes: Domine, salva nos, perimus. Et dicit eis Jesus: Quid timidi estis modicae fidei? Tunc surgens, imperavit ventis et mari, et facta est tranquillitas magna.“

(Matth. VIII, 23—26.)

„Und siehe, es erhob sich ein Sturm im Meere, so dass das Schifflein mit Wellen bedeckt wurde; er aber schlief. Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf, und sprachen: Herr, hilf uns, wir gehen zu Grunde! Und Jesus sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, gebot den Winden und dem Meere, und es ward eine grosse Stille.“

(Allioli.)

No. 10. Der Einzug in Jerusalem.

„Hosanna, benedictus qui venit in nomine Domini, rex Israel.“

„Benedictus qui venit Rex in nomine Domini, pax in caelo et gloria in excelsis.“

„Hosanna Filio David, benedictus qui venit in nomine Domini.“

„Benedictum quod venit Regnum patris nostri David; hosanna in altissimis

(Matth. XXI, 9 ff.)

(Mastai, Evangelisti Uniti et Commentati. Vol. II. lib. XIV. § III).

„Hosianna, gesegnet sei, der da kommt im Herrn, ein König Israels.

Gesegnet sei, der da kommt ein König im Namen des Herrn: Friede im Himmel und Ehre in der Höhe.

Hosianna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Gesegnet sei, welches da kommt als das Reich unsers Vaters David; Hosianna in der Höhe!“

(Allioli.)

Dritter Theil.

Passion und Auferstehung.

No. 11.

„Tristis est anima mea usque ad mortem; pater si possibile est, transeat a me calix iste, sed non quod ego volo, sed quod tu.

(Marc. XIV, 34—36.)

„Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch vor mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“

No. 12. Stabat mater dolorosa (Canto).

Stabat mater dolorosa
Juxta crucem lacrimosa,
Dum pendebat Filius;

Cujus animam gementem
Contristatam et dolentem
Pertransivit gladius.

O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!

Quae moerebat et dolebat
Pia mater, dum videbat
Nati poenas inclyti.

Quis est homo qui non fleret,
Christi matrem si videret
In tanto supplicio?

Quis non posset contristari
Piam matrem contemplari
Dolentem cum filio?

Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis,
Et flagellis subditum;

Vidit suum dulcem Natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

Eja, Mater, fons amoris
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam;

Fac ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Sancta Mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide;

Tui nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.

Fac me vere tecum flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero;

Juxta crucem tecum stare,
Te libenter sociare
In planctu desidero.

Stand die Mutter voller Schmerzen,
Weinend aus zerrissnem Herzen,
Wo ihr Sohn am Kreuze hing;

Da, erfüllt von banger Trauer,
Bebend in der Aengste Schauer,
Durch die Seel' ein Schwert ihr ging.

Welch betrübte, schmerzgeweihte
Mutter war die Benedei'te
Durch den Eingeborenen,

Die von Seufzern schwer Bedrückte,
Als die Leiden sie erblickte
Ihres Auserkorenen!

Wer nicht fühlte tiefes Wehe,
Wenn er Christi Mutter sähe
In so grosser Seelennoth?

Wessen Herz nicht sollt' erweichen
Sie, die Mutter ohnegleichen,
Bei des Sohnes Martertod?

Ach, für seines Volkes Schulden
Sieht sie Qualen ihn erdulden,
Ihn, den nicht die Geissel mied;

Muss den süssen Sohn vergehen,
Sonder Trost ihn sterben sehen,
Während ihm der Geist entflieht.

Lass, o Mutter, Quell der Liebe,
Fühlen mich des Mitleids Triebe,
Mich mit Dir der Trauer weih'n;

Lass mein Herz für Christ entbrennen,
Liebend ihn als Gott erkennen,
Wohlgefällig ihm zu sein.

Präg', o Heil'ge, jene Wunden,
Die Dein Sohn am Kreuz gefunden,
Unvertilgbar in mein Herz;

Theil', aus Deines Sohnes Hulden,
Auserwählt, für mich zu dulden,
Mit mir seiner Peinen Schmerz.

Lass mich innig mit Dir klagen,
Treu vereint den Jammer tragen,
Bis auch meine Stunde schlägt;

Dir gesellt am Kreuz zu weilen,
Willig Deinen Gram zu theilen:
Solches fleh' ich tief bewegt.

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non bis amara:
Fac me tecum plangere.

Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem
Et plagas recolere.

Fac me plagis vulnerari,
Cruce hac inebriari —
Ob amorem Filii;

Inflammatus et accensus,
Per te, Virgo, sim defensus
In die judicii.

Fac me cruce custodiri,
Morte Christi praemuniri,
Confoveri gratia;

Quando corpus morietur
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria. Amen.

Heiligste der Jungfrau'n, wehre
Mir die Bitte nicht, die schwere:
Deine Klage sei auch mein;

Lass mich fühlen Christi Scheiden,
Mich Genoss sein seiner Leiden
Seine Maal' an mir erneu'n.

Lass mich seine Wunden tauschen,
Mich an diesem Kreuz berauschen:
Also lieb' ich deinen Sohn.

Dieser Liebe halb behüte
Vor Verdammniss Deine Güte
Mich, schallt des Gerichtes Ton.

Gieb, dass mich das Kreuz beschütze,
Christi Tod mir dien' als Stütze,
Dass er Gnade mir verleiht;

Wenn mir dann der Tod genahet,
Gieb, dass meine Seel' umfahet
Paradieses-Herrlichkeit!

(K. Eitner.)

No. 13. O Filii et Filiae (Osterhymne).

O filii et filiae!
Rex coelestis, rex gloriae,
Morte surrexit hodie.
Alleluia!

Et Maria Magdalene,
Et Jacobi et Salome,
Venerunt corpus ungere.
Alleluia!

Et mane prima Sabbati
Ad ostium monumenti
Accesserunt discipuli.
Alleluia!

Sed Joannes Apostolus
Cucurrit Petro citius,
Ad sepulcrum venit prius.
Alleluia!

In albis sedens Angelus
Respondit mulieribus,
Quia surrexit Dominus.
Alleluia!

Seid Menschenkinder hocherfreut
Der Herr der ew'gen Herrlichkeit
Ist von dem Tod erstanden heut.
Alleluja!

Die Frauen kamen bald herbei,
Maria und die andern zwei,
Zu salben ihn mit Specerei.
Alleluja.

Die Jünger auch am frühen Tag
Sah'n bei der Stätte suchend nach,
Wo Jesus Christ begraben lag.
Alleluja.

Der Liebesjünger Sanct Johann,
Er eilte Petro flugs voran,
Kam früher bei dem Grabe an.
Alleluja.

Ein Engel dort in Lichtgewand
Den frommen Frauen macht bekannt,
Dass Jesus Christus auferstand.
Alleluja.

Discipulis astantibus
In medio stetit Christus,
Dicens: Pax vobis omnibus.
Alleluia!

Der Jünger Schaar stand in dem Saal,
Der Herr auch unter ihrer Zahl,
Sprach: Friede sei Euch allzumal.
Alleluja.

Postquam audivit Didymus,
Quia surrexerat Jesus,
Remansit fere dubius.
Alleluia!

Doch Thomas war jetzt nicht dabei;
Der wagte nun zu läugnen frei,
Dass Christus auferstanden sei.
Alleluja.

Vide, Thoma, vide latus,
Vide pedes, vide manus,
Noli esse incredulus.
Alleluia!

Sieh Thomas! sieh die Seite hier,
Beschau so Händ als Füsse dir,
Nicht sei ungläubig mehr hinfür.
Alleluja.

Quando Thomas Christi latus,
Pedes vidit atque manus,
Dixit: Tu es Deus meus.
Alleluia!

Als Thomas Christi Seite sah,
Was ihm an Hand und Fuss geschah:
„Du bist's, mein Herr!" so sprach er da.
Alleluja.

Beati qui non viderunt,
Et firmiter crediderunt.
Vitam aeternam habebunt.
Alleluia!

Glückselig sind, die nicht geseh'n
Und dennoch fest im Glauben steh'n;
Sie werden ein zum Himmel gehn.
Alleluja.

In hoc festo sanctissimo
Sit laus et jubilatio.
Benedicamus Domino!
Alleluia!

An diesem Tage heilger Pracht
Sei Preisesjubel dargebracht
Der allerhöchsten Gottesmacht.
Alleluja.

Ex quibus nos humillimas
Devotas atque debitas
Deo dicamus gratias.
Alleluia!

Drum wir, von Tod und Höll' befreit,
In tiefdemüthiger Schuldigkeit,
Dem Herrn Dank jubeln allezeit!
Alleluja!

No. 14. Resurrexit.

„Resurrexit tertia die:
Christus vincit;
Christus regnat;
Christus imperat
In sempiterna saecula. Amen!

Am dritten Tage auferstanden —
Siegt Christus,
Herrscht Christus,
Gebietet Christus
In alle Ewigkeit. Amen!

Gedruckt bei E. Polz in Leipzig.

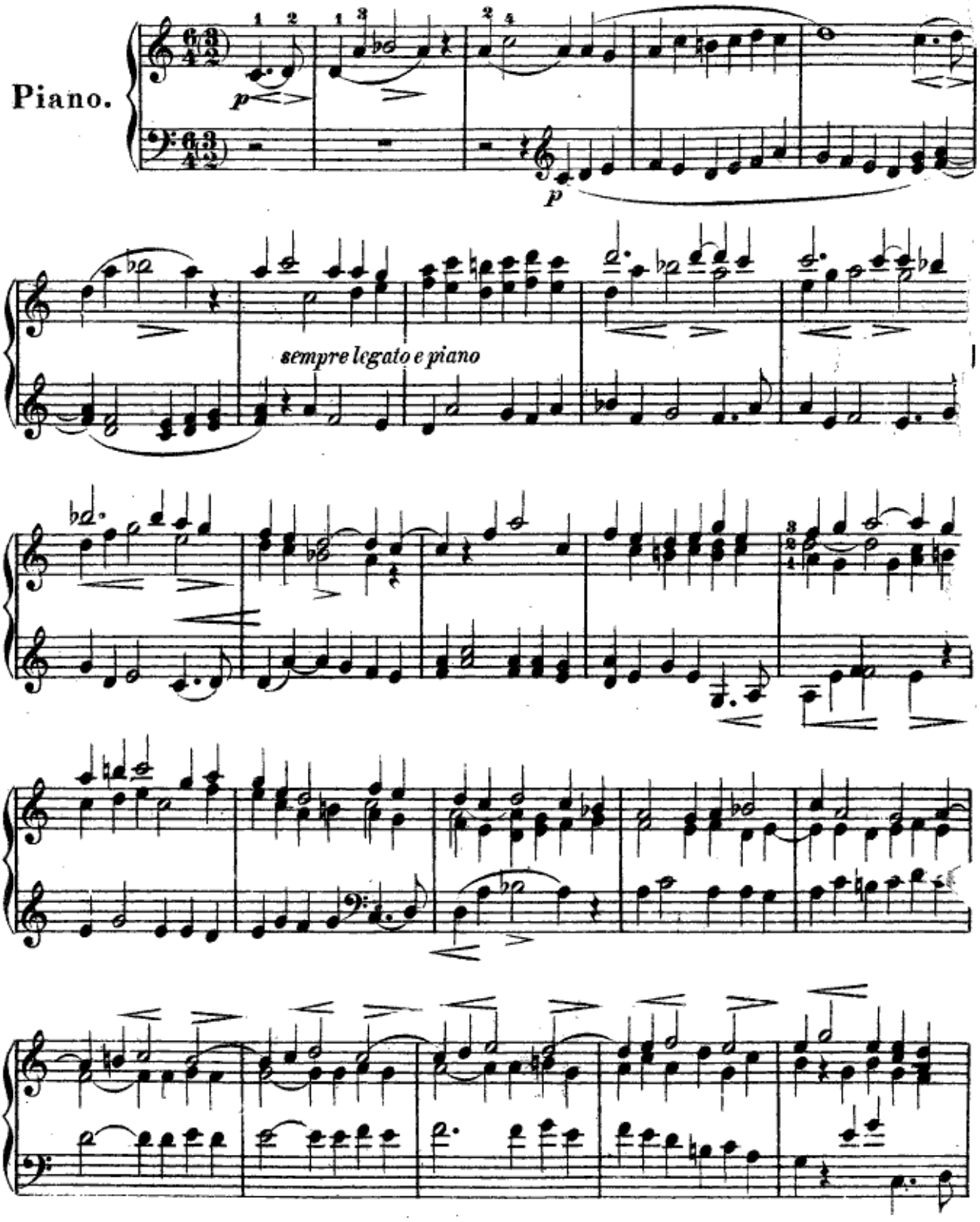
Christus.

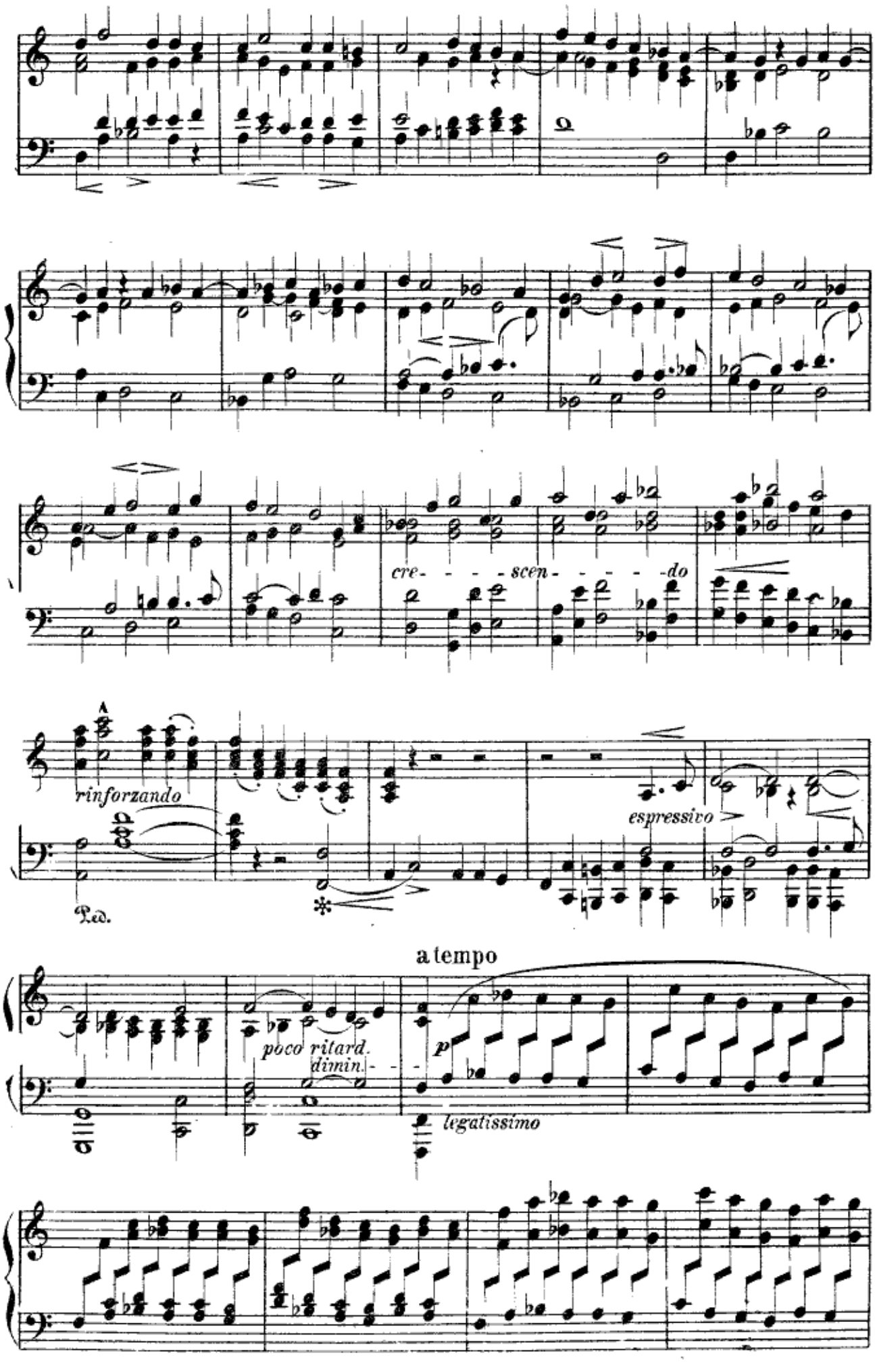
ORATORIUM.

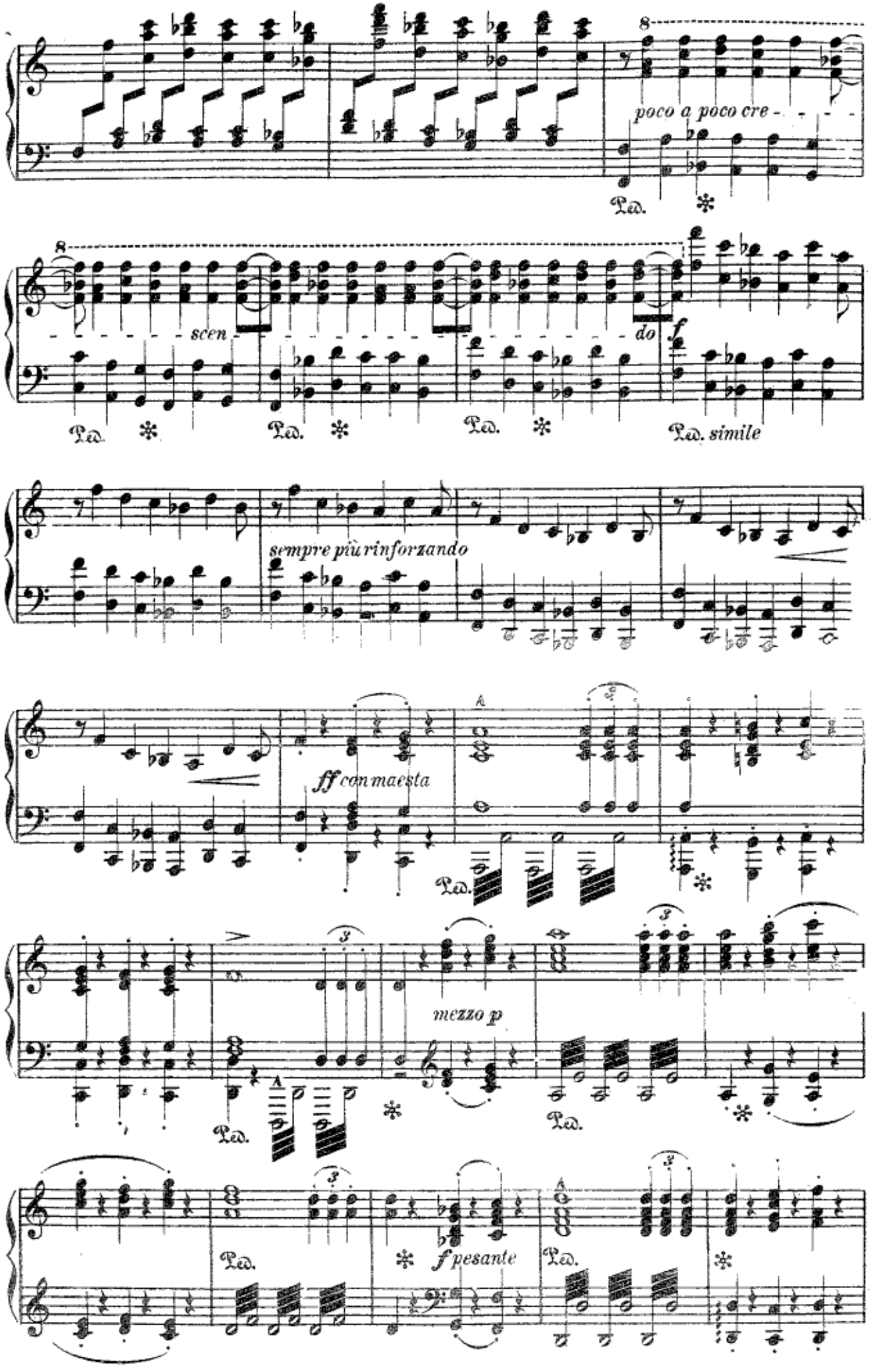
Erster Theil.

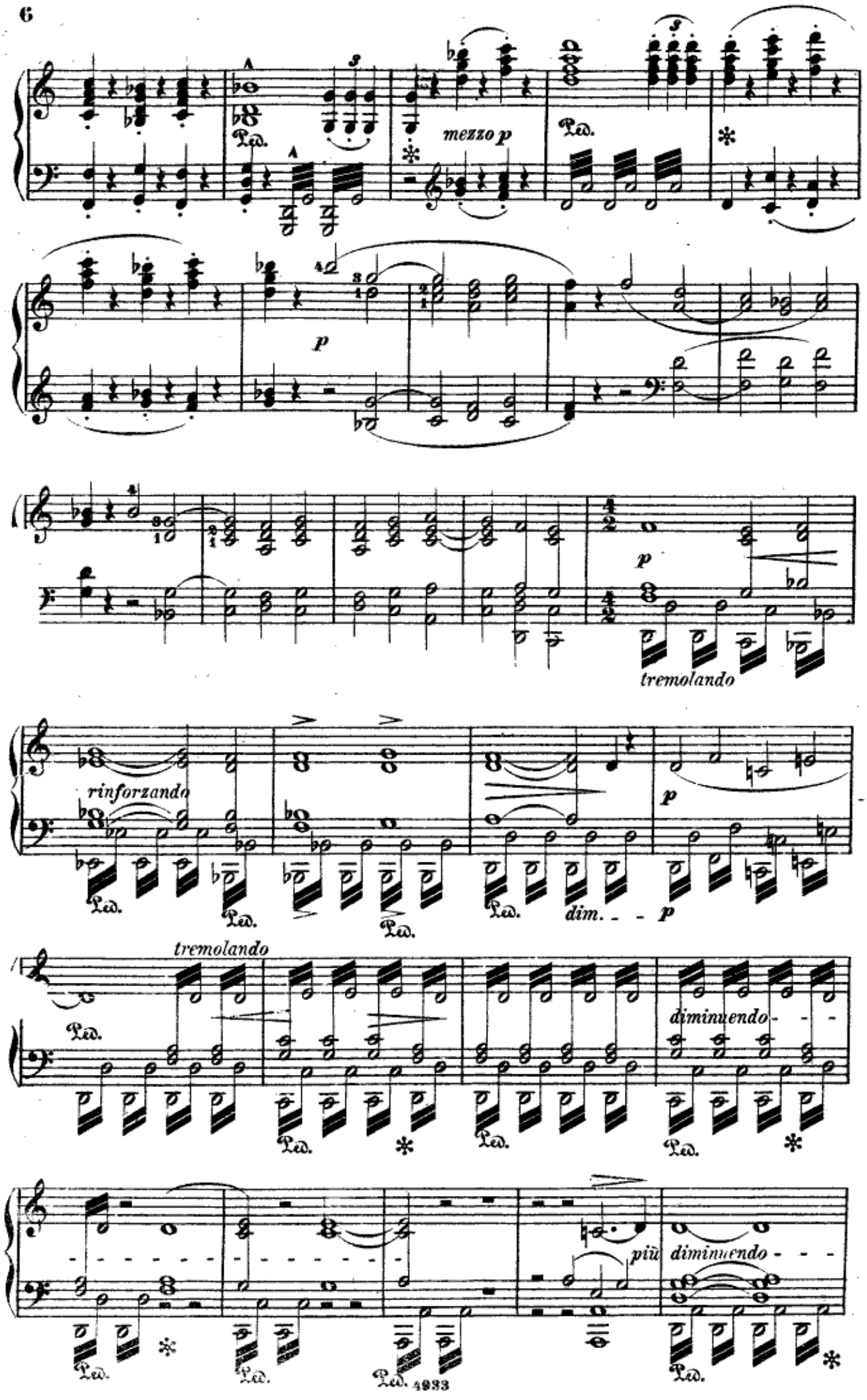
Comp. von Fr. Liszt

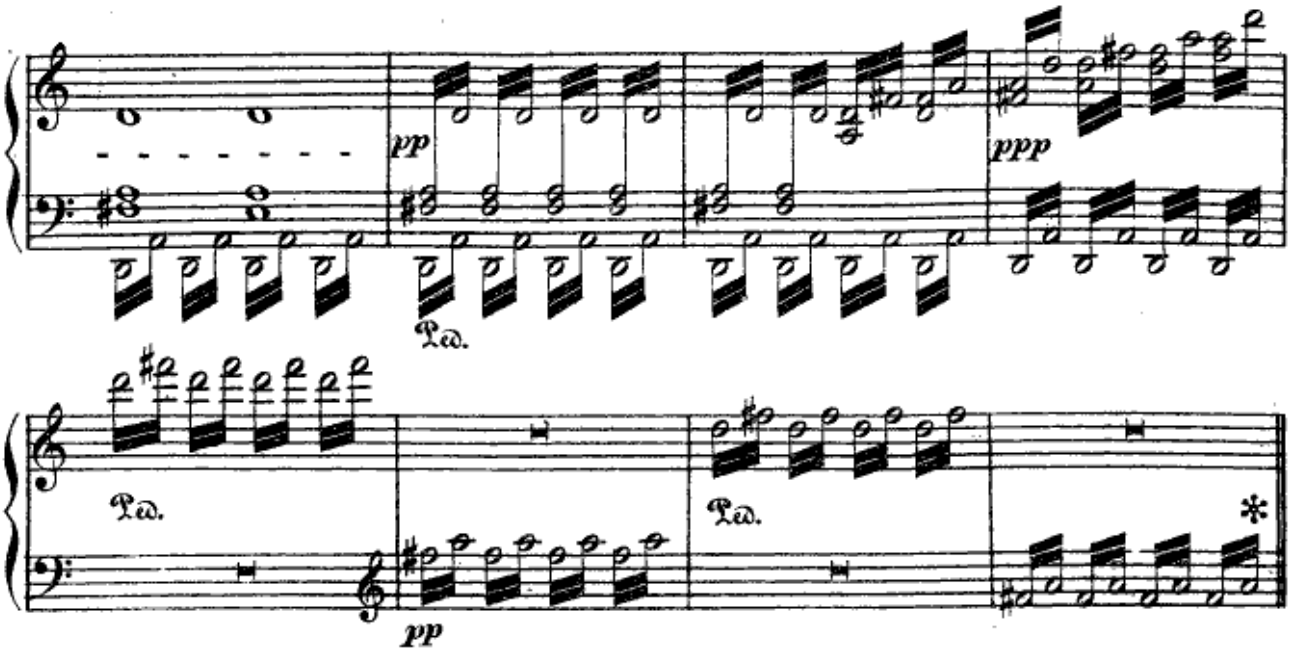
I. Andante sostenuto.



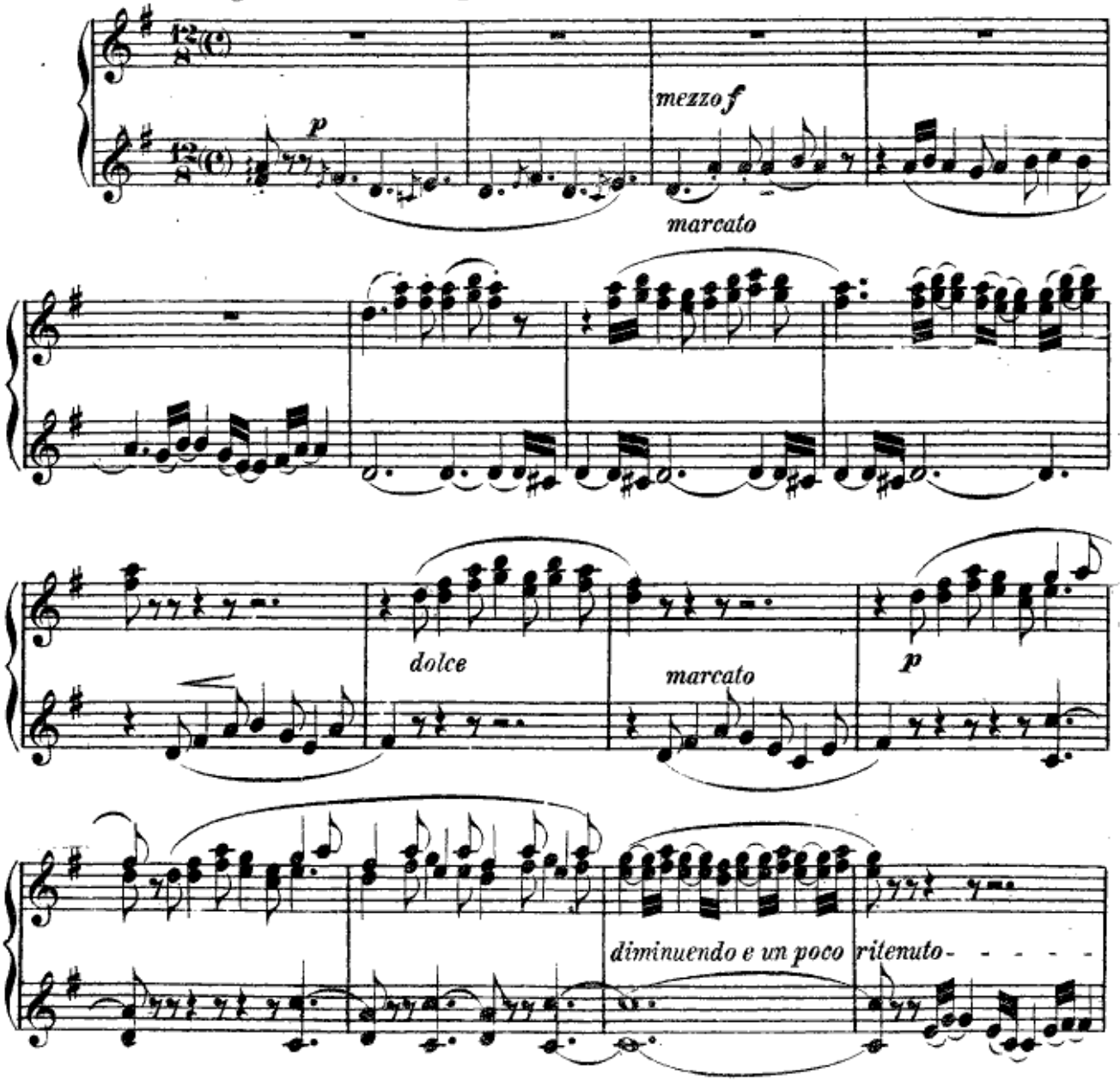

cre- - - - scen- - - - - do
rinforzando
espressivo
Ped.
a tempo
poco ritard.
dimin.
p
legatissimo

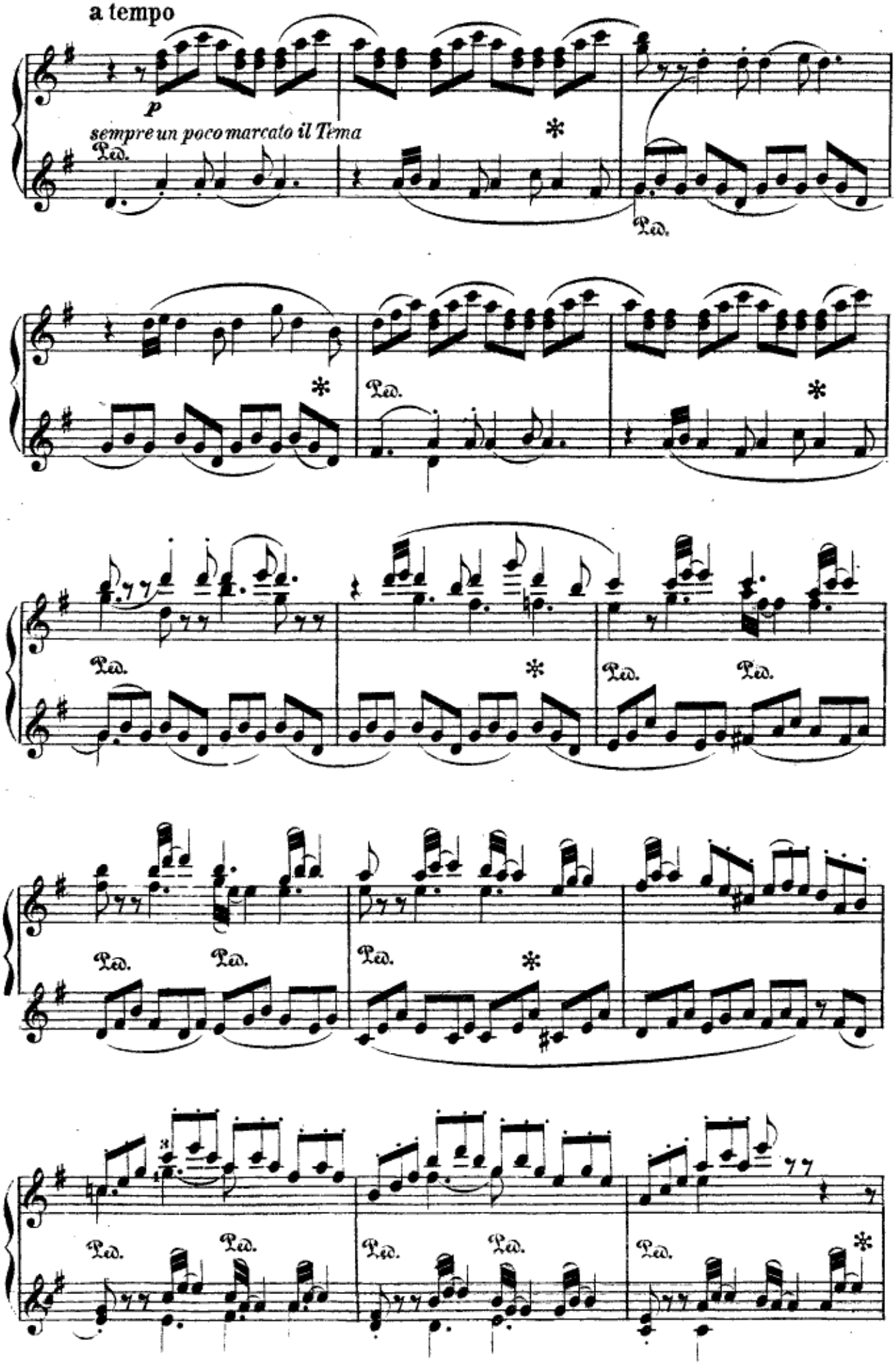

poco a poco cre -
scen -
do
f
Ped.
simile
sempre più rinforzando
ff con maesta
A
mezzo p
f pesante

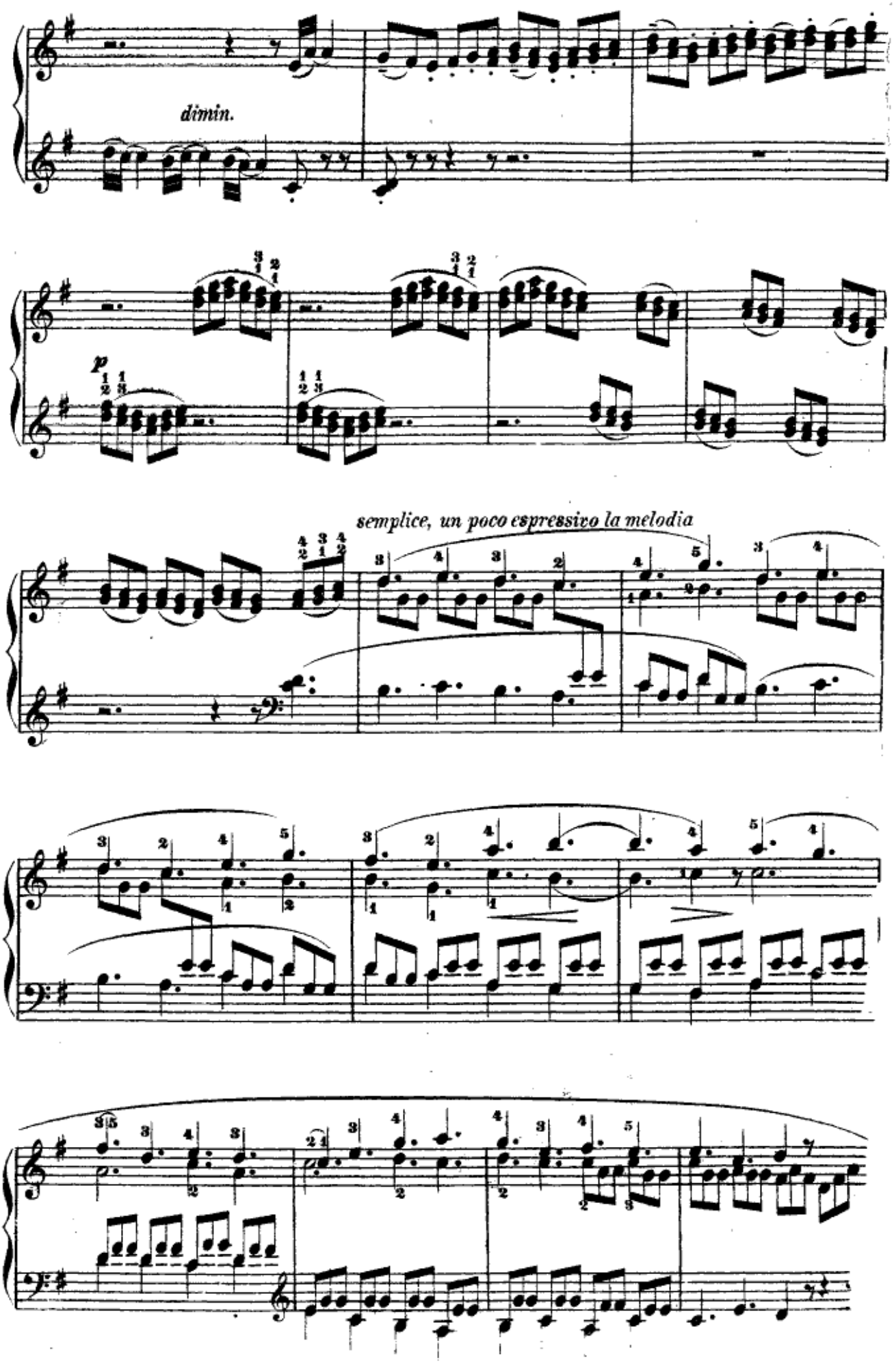

mezzo p
p
tremolando
rinforzando
dim. - - p
tremolando
diminuendo - - -
più diminuendo - - -

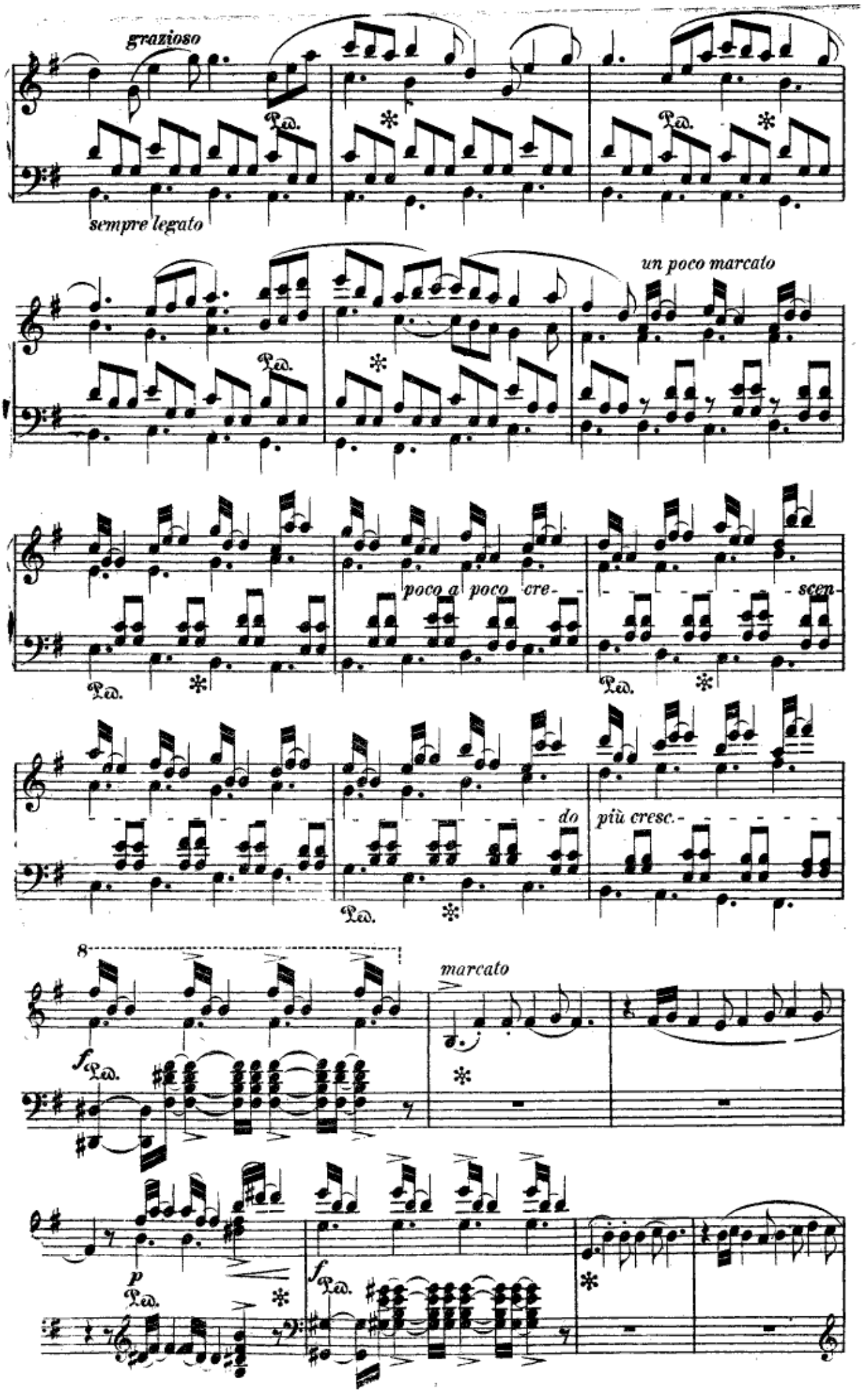


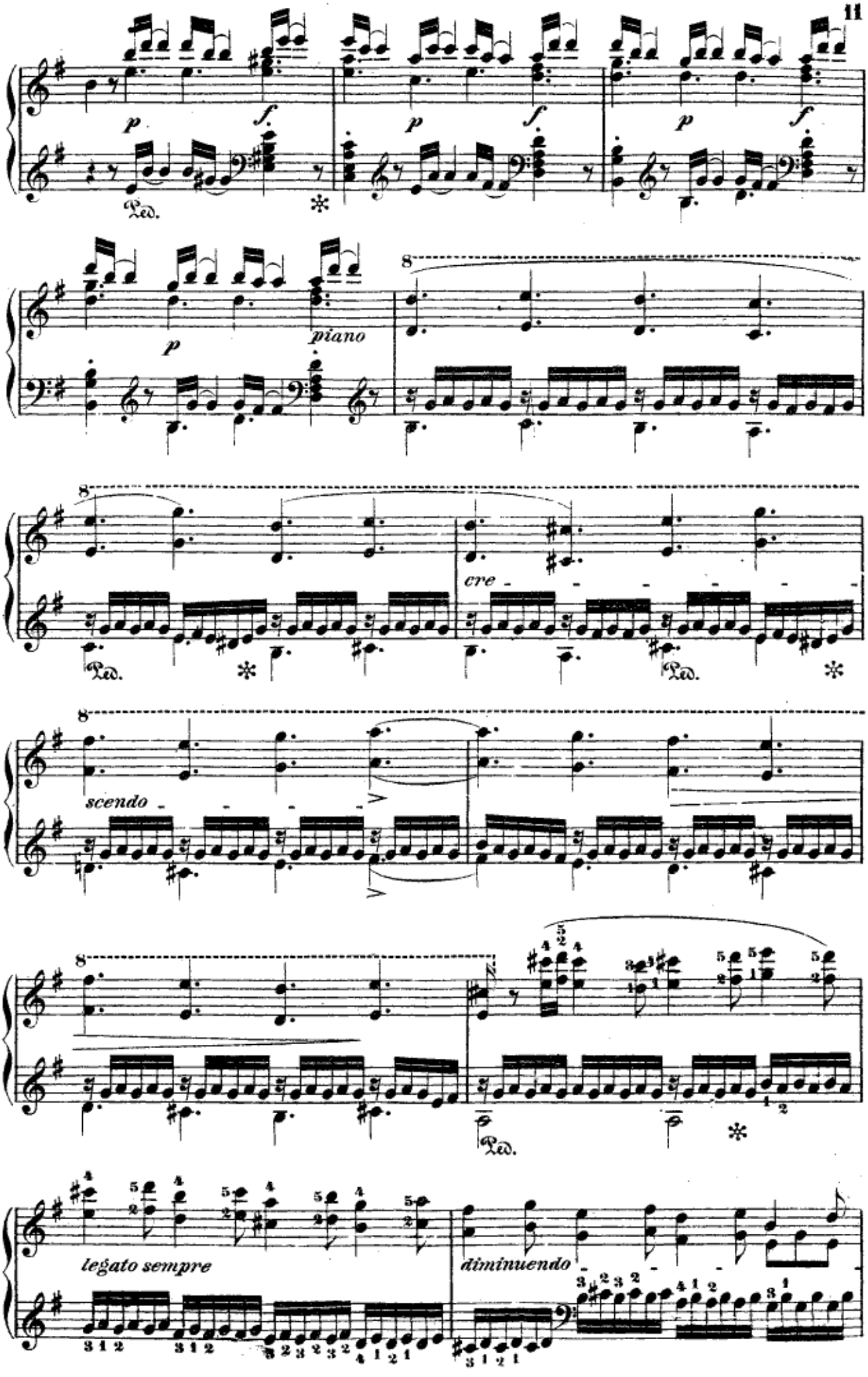
II. Allegretto moderato, pastorale.

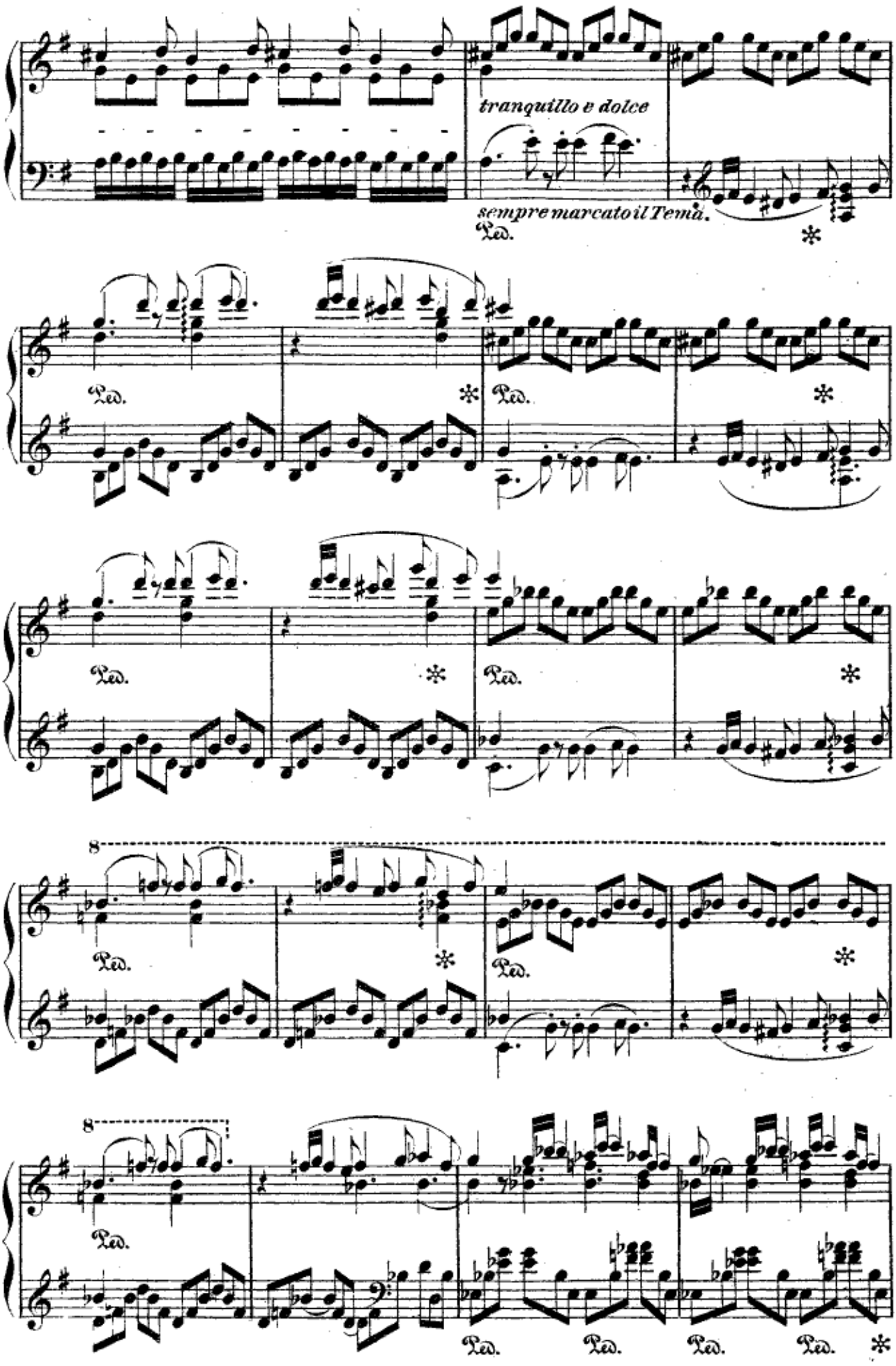


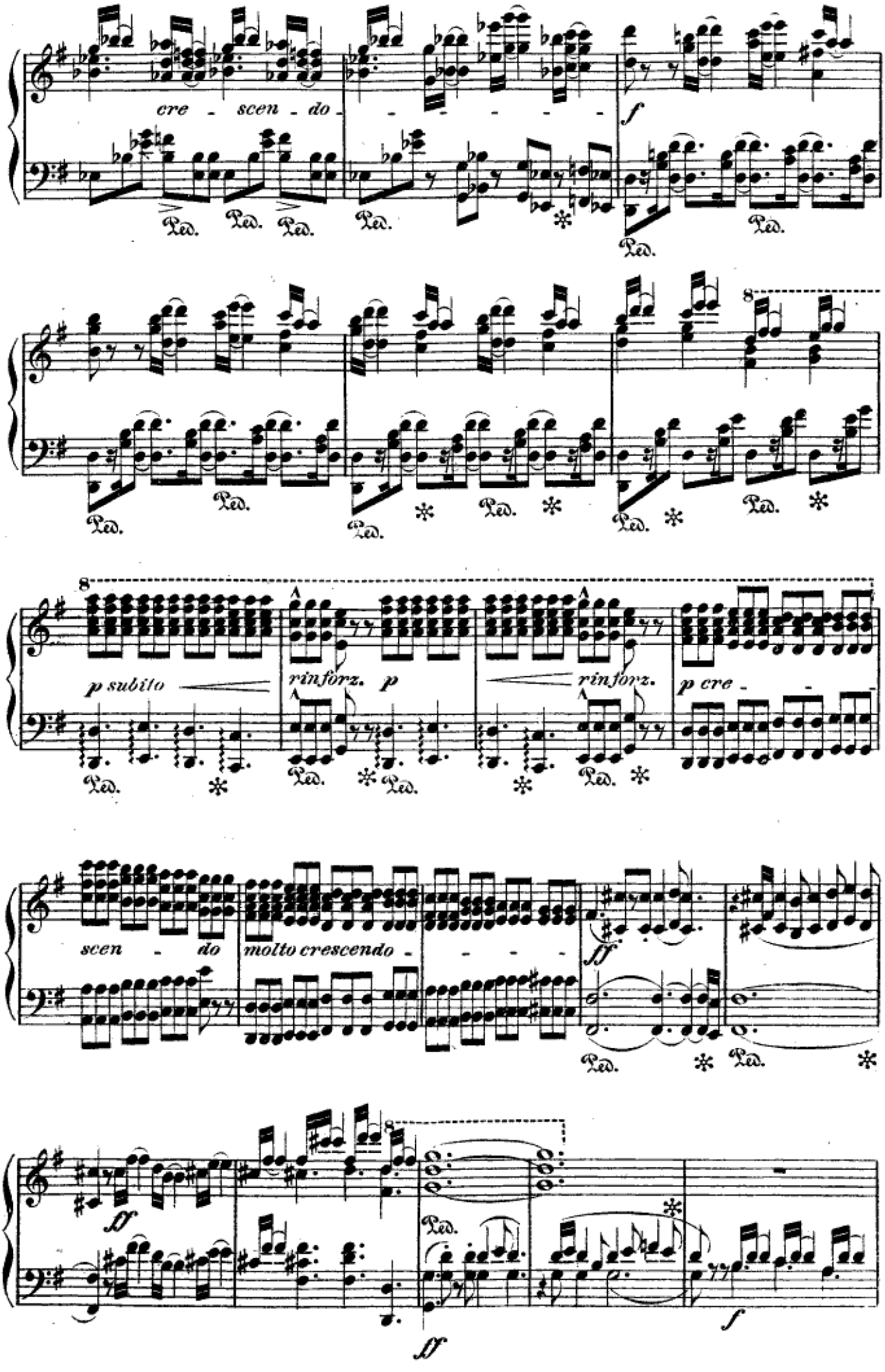

a tempo
p
sempre un poco marcato il Tema
Ped.
*

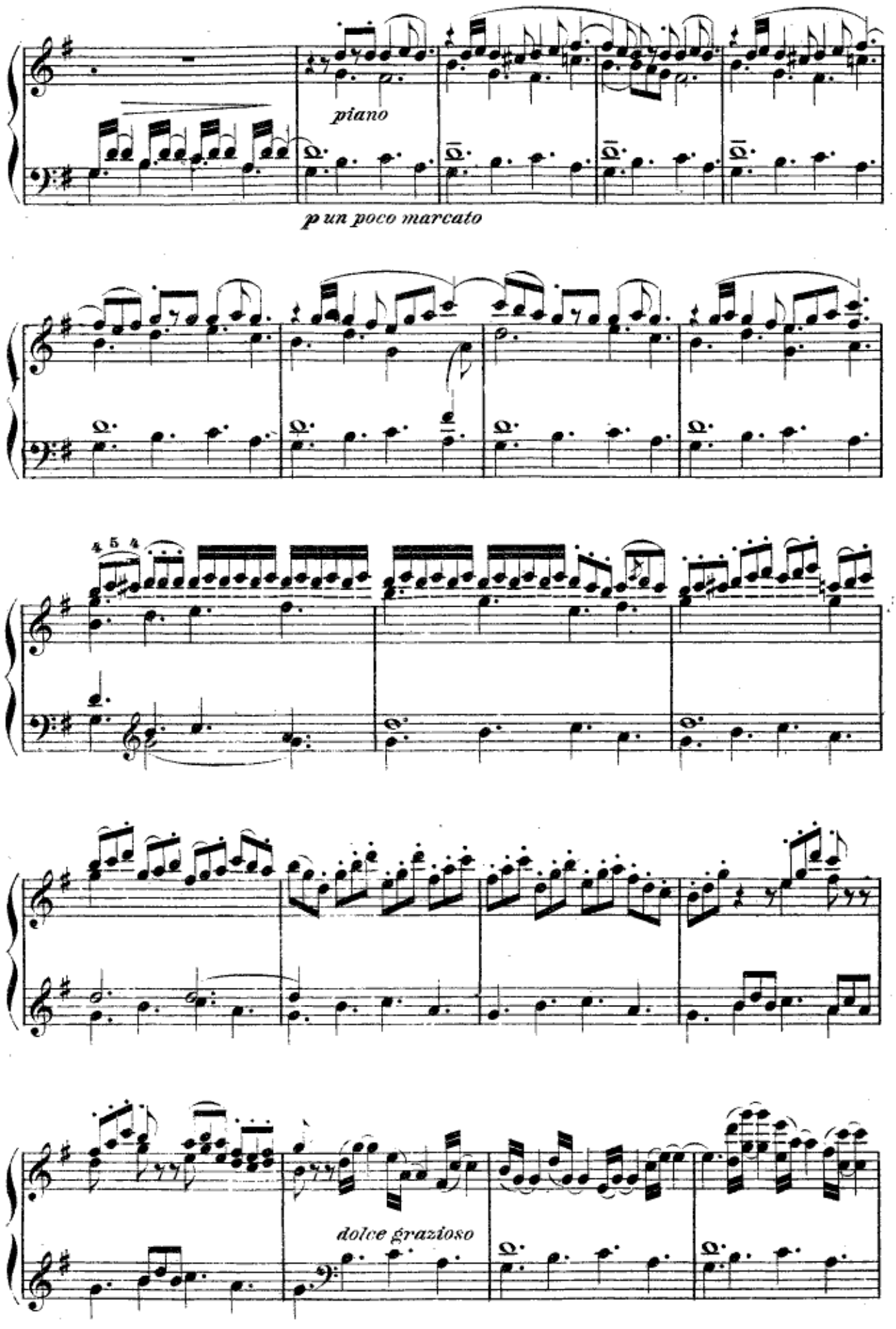

dimin.
p
semplice, un poco espressivo la melodia

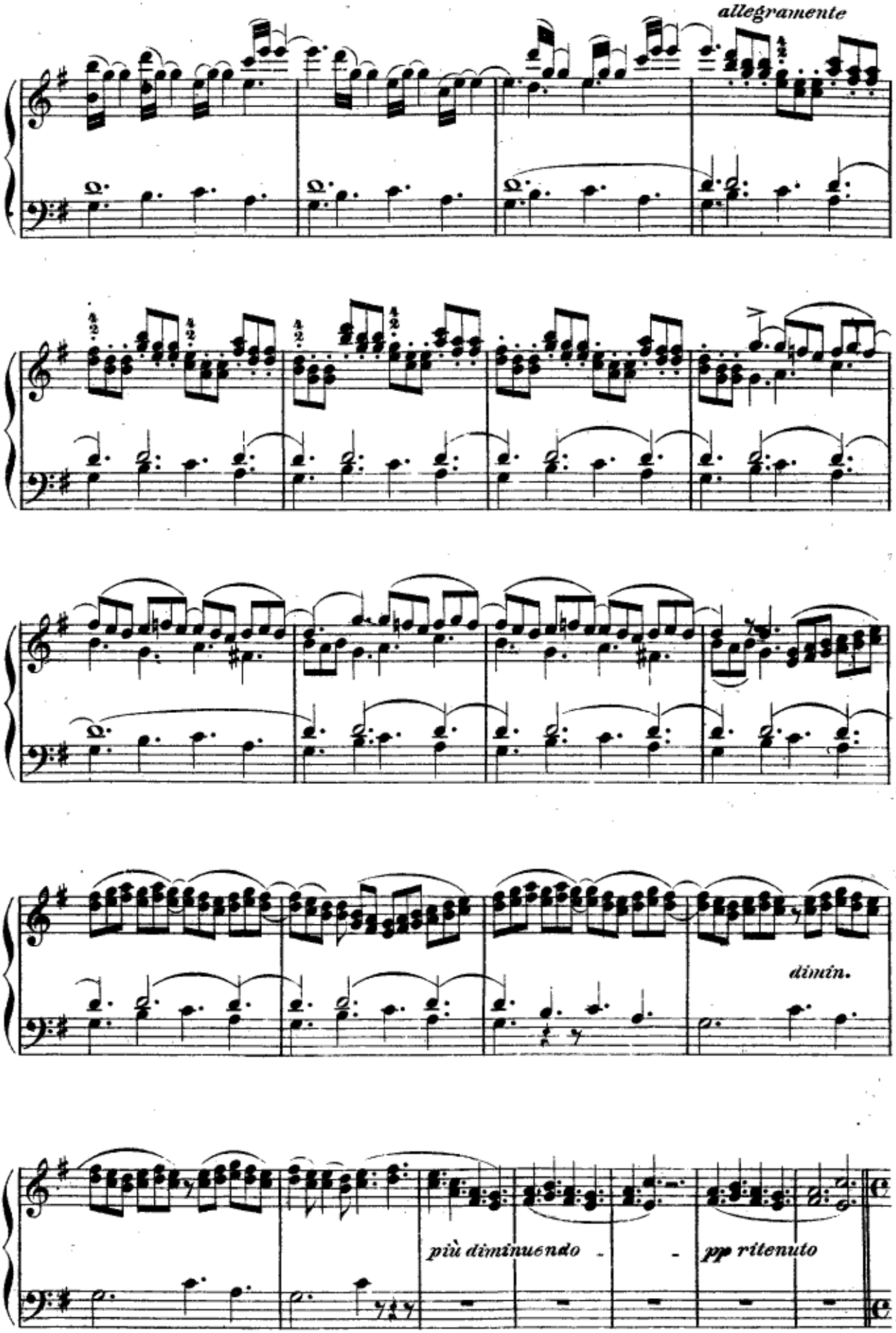

grazioso
Ped.
sempre legato
un poco marcato
poco a poco cre-
scen-
do
più cresc.
8
marcato
f
p


p
f.
Ped.
piano
cre
scendo
legato sempre
diminuendo

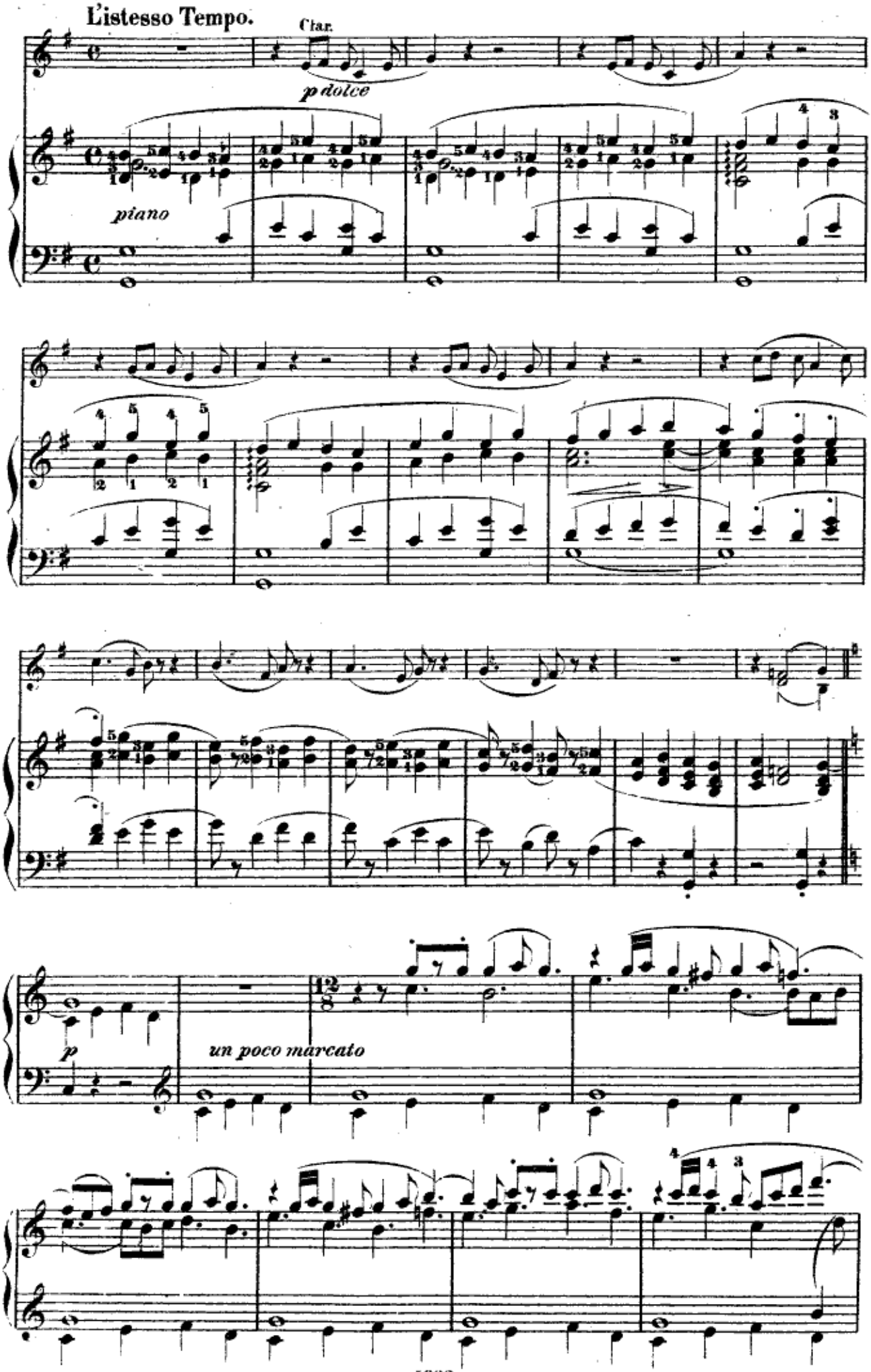

tranquillo e dolce
sempre marcato il Tema.
Ped.
8

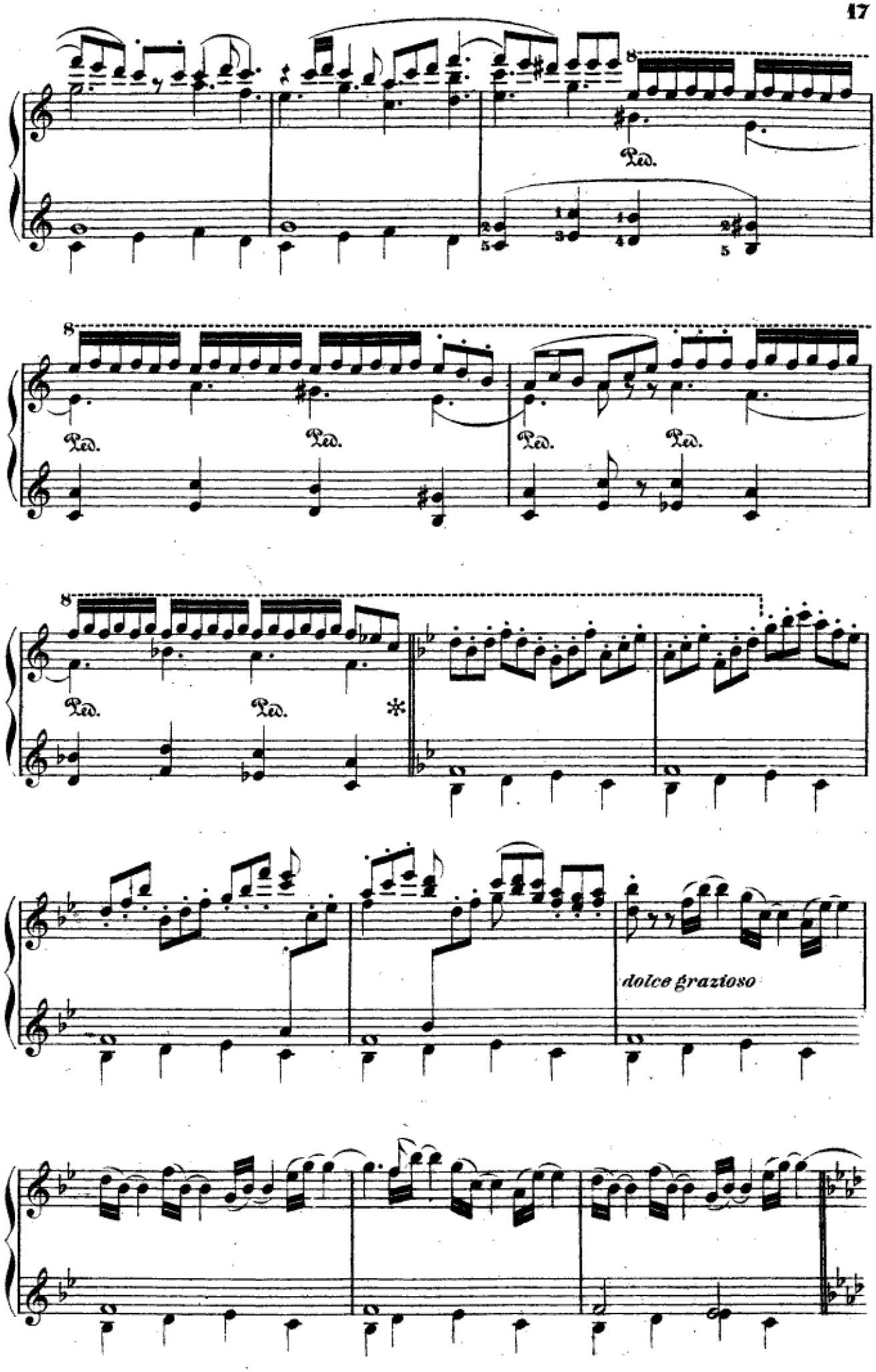

cre - scen - do
f
p subito
rinforz. p
rinforz.
p cre -
scen - do
molto crescendo
ff
ff
f
ff

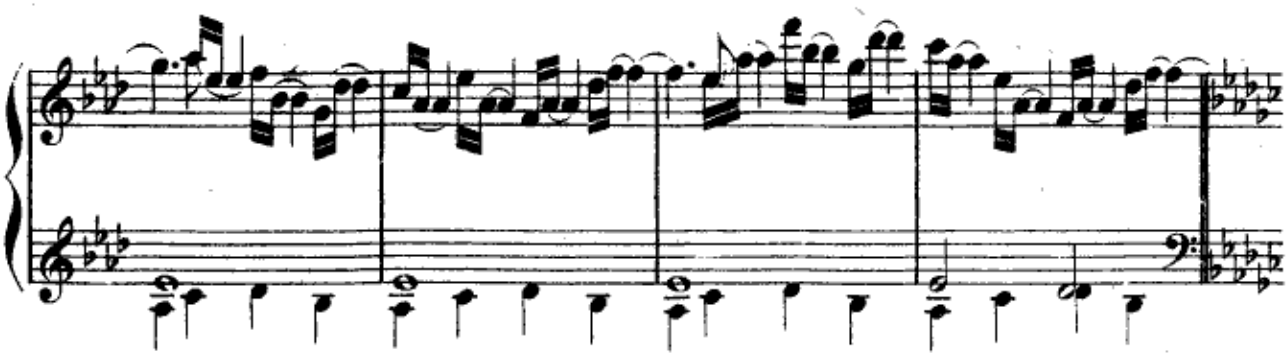

piano
p un poco marcato
4 5 4
dolce grazioso

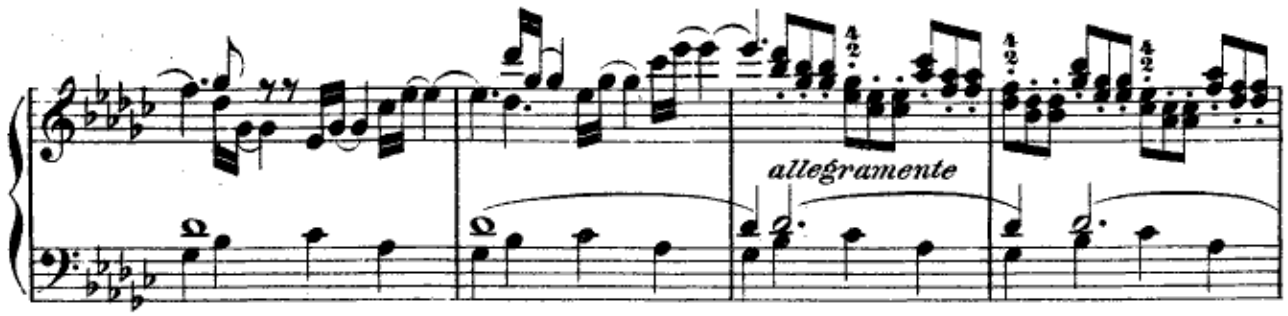

allegramente
dimin.
più diminuendo
pp ritenuto

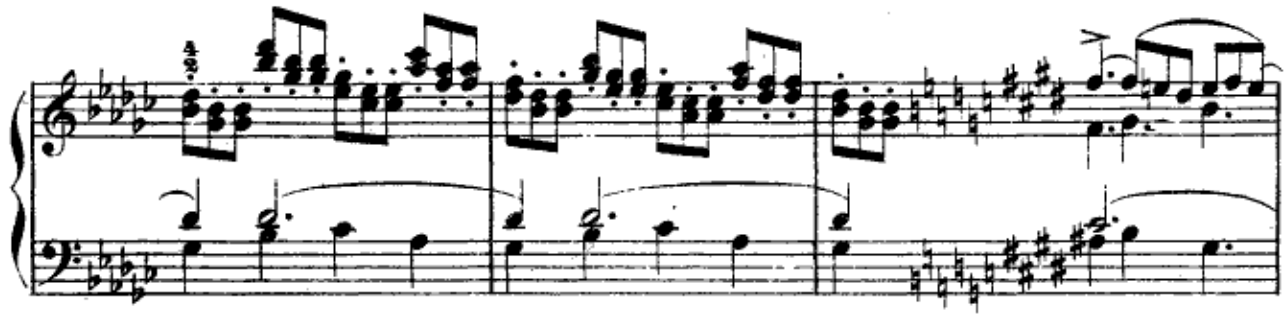
Quieto.
L'istesso Tempo.

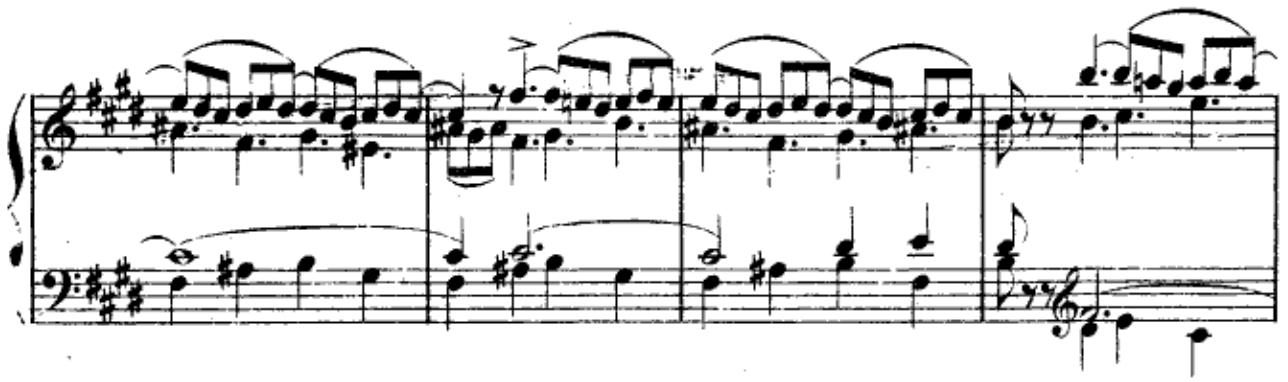


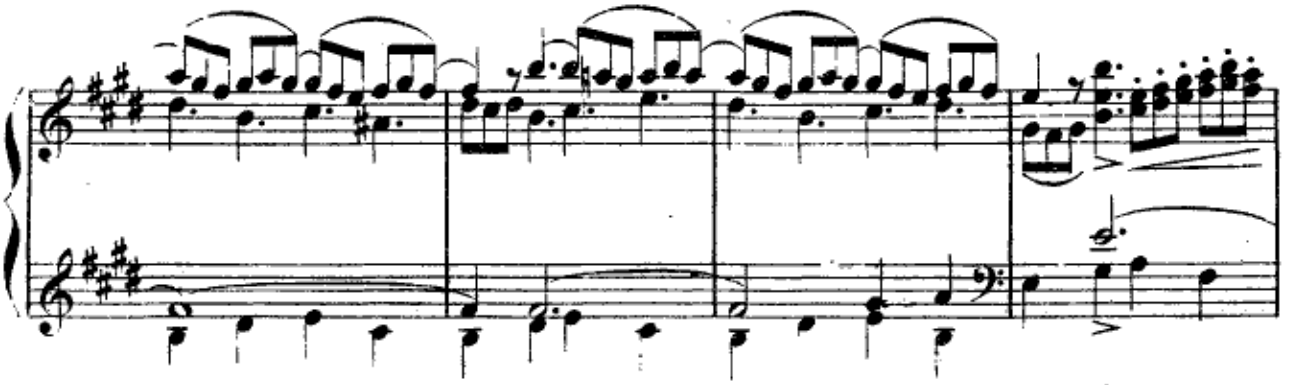

8
Ped.
8
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
8
Ped.
Ped.
*
dolce grazioso

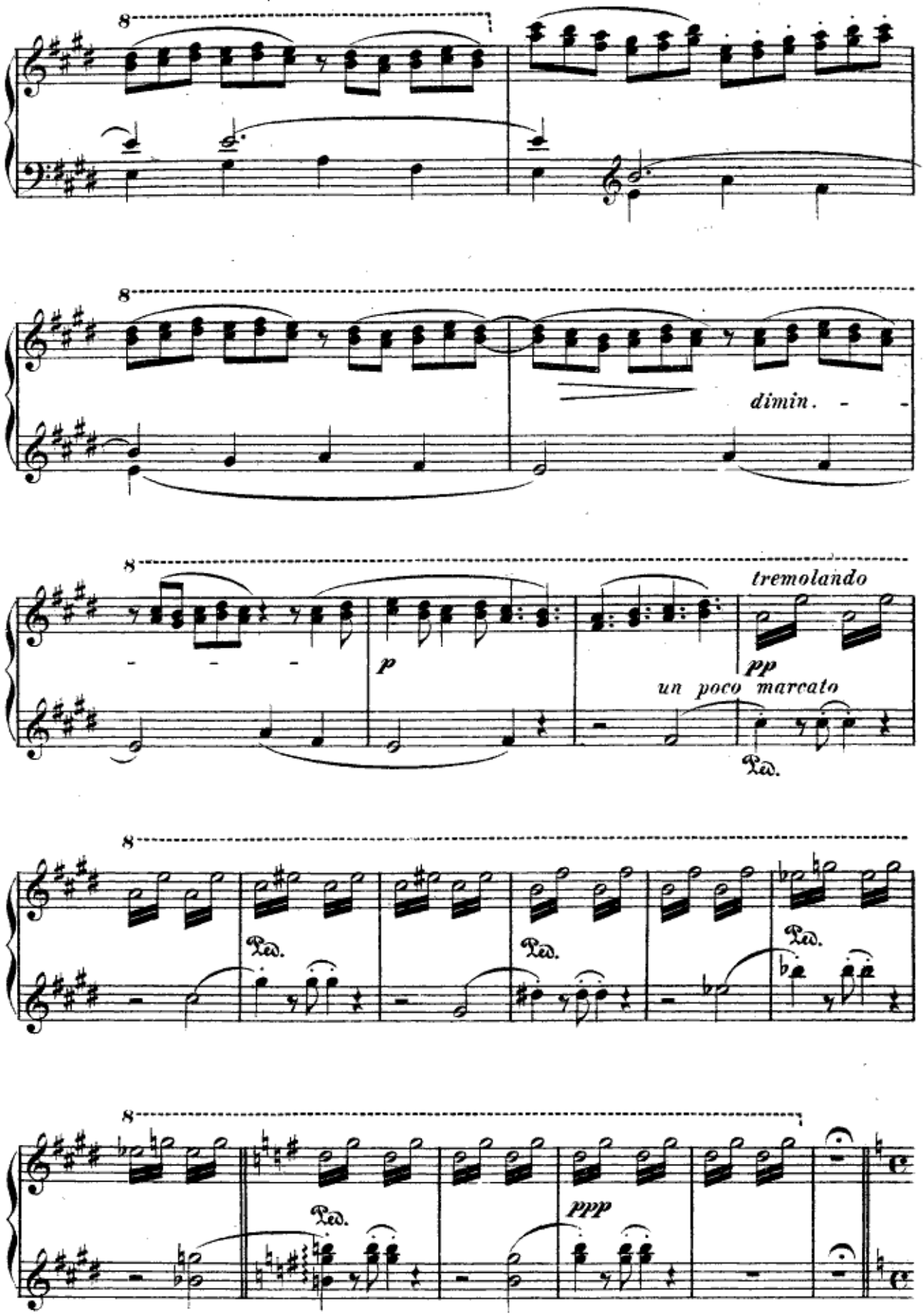



allegramente



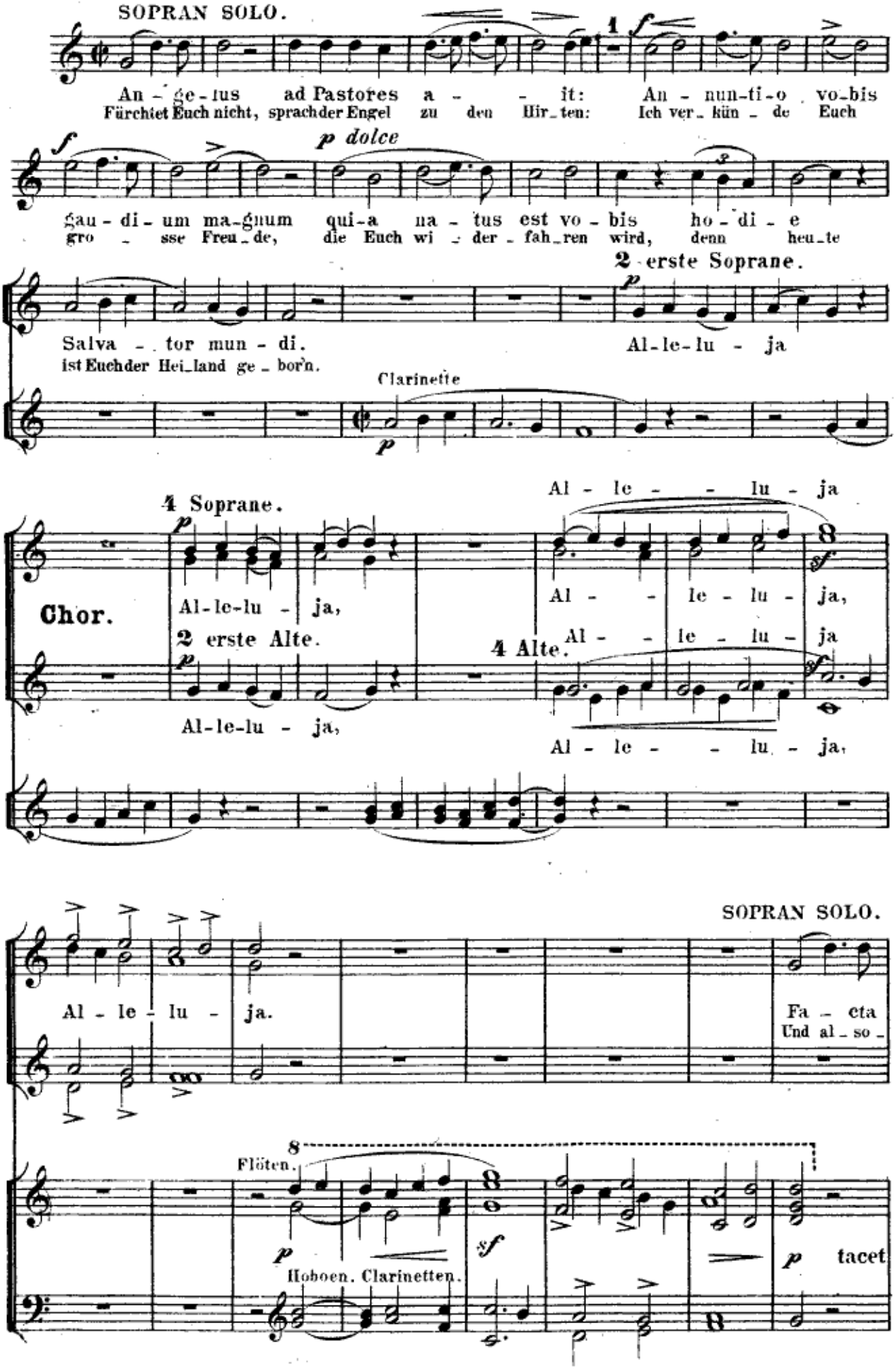


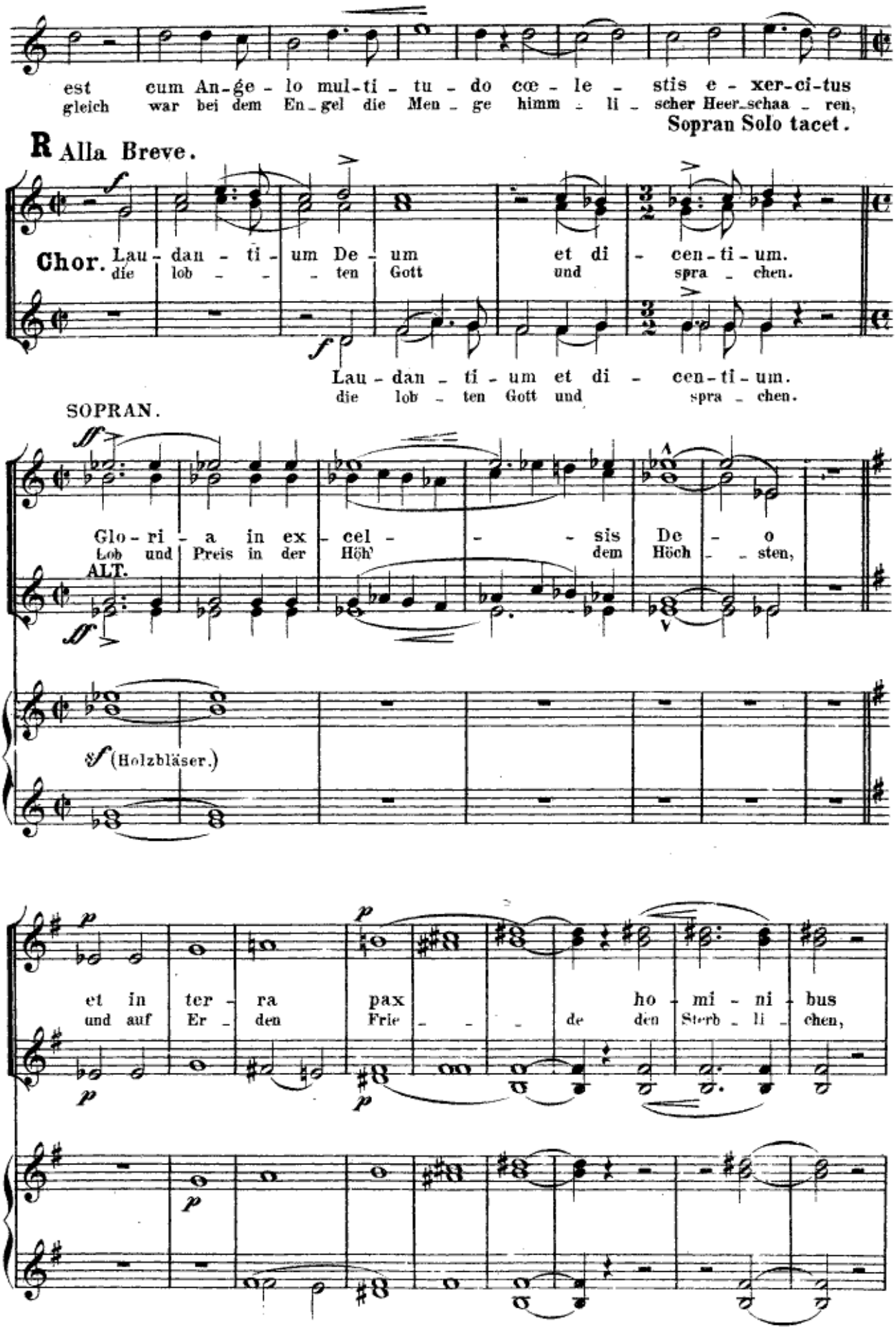


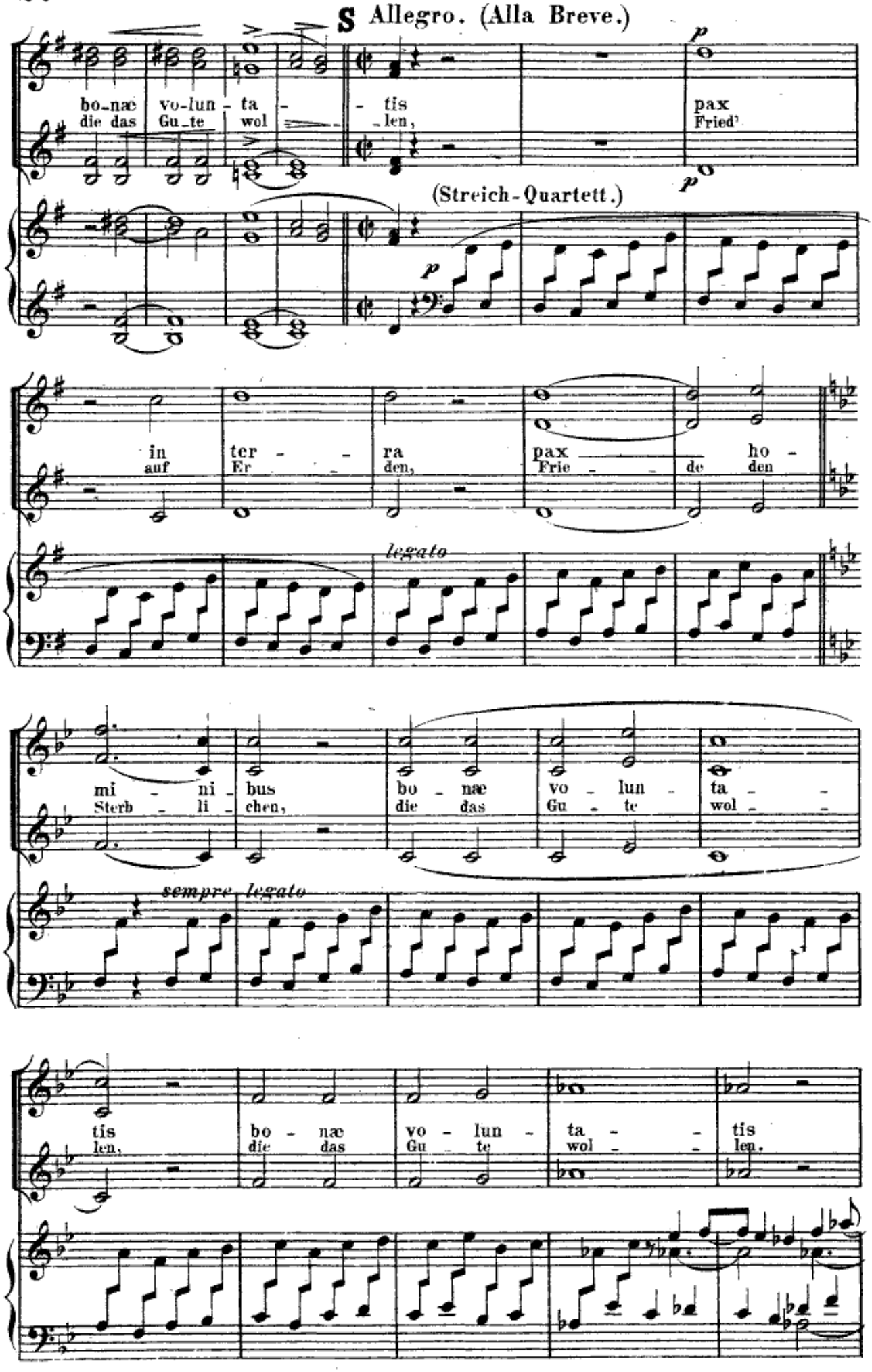

8
8
dimin. - -
8
tremolando
p
pp
un poco marcato
Ped.
8
Ped.
Ped.
Ped.
8
Ped.
ppp

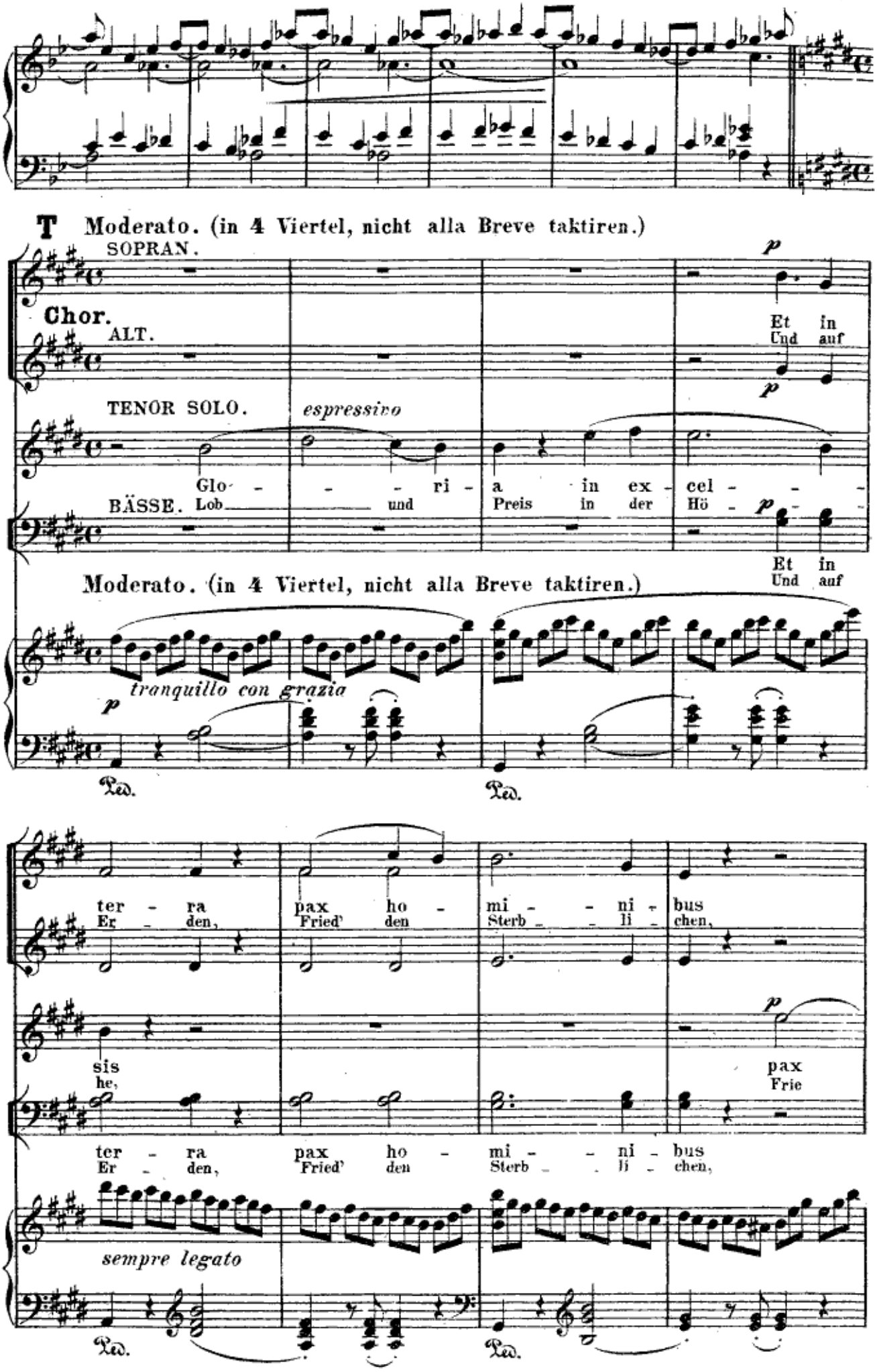
Orchester tacet.

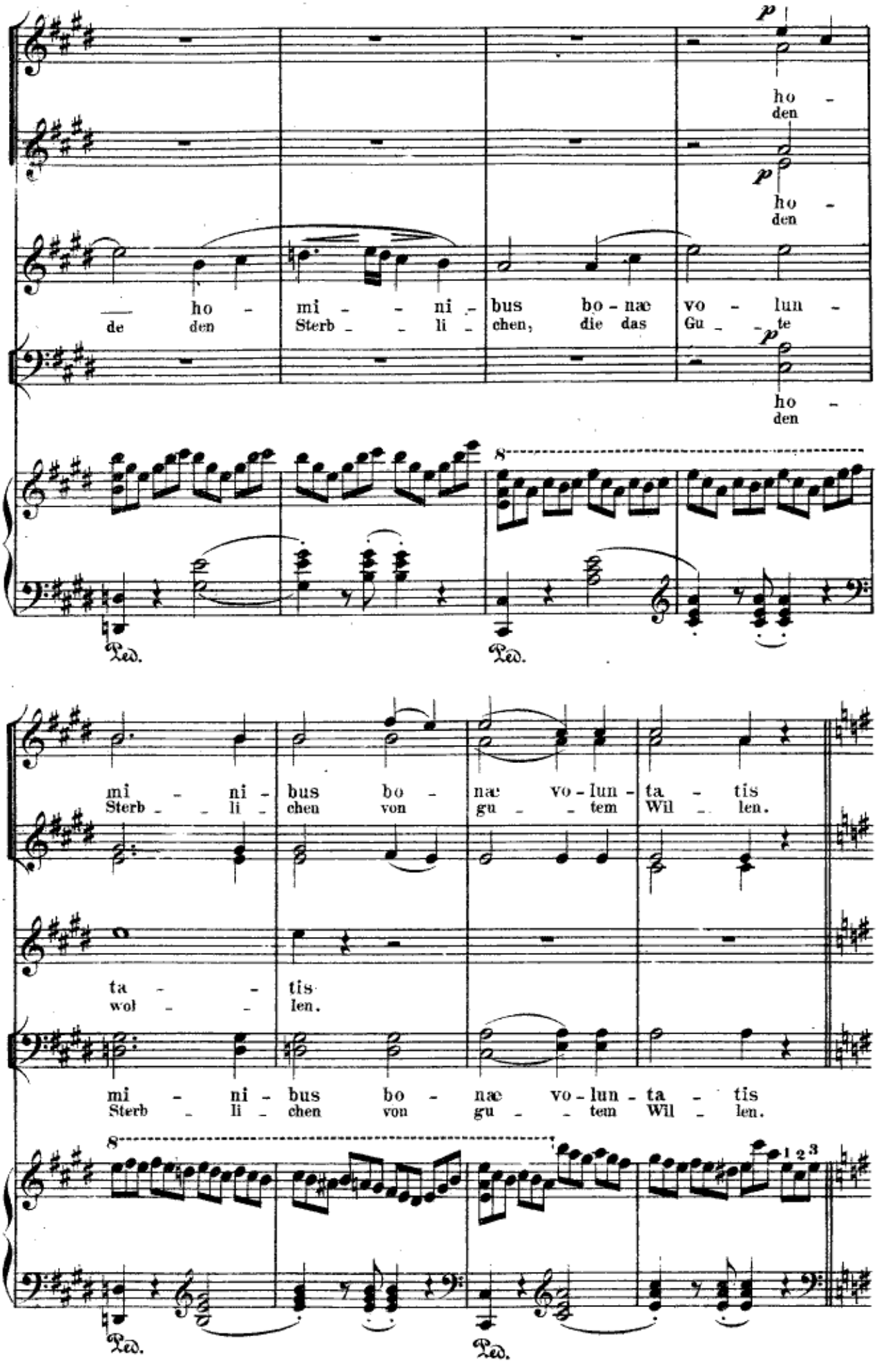
II. Non lento.

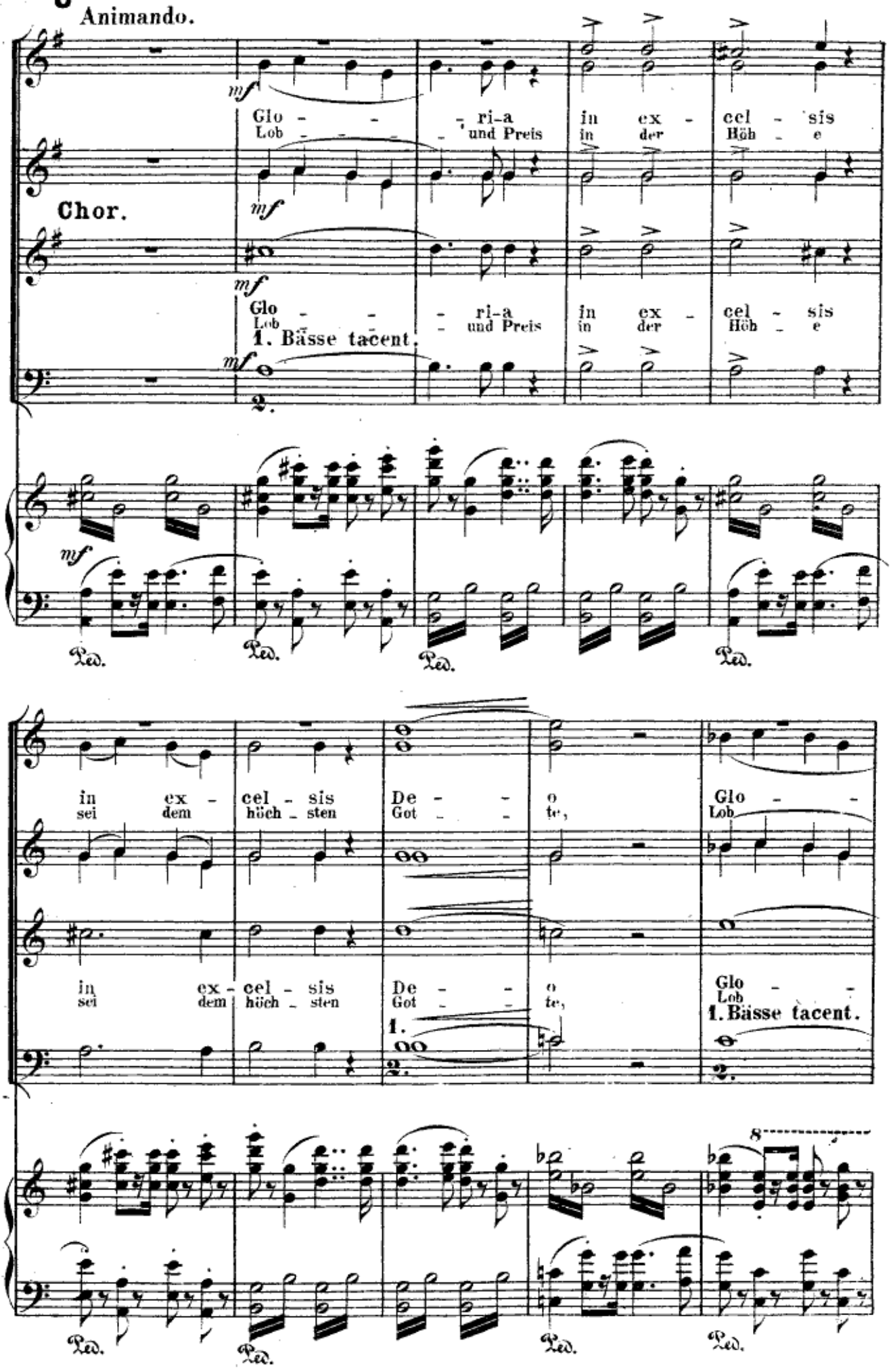


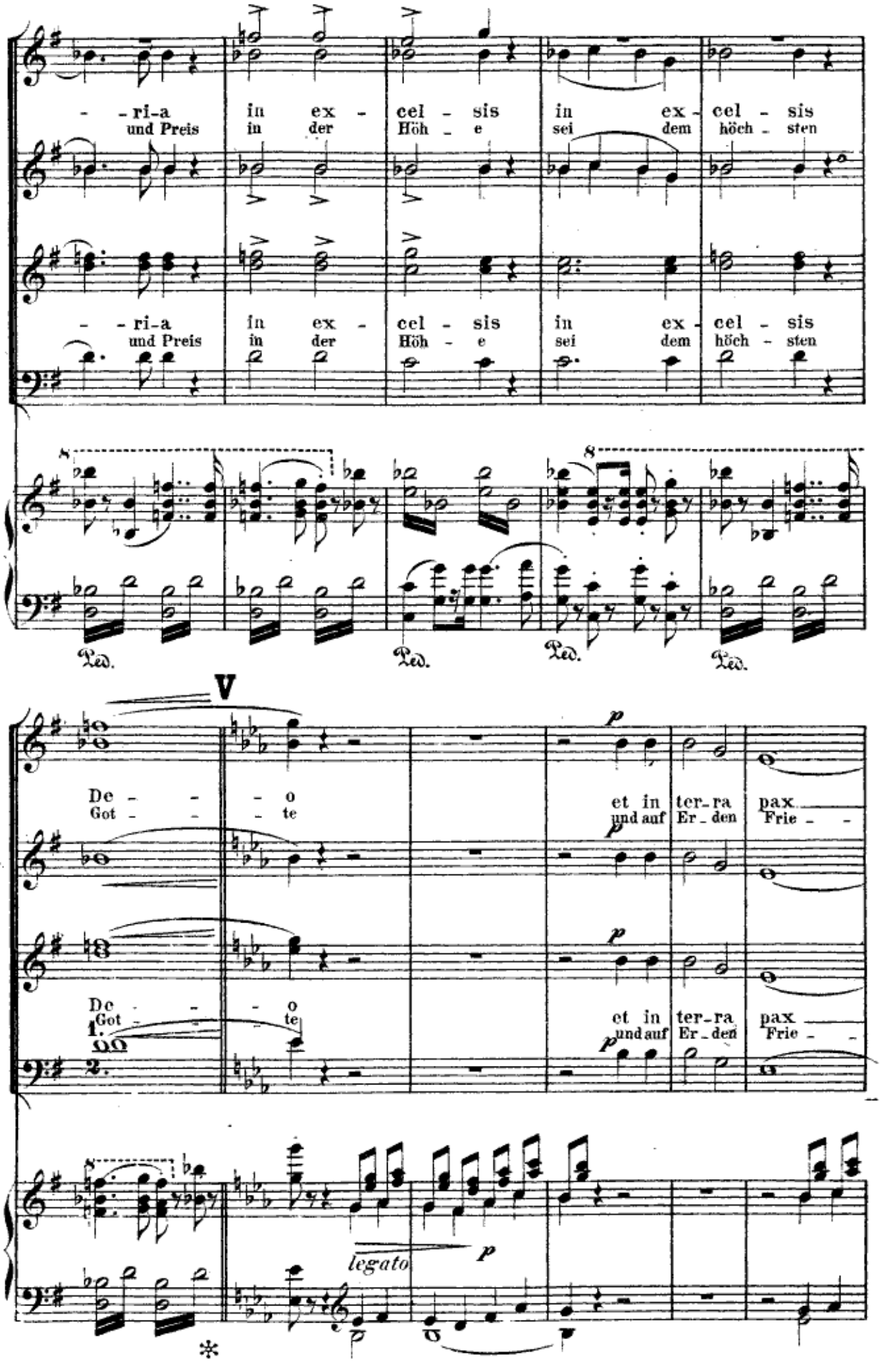

est cum An-ge-lo mul-ti-tu-do cœ-le-stis e-xer-ci-tus
gleich war bei dem En-gel die Men-ge himm-li-scher Heer-schaa-ren,
Sopran Solo tacet.
R Alla Breve.
Chor. Lau-dan-ti-um De-um et di-cen-ti-um.
die lob-ten Gott und spra-chen.
Lau-dan-ti-um et di-cen-ti-um.
die lob-ten Gott und spra-chen.
SOPRAN.
Glo-ri-a in ex-cel-sis De-o
Lob und Preis in der Höh' dem Höch-sten,
ALT.
(Holzbläser.)
et in ter-ra pax ho-mi-ni-bus
und auf Er-den Frie-de den Sterb-li-chen,


S Allegro. (Alla Breve.)
bo-næ vo-lun-ta- - tis pax
die das Gu-te wol len, Fried'
(Streich-Quartett.)
p
in ter - - ra pax ho -
auf Er - den, Frie - de den
legato
mi - ni - bus bo - næ vo - lun - ta - -
Sterb - li - chen, die das Gu - te wol - -
sempre legato
tis bo - næ vo - lun - ta - - tis
len, die das Gu - te wol - - len.

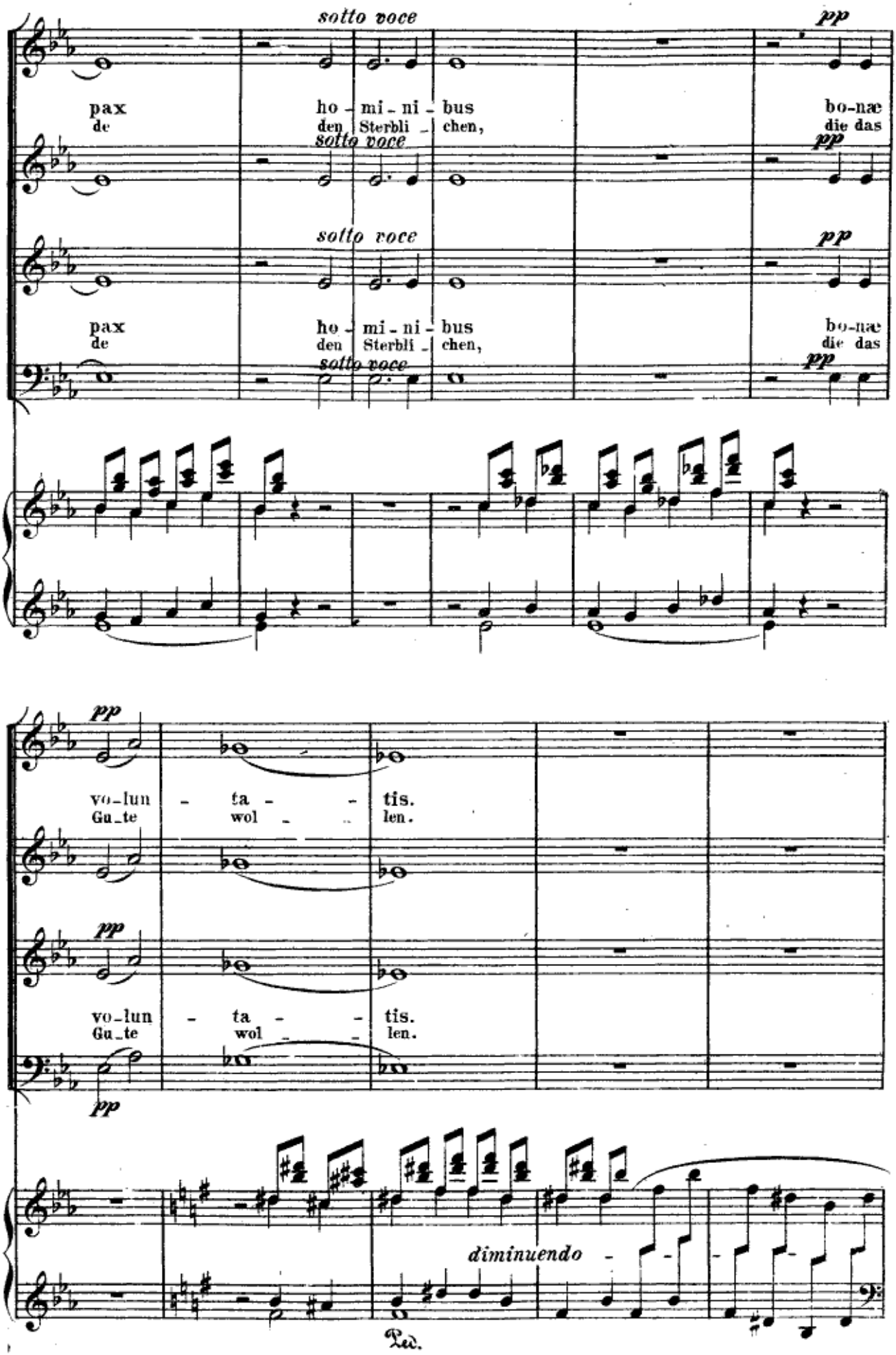

T Moderato. (in 4 Viertel, nicht alla Breve taktiren.)
SOPRAN.
Chor.
ALT.
TENOR SOLO.
espressivo
Glo - - - ri - a in ex - cel - - -
Lob und Preis in der Hö - - -
BÄSSE.
Et in
Und auf
Moderato. (in 4 Viertel, nicht alla Breve taktiren.)
tranquillo con grazia
ter - ra pax ho - mi - - ni - bus
Er - den, Fried' den Sterb - - li - chen,
sis
he,
pax
Frie
ter - ra pax ho - mi - - ni - bus
Er - den, Fried' den Sterb - - li - chen,
sempre legato


ho - den
ho - den
ho - mi - ni - bus bo - næ vo - lun -
de den Sterb - li - chen, die das Gu - te
ho - den
mi - ni - bus bo - næ vo - lun - ta - tis
Sterb - li - chen von gu - tem Wil - len.
ta - tis
wol - len.
mi - ni - bus bo - næ vo - lun - ta - tis
Sterb - li - chen von gu - tem Wil - len.

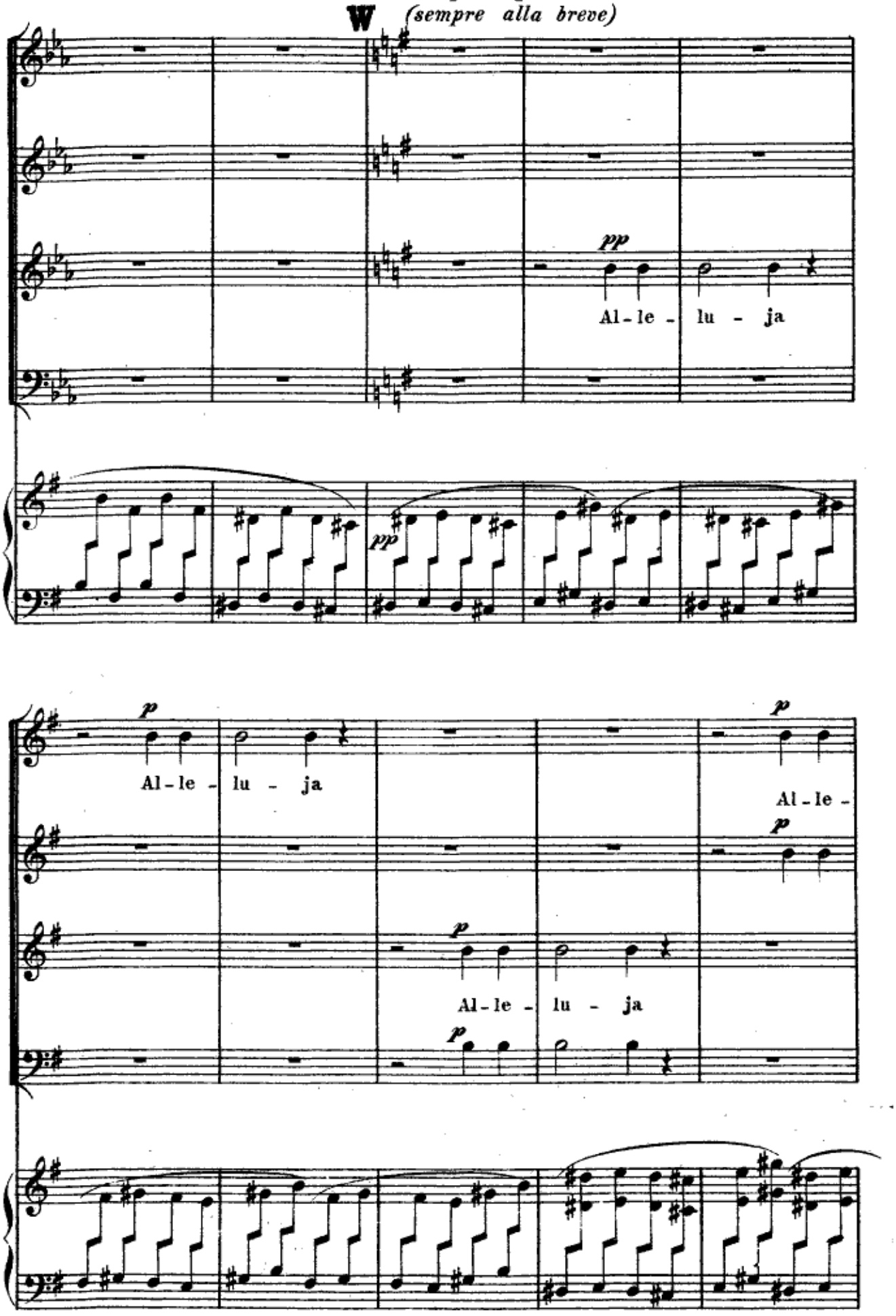

U
Animando.
Chor.
mf
Glo - - - ri-a in ex - cel - sis
Lob - - - und Preis in der Höh - e
1. Bässe tacent.
Ped.
in ex - cel - sis De - - o Glo - -
sei dem höch - sten Got - - te, Lob
1.
1. Bässe tacent.

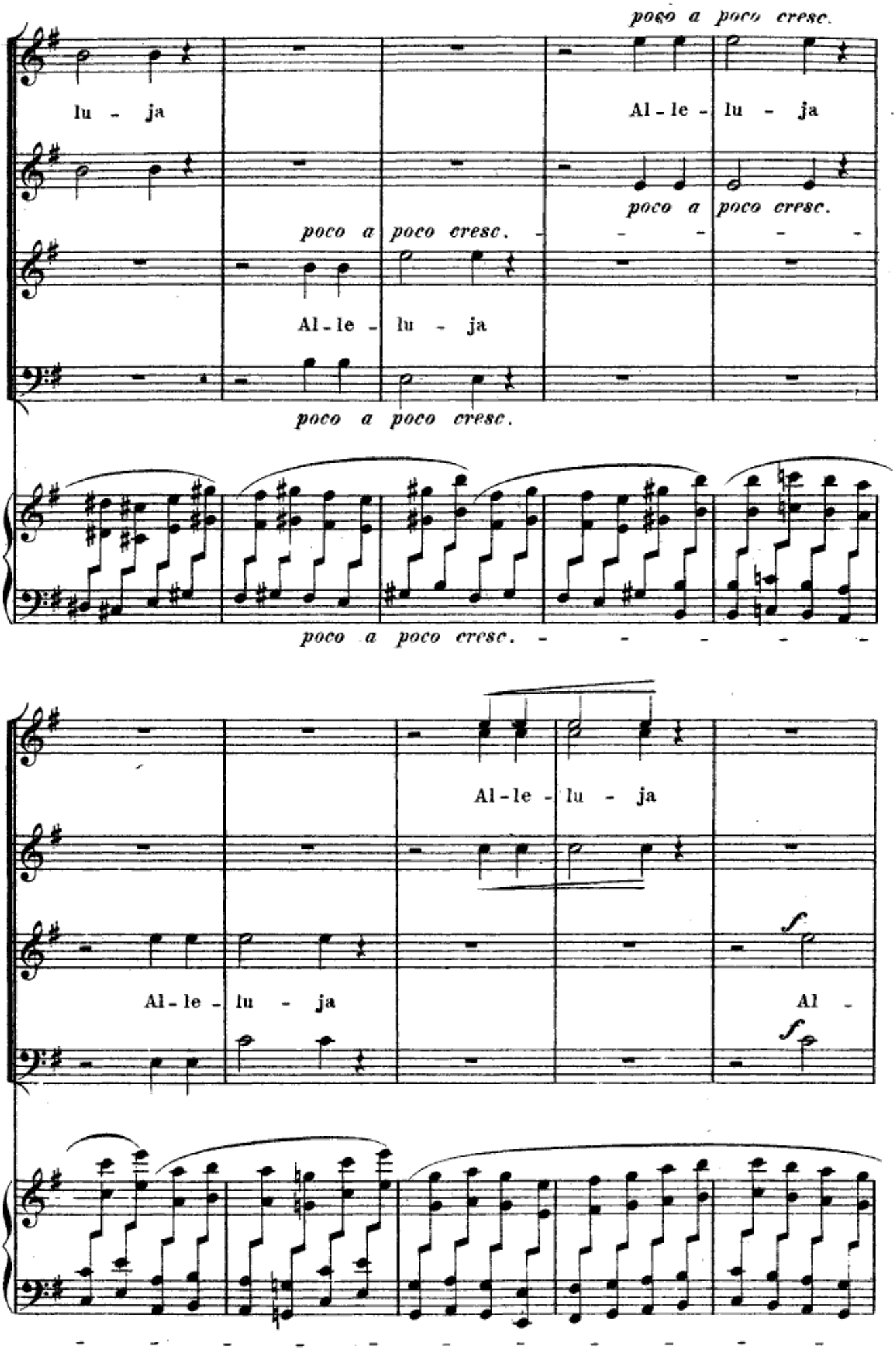

- ri-a in ex - cel - sis in ex - cel - sis
und Preis in der Höh - e sei dem höch - sten
- ri-a in ex - cel - sis in ex - cel - sis
und Preis in der Höh - e sei dem höch - sten

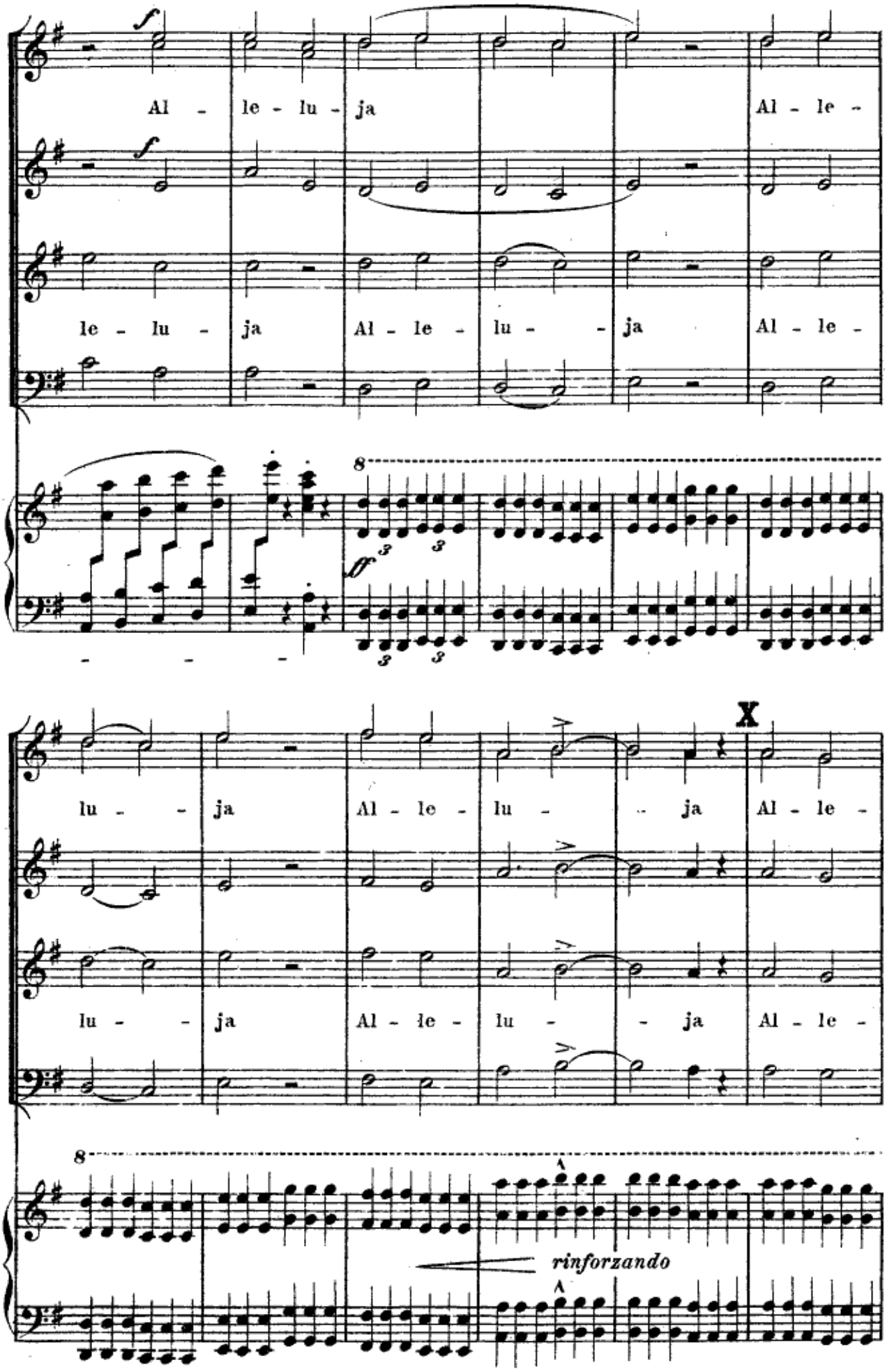
V
De - - - o et in ter-ra pax
Got - - - te und auf Er-den Frie - -
De - - - o et in ter-ra pax
Got - - - te und auf Er-den Frie - -

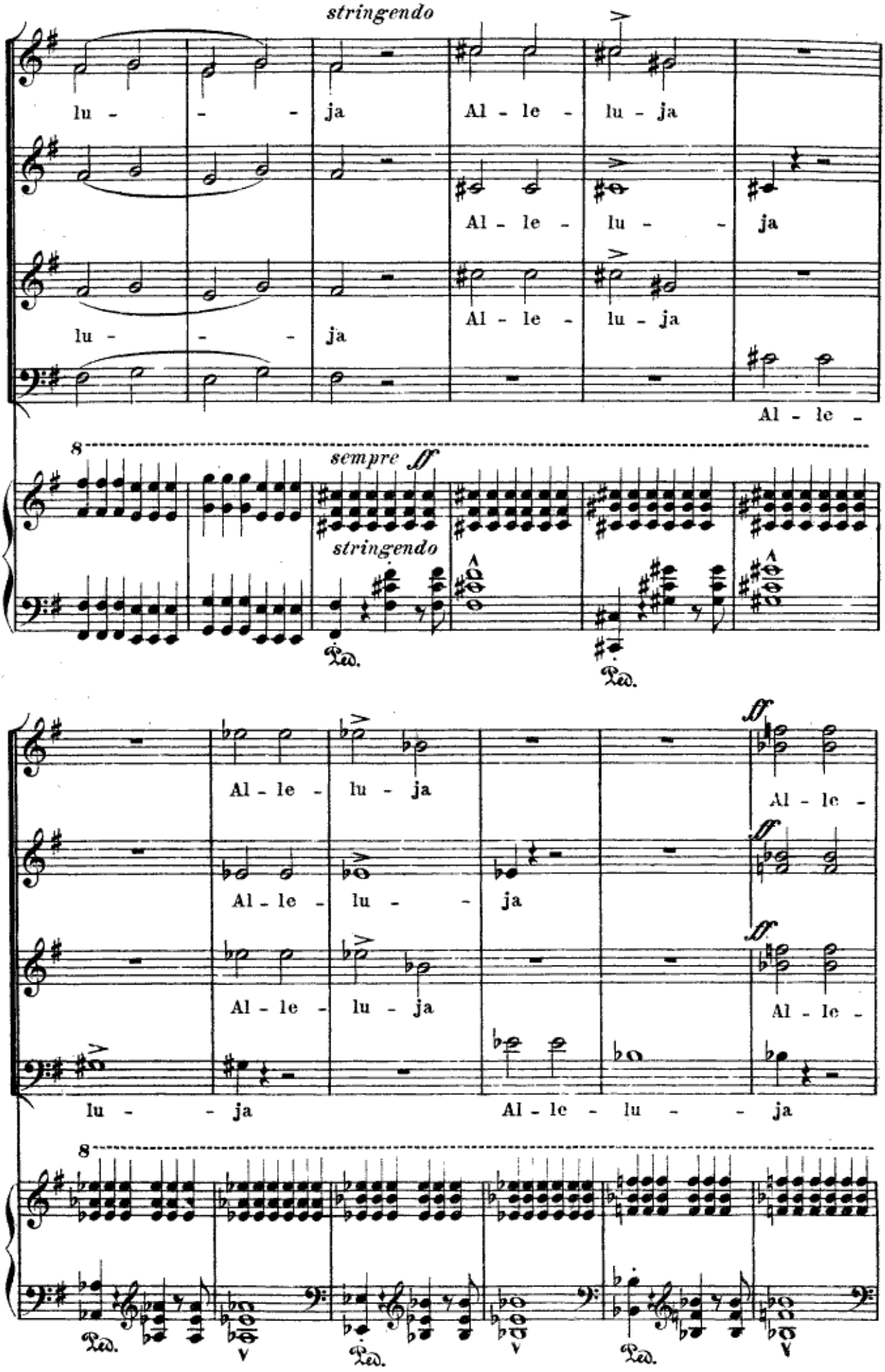

sotto voce
pp
pax
de
ho - mi - ni - bus
den Sterbli - chen,
bo-næ
die das
sotto voce
pp
sotto voce
pp
pax
de
ho - mi - ni - bus
den Sterbli - chen,
bo-næ
die das
sotto voce
pp
pp
vo-lun - ta - - tis.
Gu_te wol - - len.
pp
vo-lun - ta - - tis.
Gu_te wol - - len.
pp
diminuendo
Ped.

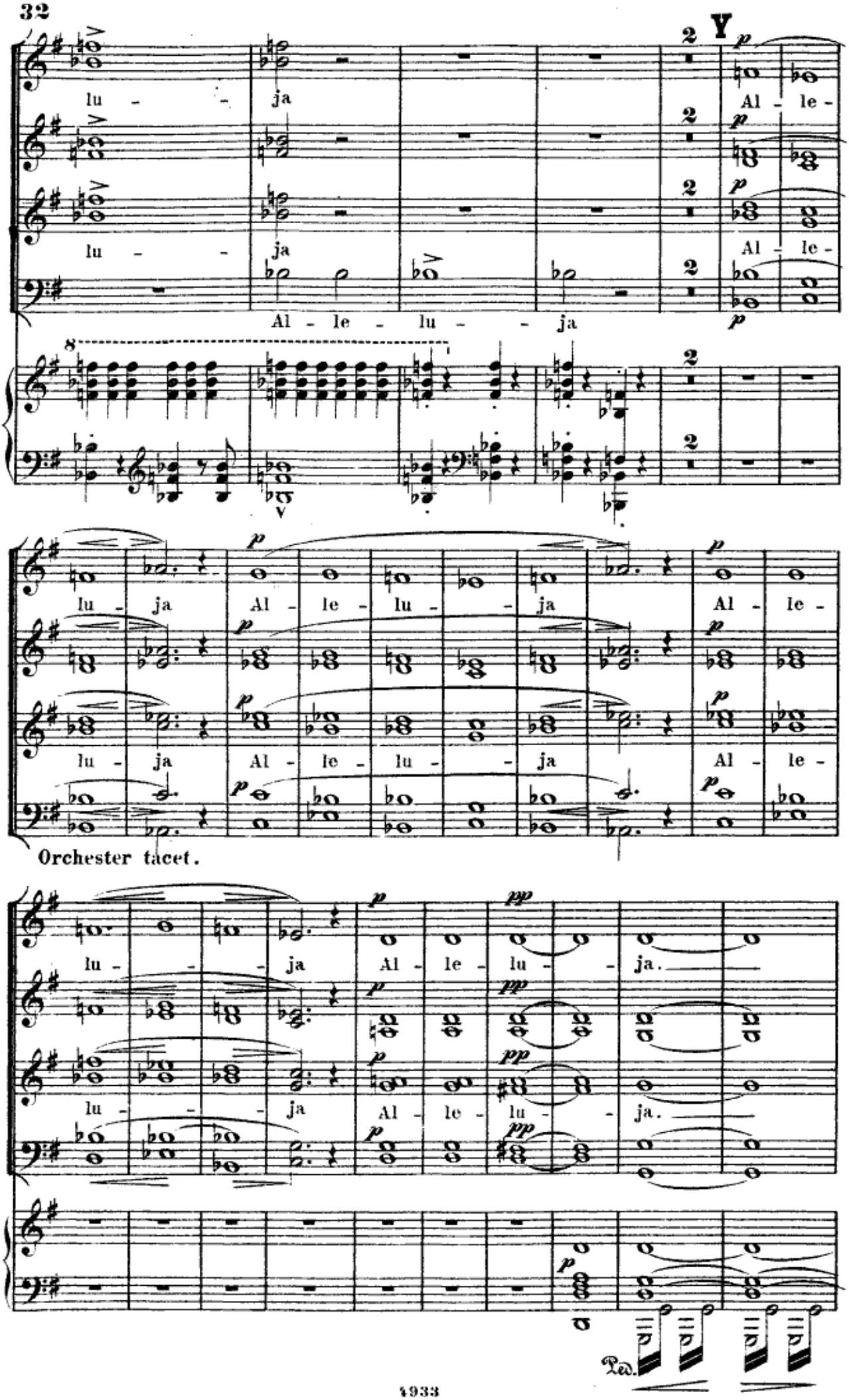
Un poco più mosso.
(sempre alla breve)

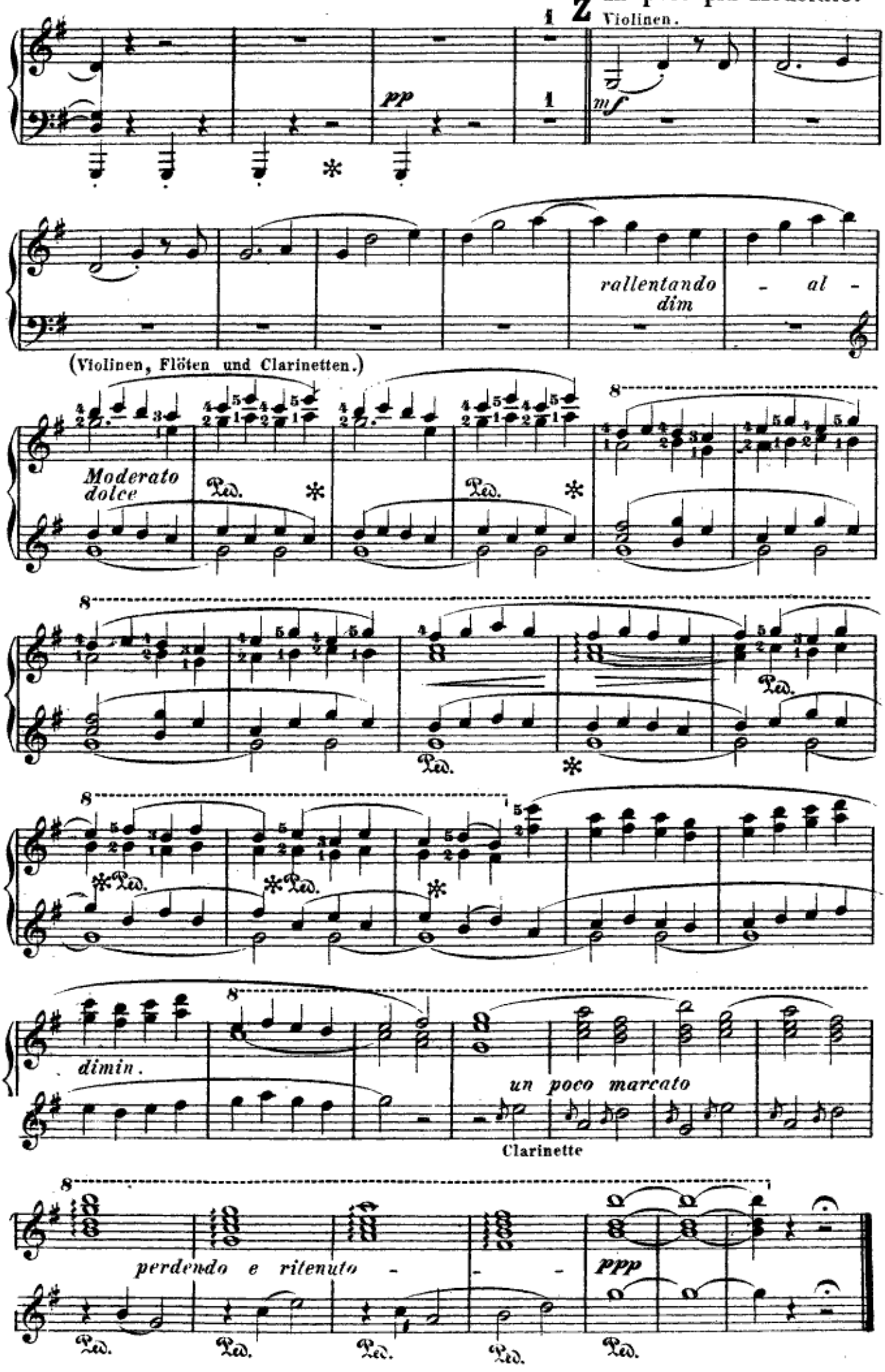



poco a poco cresc.
lu - ja
Al - le - lu - ja
poco a poco cresc.
poco a poco cresc.
Al - le - lu - ja
poco a poco cresc.
poco a poco cresc.
Al - le - lu - ja
Al - le - lu - ja
Al -
f
f


Al - le - lu - ja
Al - le -
le - lu - ja
Al - le - lu - ja
Al - le -
lu - ja
Al - le - lu - ja
Al - le -
lu - ja
Al - le - lu - ja
Al - le -
rinforzando


stringendo
lu - - - ja
Al - le - lu - ja
Al - le - lu - - ja
Al - le - lu - ja
lu - - - ja
Al - le - lu - ja
Al - le -
8
sempre ff
stringendo
Ped.
Ped.
ff
Al - le - lu - ja
Al - le -
ff
Al - le - lu - - ja
ff
Al - le - lu - ja
Al - le -
lu - - ja
Al - le - lu - - ja
8
Ped.
Ped.
Ped.

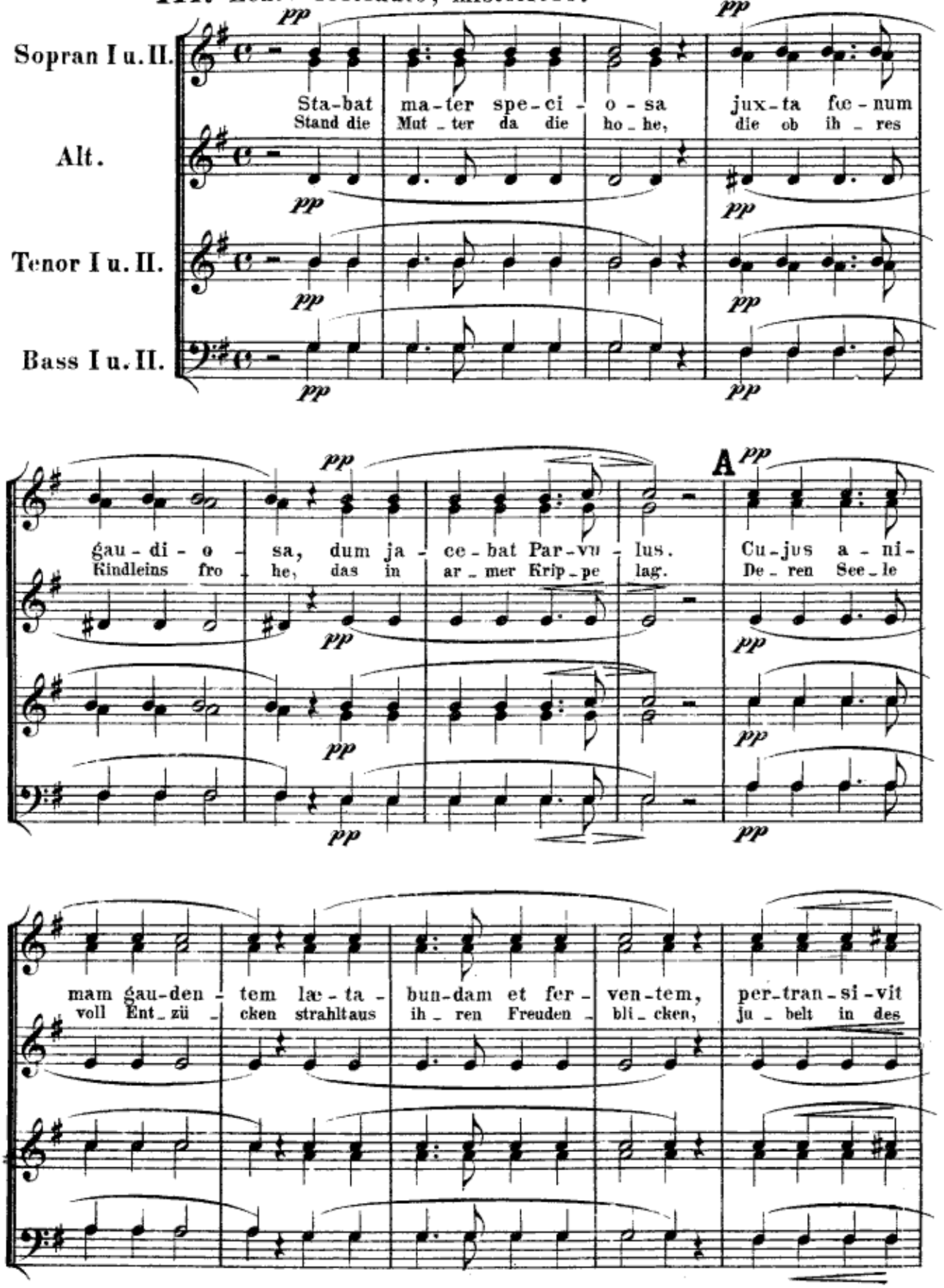

32
Y
lu - ja
Al - le -
Al - le - lu - ja
lu - ja Al - le - lu - ja Al - le -
lu - ja Al - le - lu - ja Al - le -
Orchester tacet.
lu - ja Al - le - lu - ja.
lu - ja Al - le - lu - ja.
Ped.

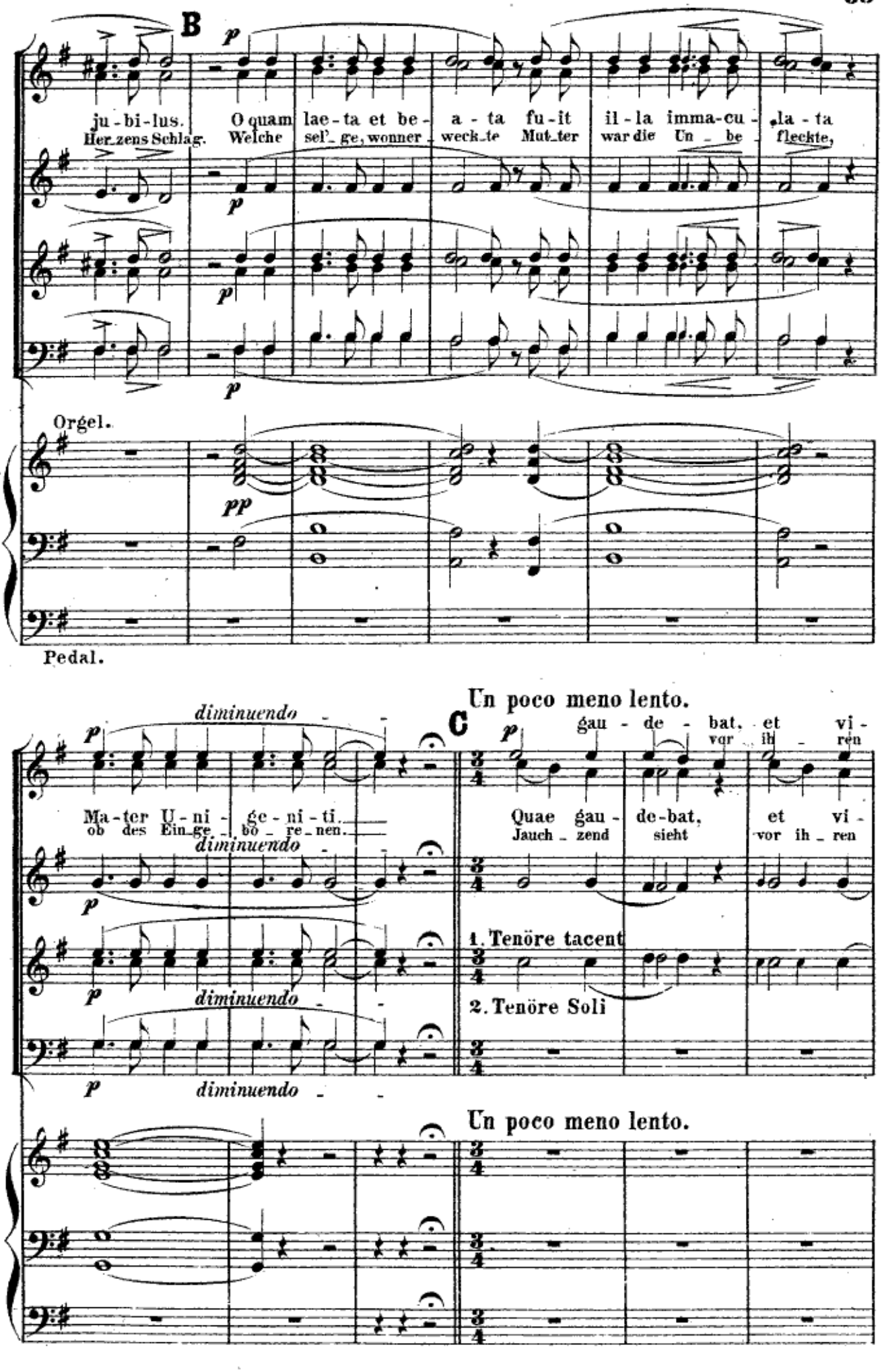

un poco più Moderato.
Violinen.
Z
pp
mf
rallentando
dim
- al -
(Violinen, Flöten und Clarinetten.)
Moderato
dolce
Ped.
dimin.
un poco marcato
Clarinette
perdendo e ritenuto
ppp

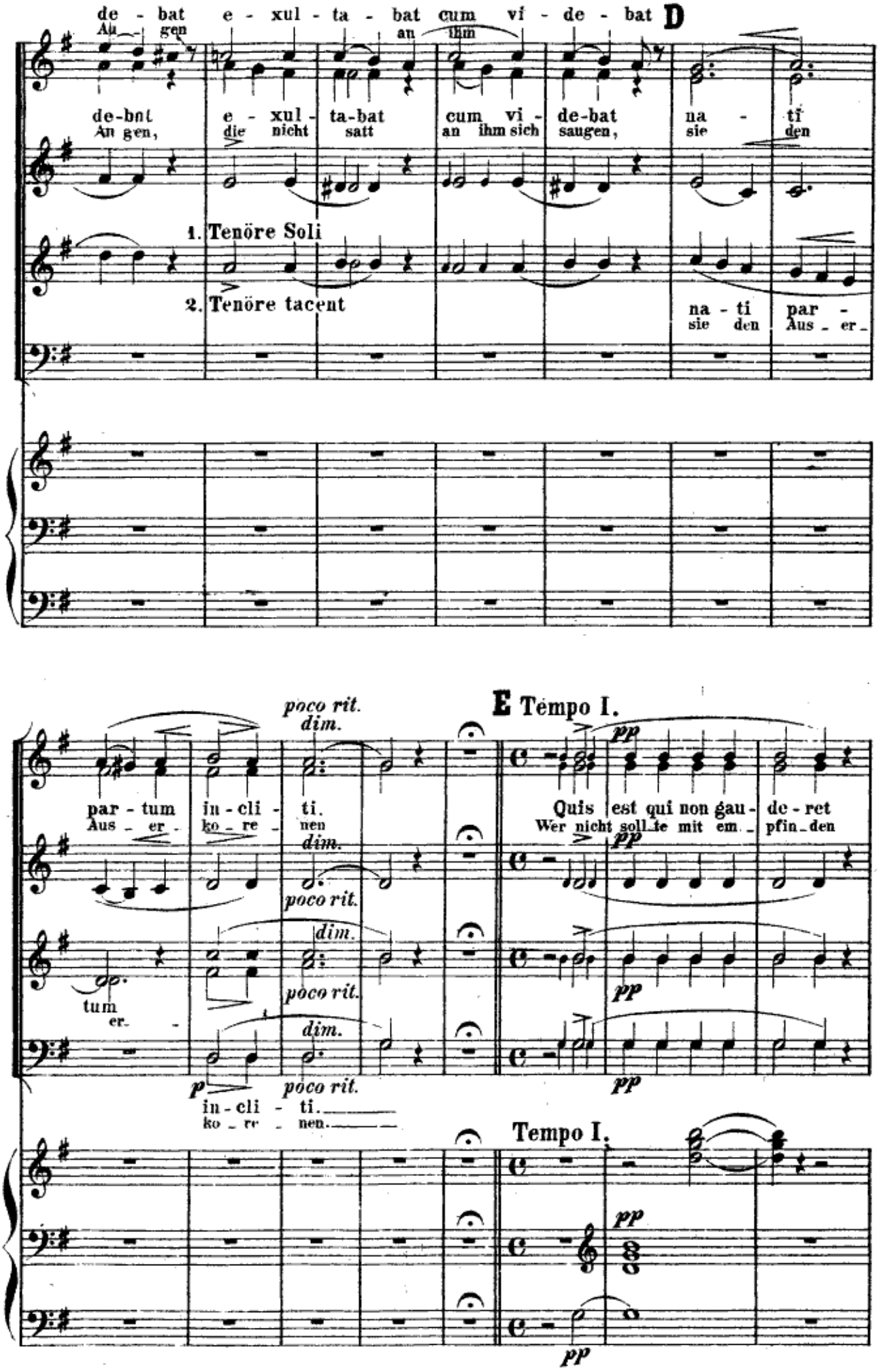
Stabat Mater speciosa.

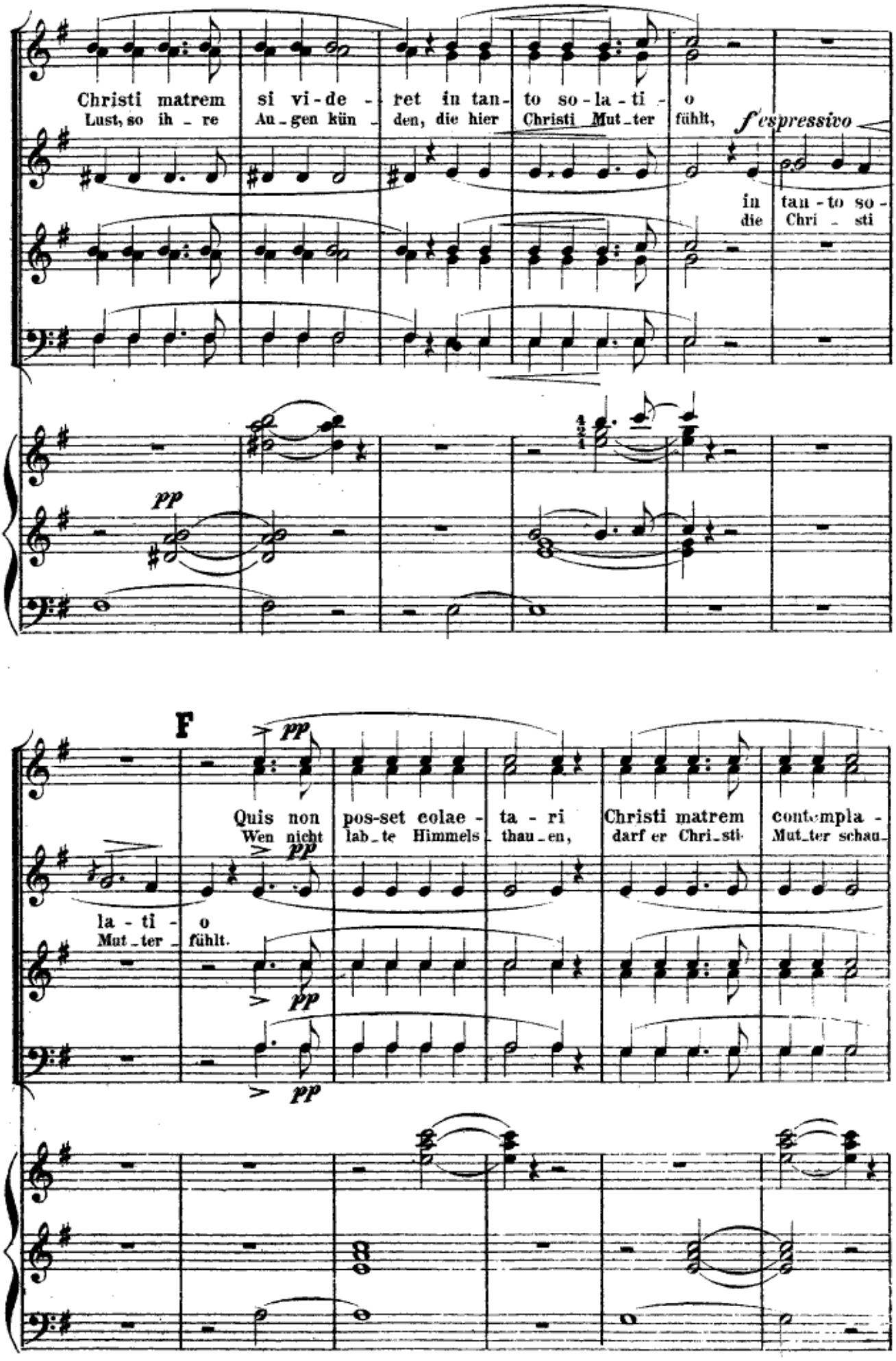
(Hymne.)

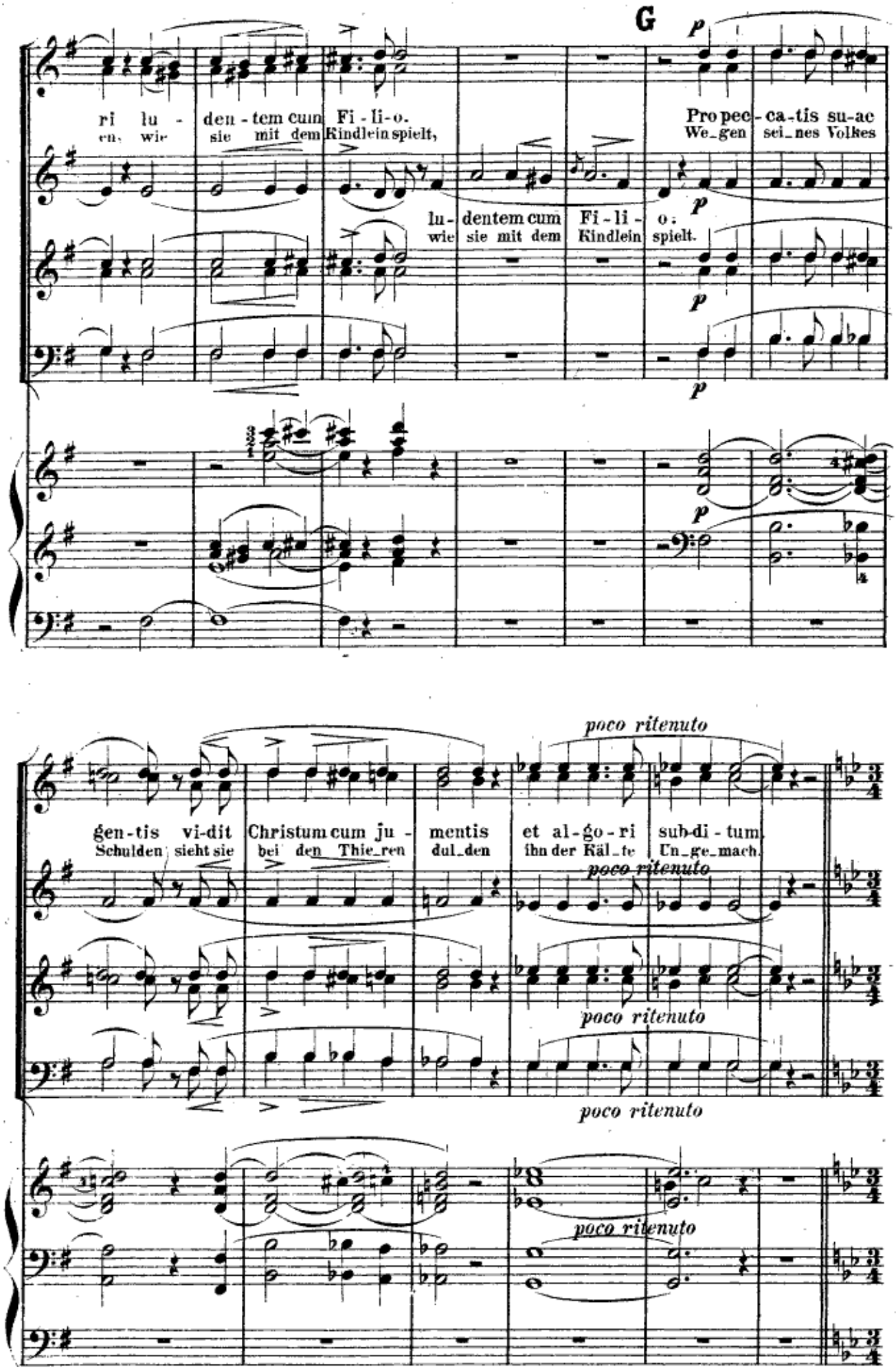
III. Lento sostenuto, misterioso.

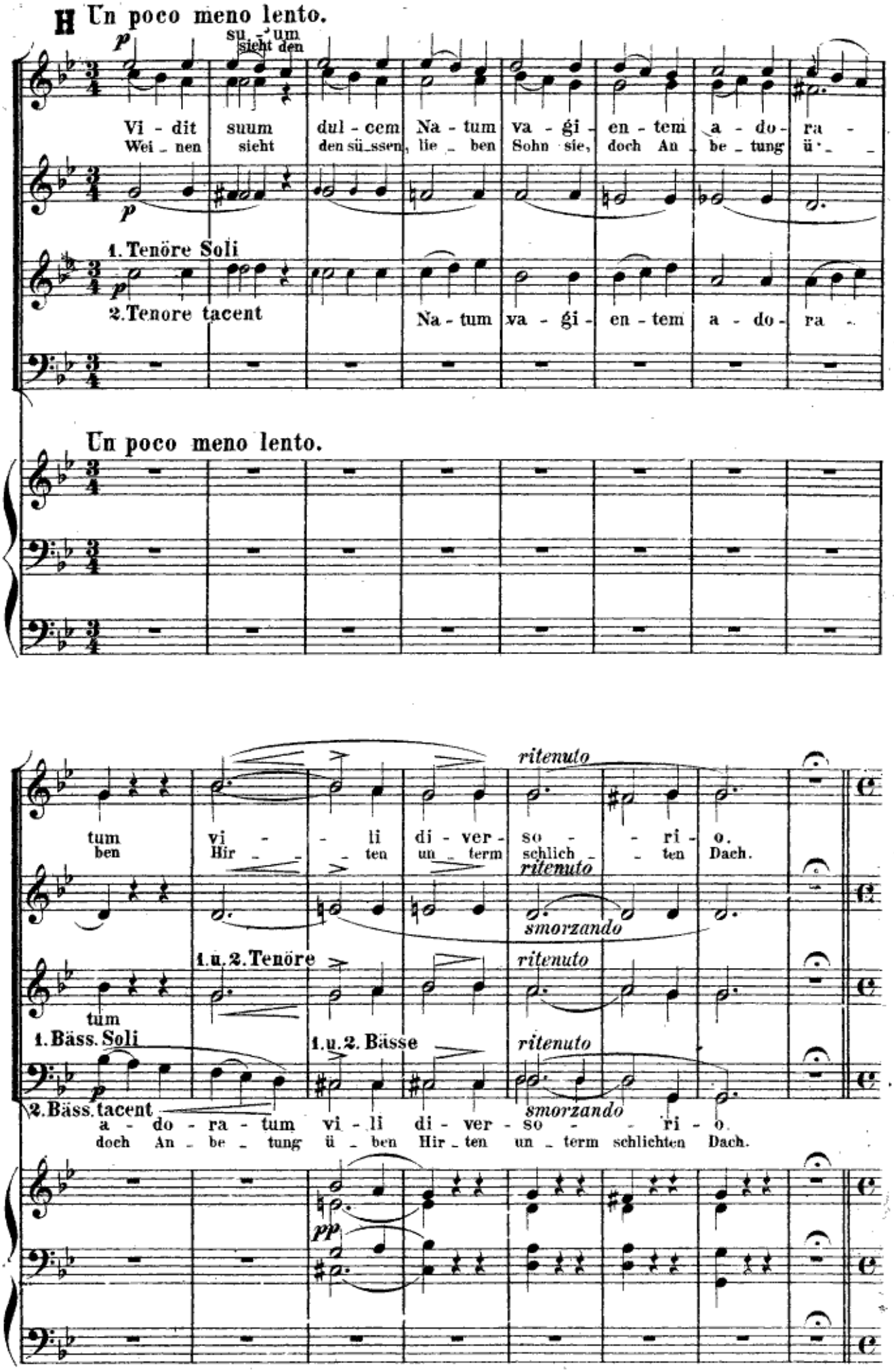



B
p
ju-bi-lus. O quam lae-ta et be- a-ta fu-it il-la imma-cu- la-ta
Herzens Schlag. Welche sel'ge, wonner weck-te Mut-ter war die Un-be fleckte,
Orgel.
pp
Pedal.
Un poco meno lento.
C
diminuendo
Ma-ter U-ni- ge-ni-ti.
ob des Ein-ge- bo-re-nen.
gau-de-bat, et vi-
vor ih-ren
Quae gau- de-bat, et vi-
Jauch-zend sieht vor ih-ren
1. Tenöre tacent
2. Tenöre Soli
Un poco meno lento.

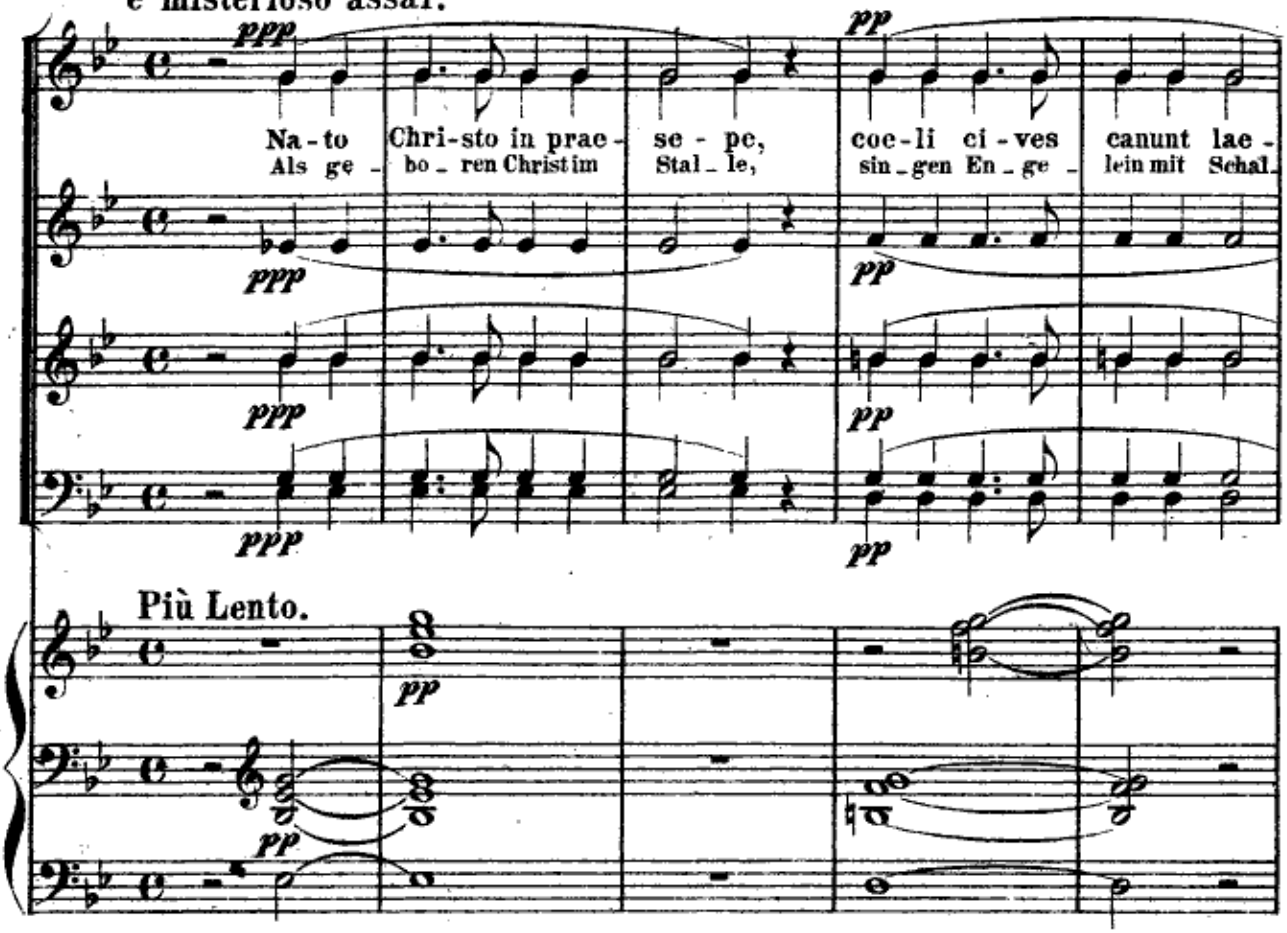

de - bat e - xul - ta - bat cum vi - de - bat
An - gen an ihm
D
de-bat e - xul - ta-bat cum vi - de-bat na - ti
An gen, die nicht satt an ihm sich saugen, sie den
1. Tenöre Soli
2. Tenöre tacent
na - ti par -
sie den Aus - er -
poco rit.
dim.
par - tum in - cli - ti.
Aus - er - ko - re - nen
E Tempo I.
pp
Quis est qui non gau - de - ret
Wer nicht sollte mit em - pfin - den
tum
er -
p
in - cli - ti.
ko - re - nen.
Tempo I.


Christi matrem si vi-de- ret in tan- to so-la-ti- o
Lust, so ih - re Au-gen kün- den, die hier Christi Mut-ter fühlt,
espressivo
in tan-to so-
die Chri - sti
pp
F
pp
Quis non pos-set cola e- ta - ri Christi matrem contempla -
Wen nicht lab-te Himmels- thau-en, darf er Chri-sti Mut-ter schau-
la - ti - o
Mut-ter fühlt.
pp
pp

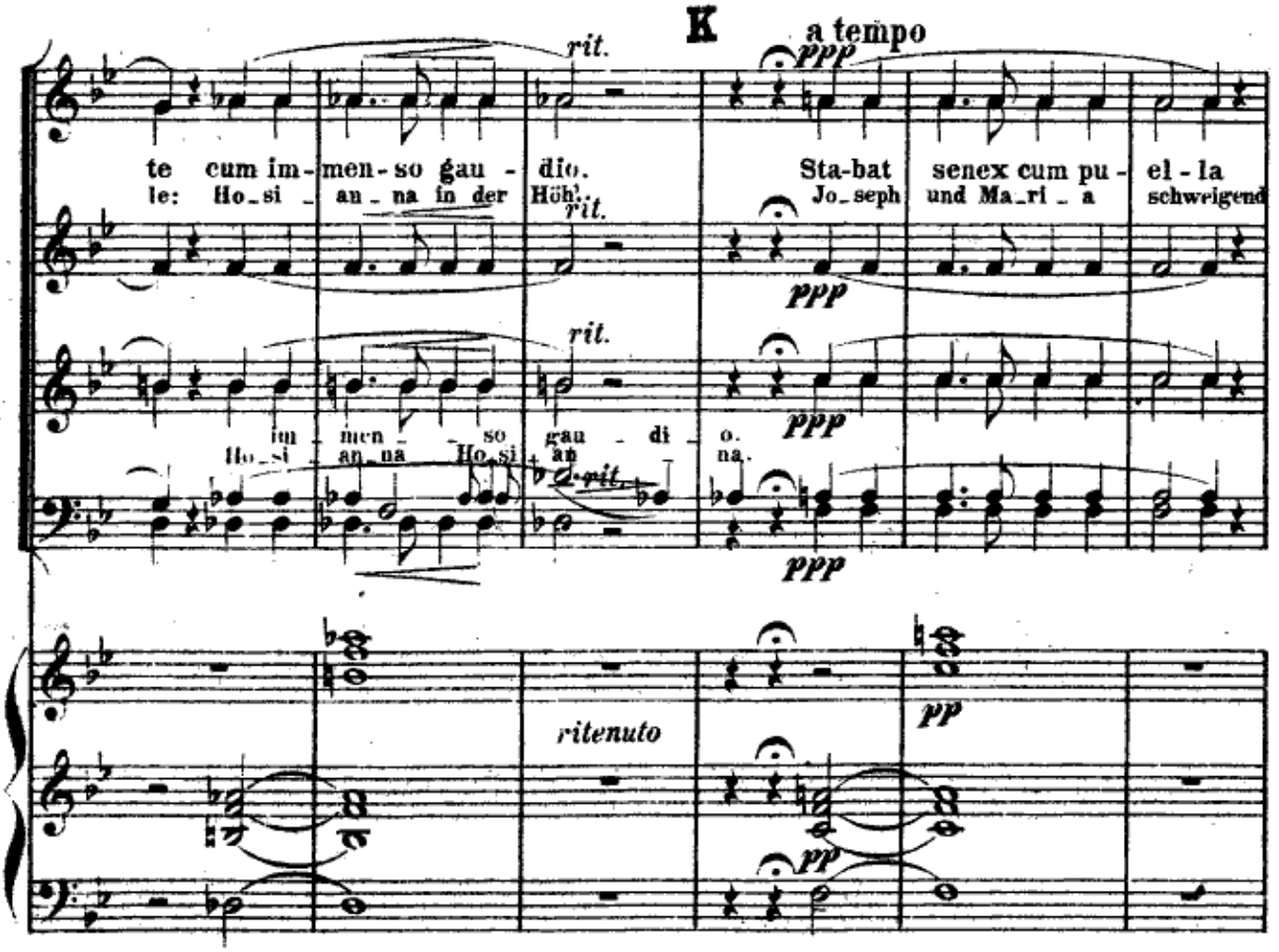

G
ri lu - den - tem cum Fi - li - o.
en. wie sie mit dem Kindlein spielt,
Pro pec - ca - tis su - ac
We_gen sei_nes Volkes
lu - dentem cum Fi - li - o.
wie sie mit dem Kindlein spielt.
gen - tis vi - dit Christum cum ju - mentis et al - go - ri sub - di - tum.
Schulden sieht sie bei den Thie_ren dul_den ihn der Käl_te Un_ge_mach.
poco ritenuto

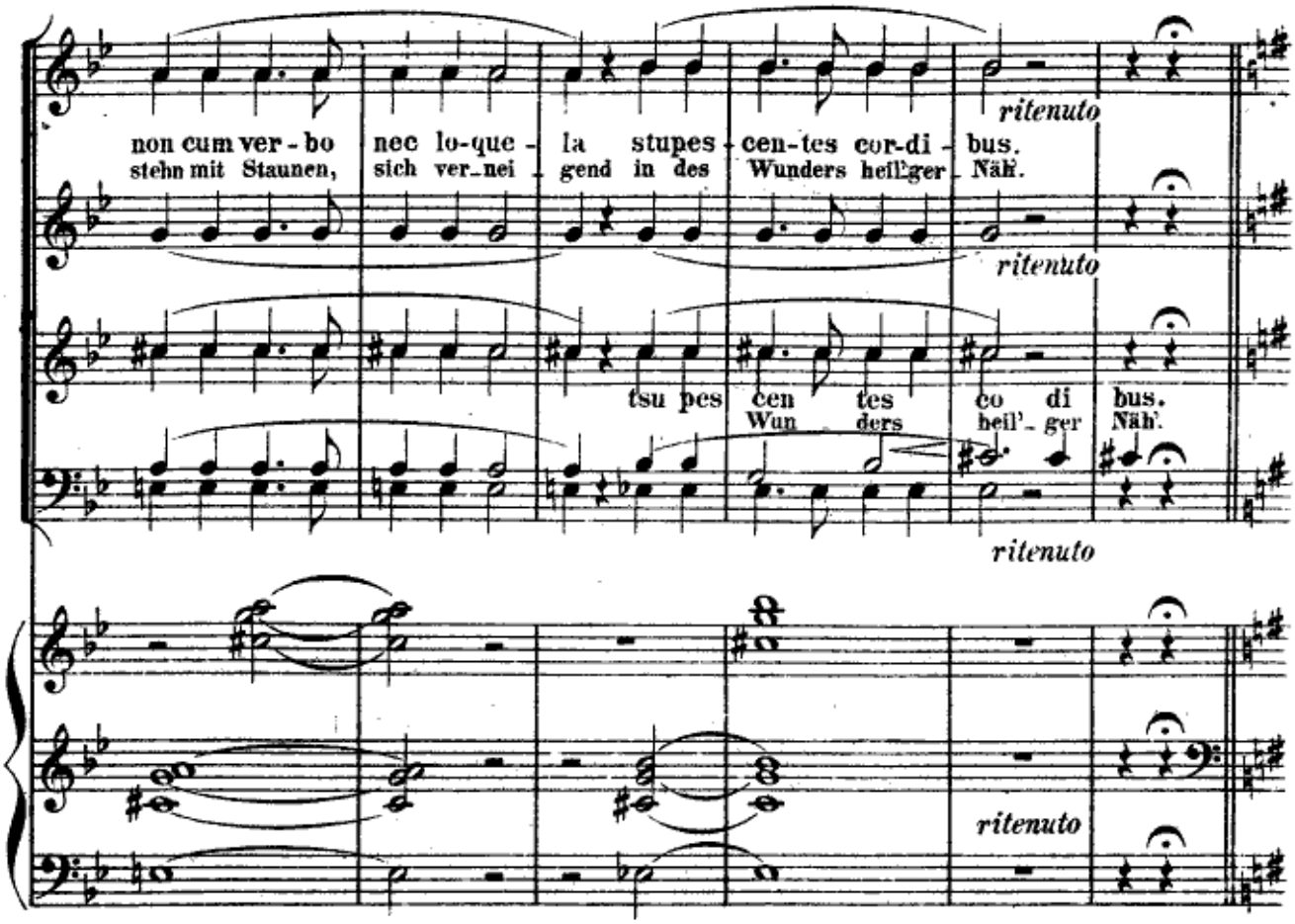

H Un poco meno lento.
su - um
sieht den
Vi - dit suum dul - cem Na - tum va - gi - en - tem a - do - ra -
Wei - nen sieht den sü_ssen, lie - ben Sohn sie, doch An - be - tung ü - -
1. Tenöre Soli
2. Tenore tacent
Na - tum va - gi - en - tem a - do - ra -
Un poco meno lento.
ritenuto
tum vi - - li di - ver - so - - ri - o.
ben Hir - - ten un - term schlich - - ten Dach.
smorzando
1. u. 2. Tenöre
tum
1. Bäss. Soli
1. u. 2. Bässe
2. Bäss. tacent
a - do - ra - tum vi - li di - ver - so - - ri - o.
doch An - be - tung ü - ben Hir - ten un - term schlichten Dach.

I Più Lento che l Tempo I.
e misterioso assai.

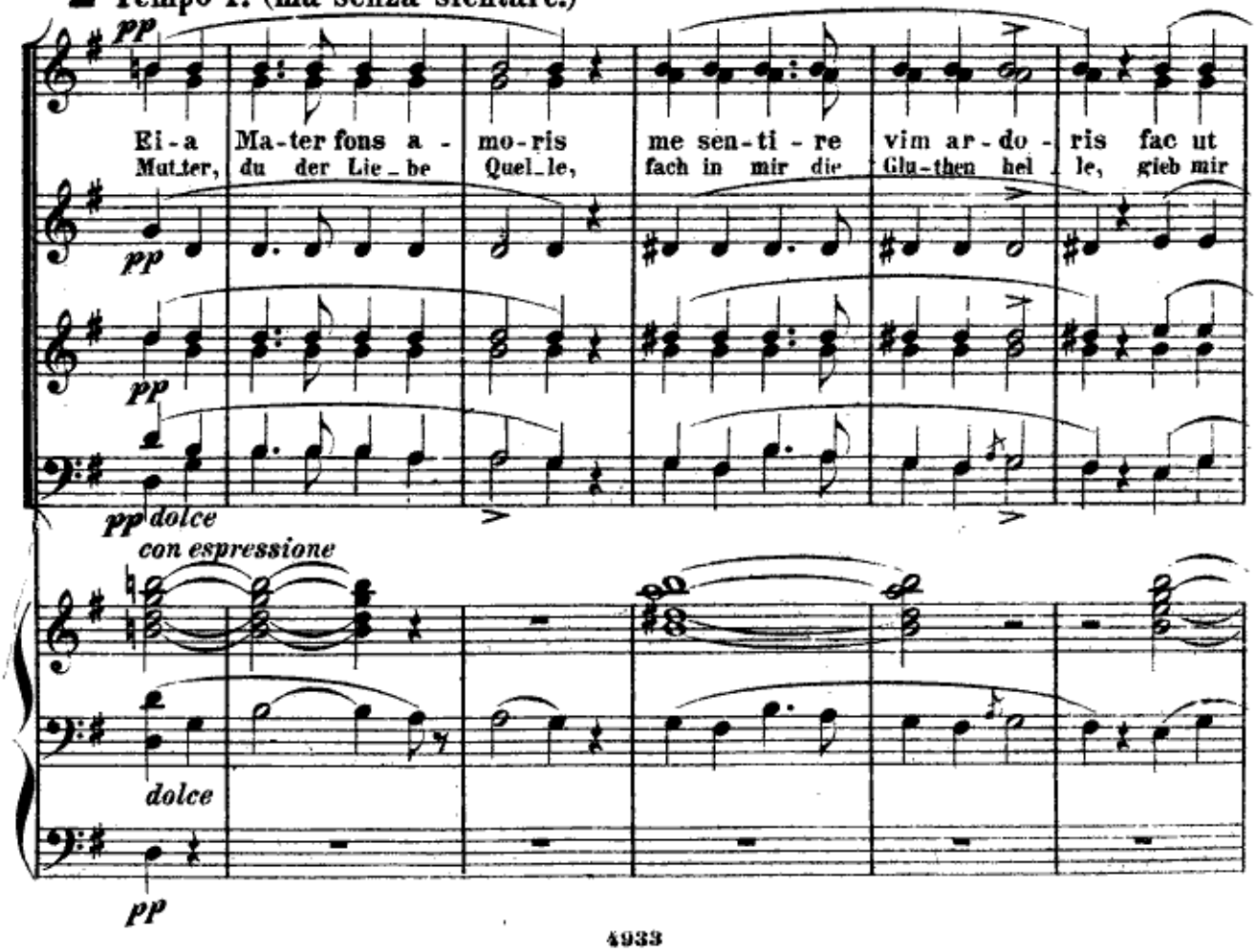


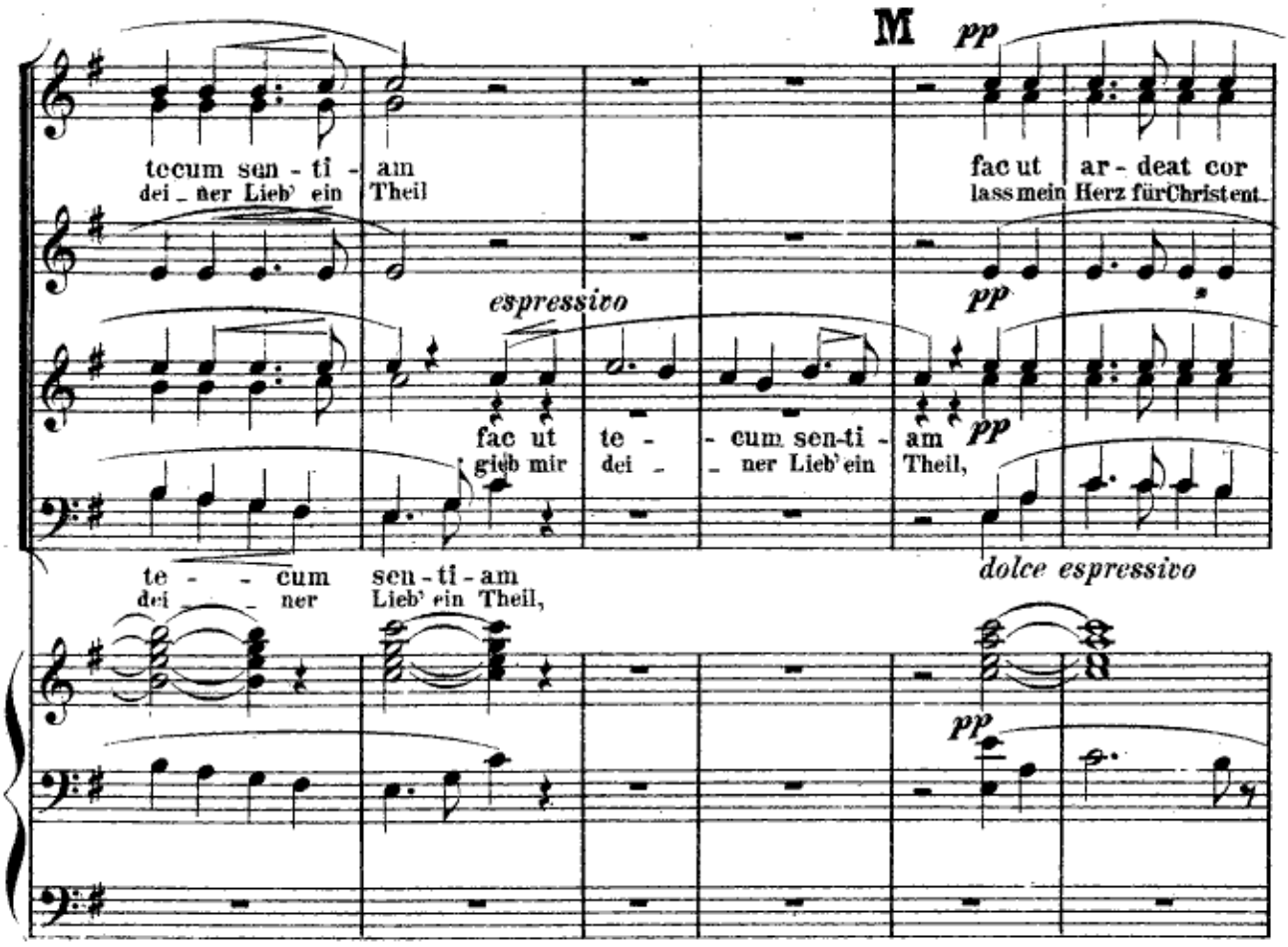
K a tempo

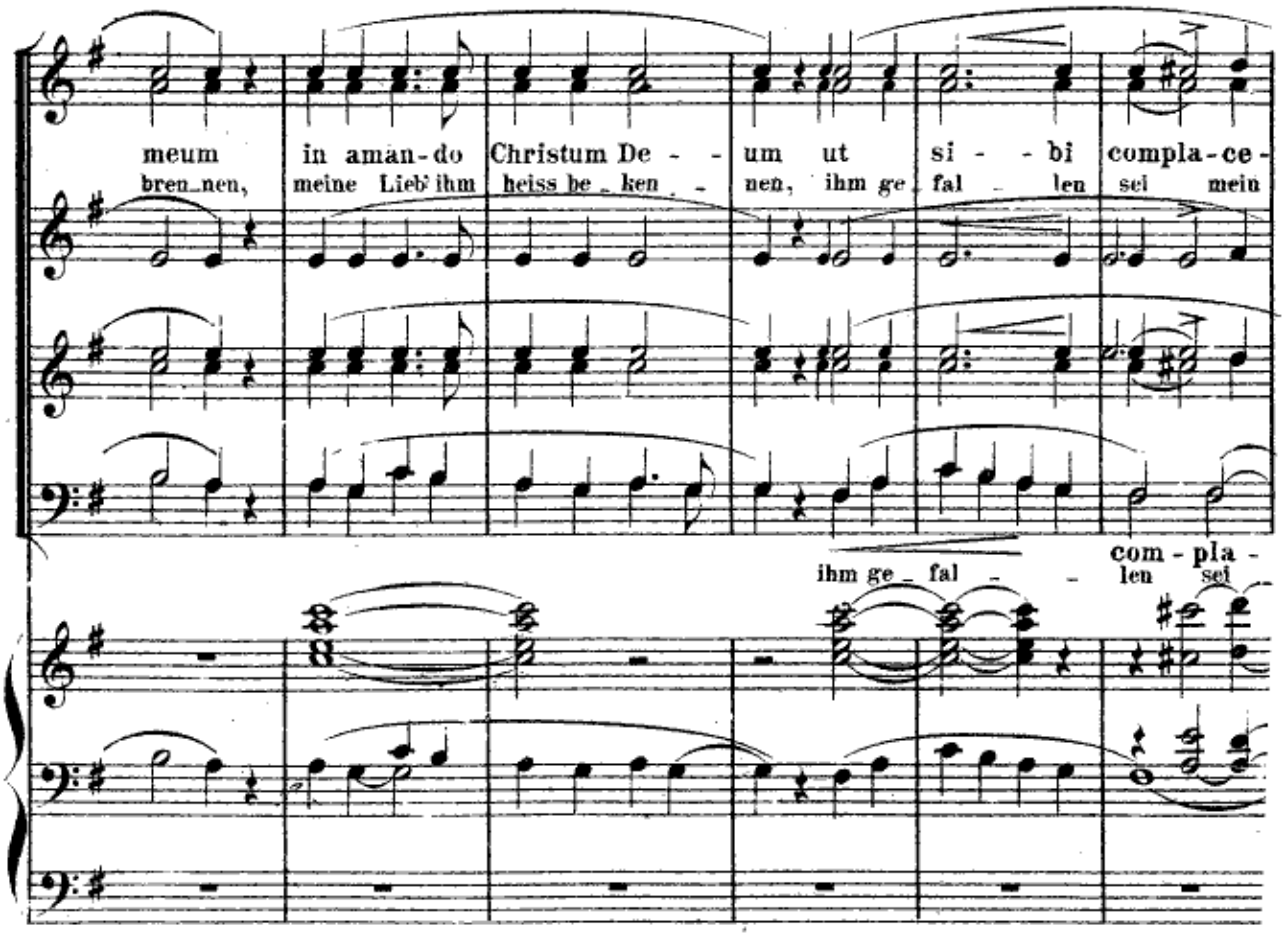


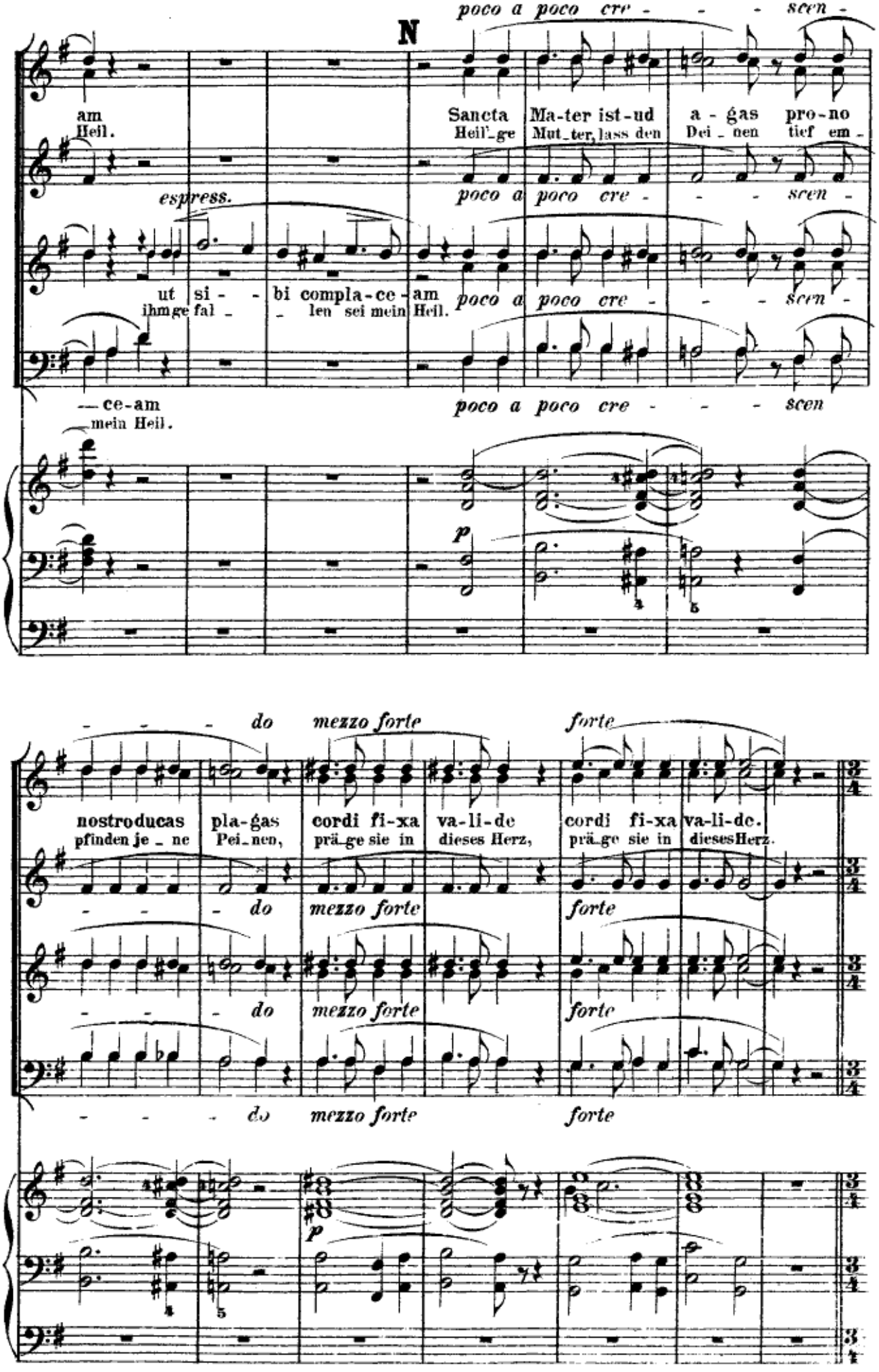


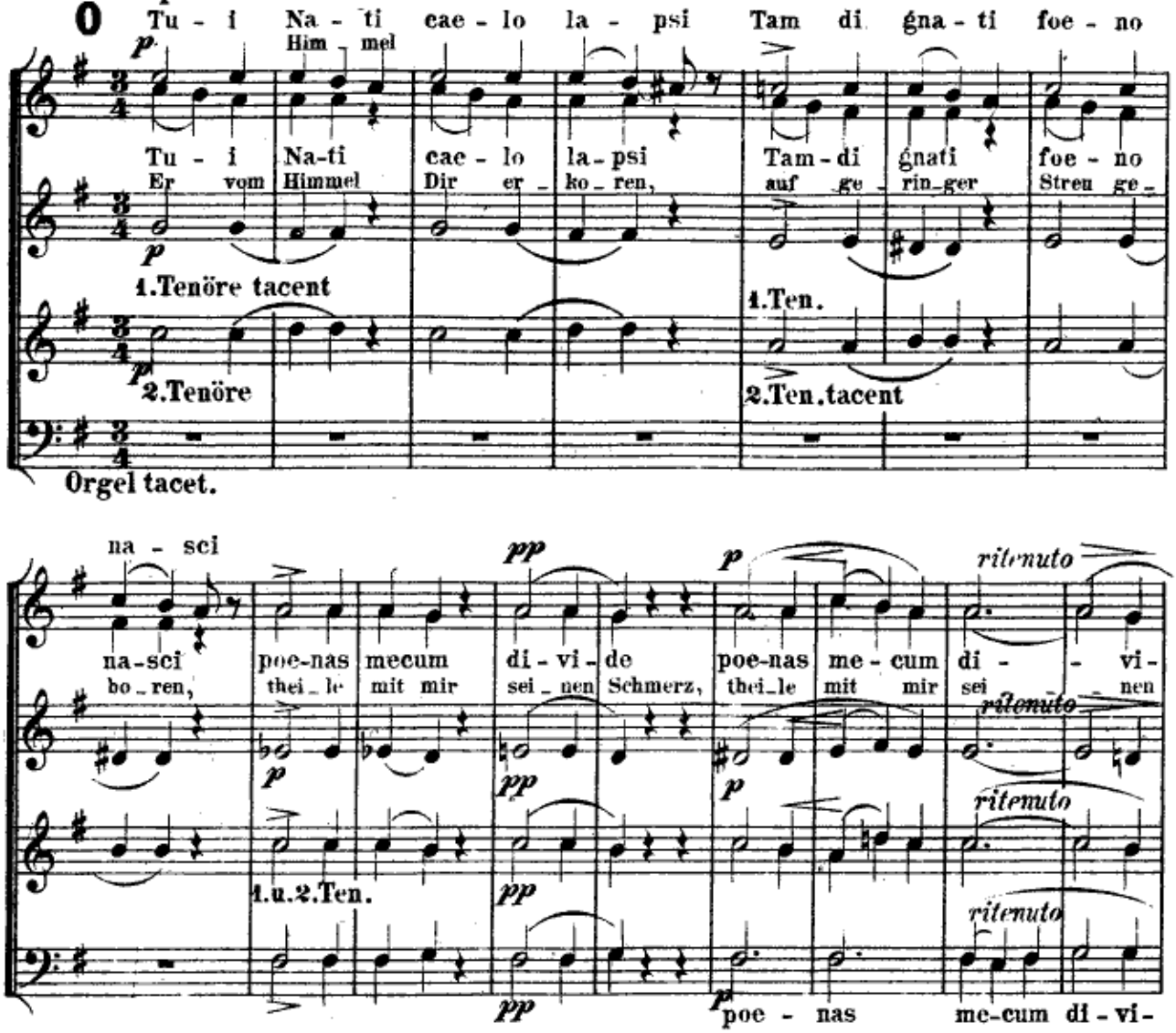
L **Tempo I. (ma senza slentare.)**

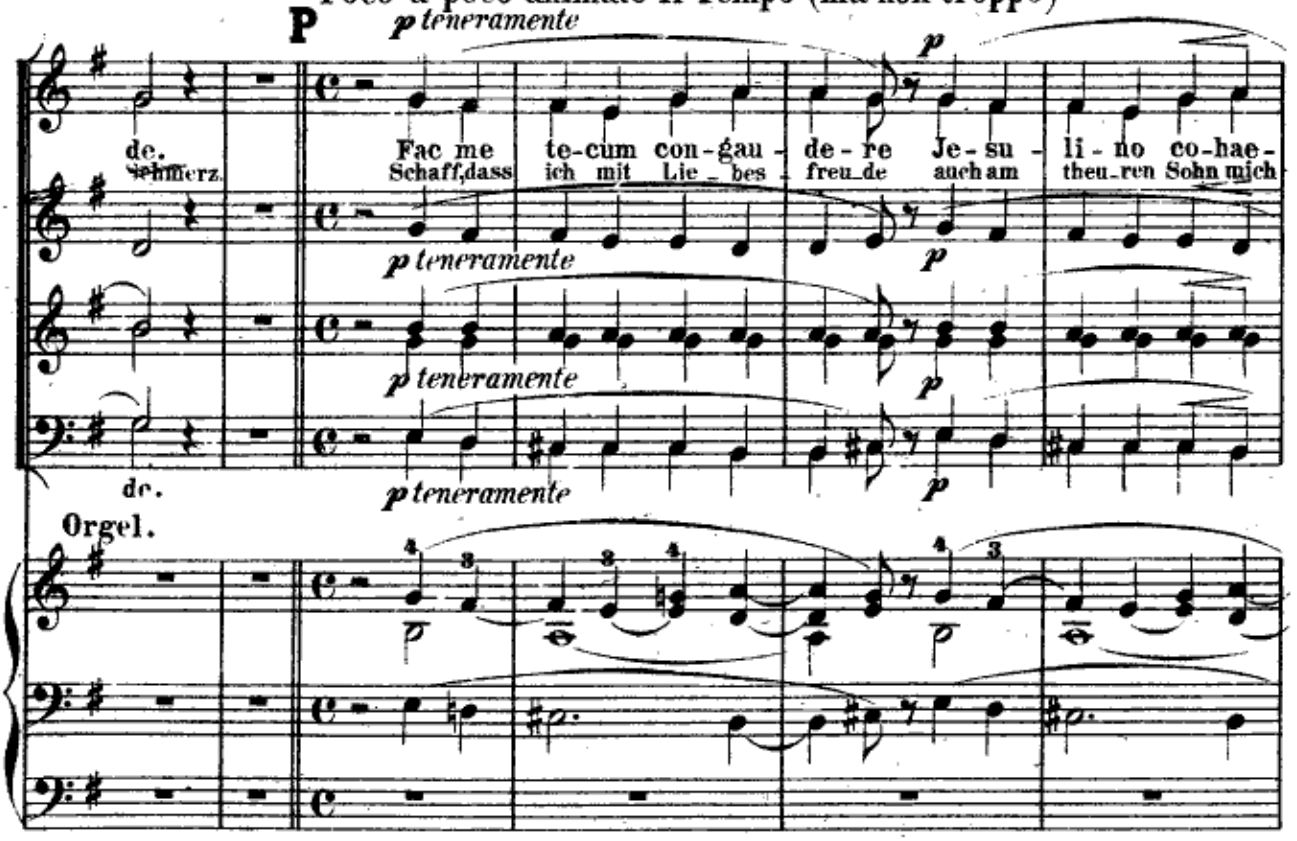


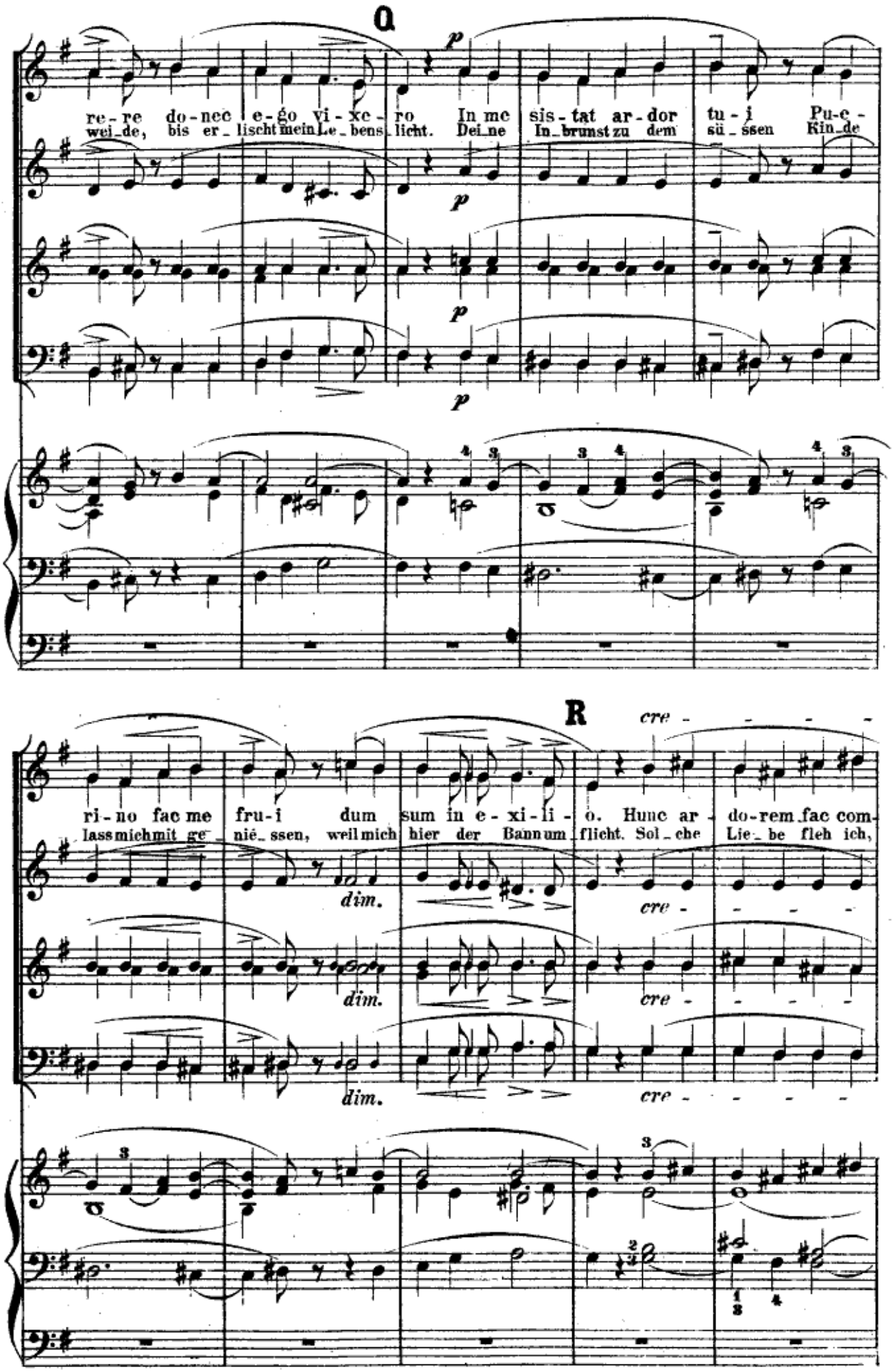

M
pp
tecum sen - ti - am
dei _ ner Lieb' ein Theil
fac ut ar - deat cor
lass mein Herz für Christ ent.
espressivo
pp
fac ut te - cum sen-ti - am
gieb mir dei - ner Lieb'ein Theil,
pp
te - - cum sen - ti - am
dei - - ner Lieb' ein Theil,
dolce espressivo
pp

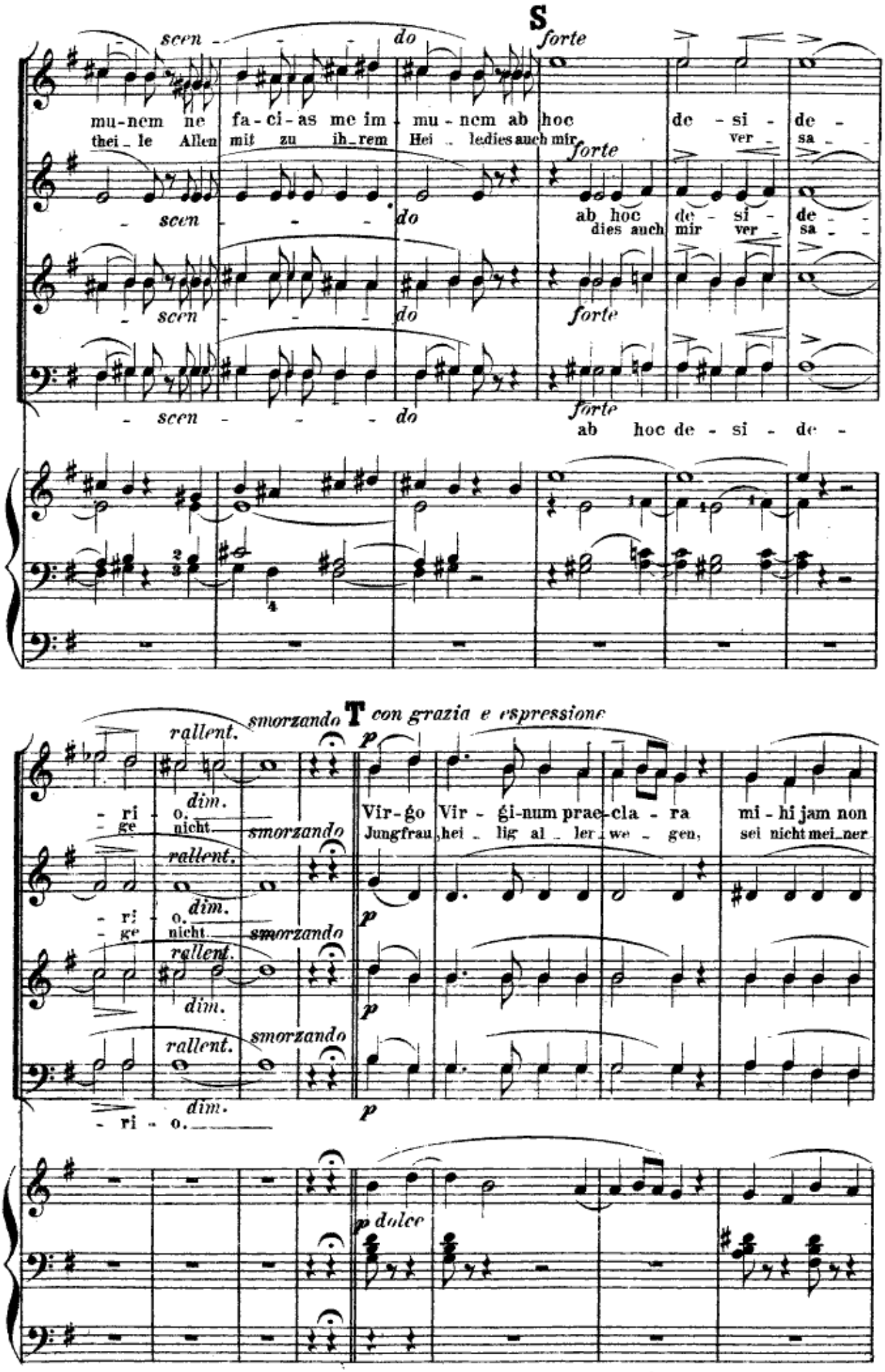

meum in aman - do Christum De - - um ut si - - bi compla - ce -
bren _ nen, meine Lieb' ihm heiss be _ ken - - nen, ihm ge _ fal - len sei mein
ihm ge _ fal - - len com - pla - sei

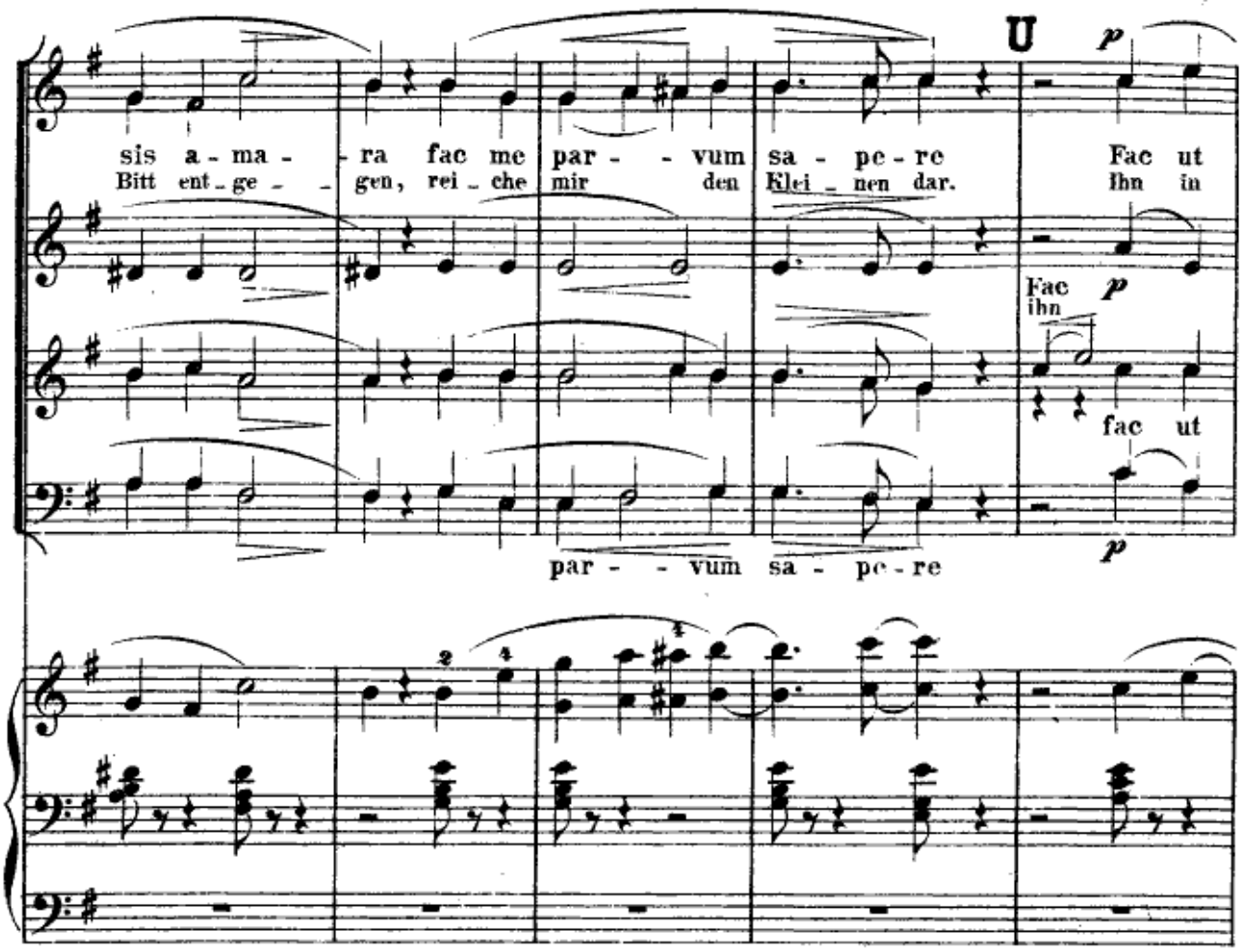

poco a poco cre - - - scen -
N
am
Heil.
Sancta Ma-ter ist-ud a - gas pro-no
Heil'ge Mut_ter, lass den Dei _ nen tief em -
espress.
poco a poco cre - - - scen -
ut si - - bi compla-ce-am
ihm ge fal - _ len sei mein Heil.
poco a poco cre - - - scen -
— ce-am
mein Heil.
poco a poco cre - - - scen
p
- - - do mezzo forte forte
nostroducas pla-gas cordi fi-xa va-li-de cordi fi-xa va-li-de.
pfinden je _ ne Pei_nen, prä_ge sie in dieses Herz, prä_ge sie in dieses Herz.
- - - do mezzo forte forte
- - - do mezzo forte forte
- - - do mezzo forte forte
p

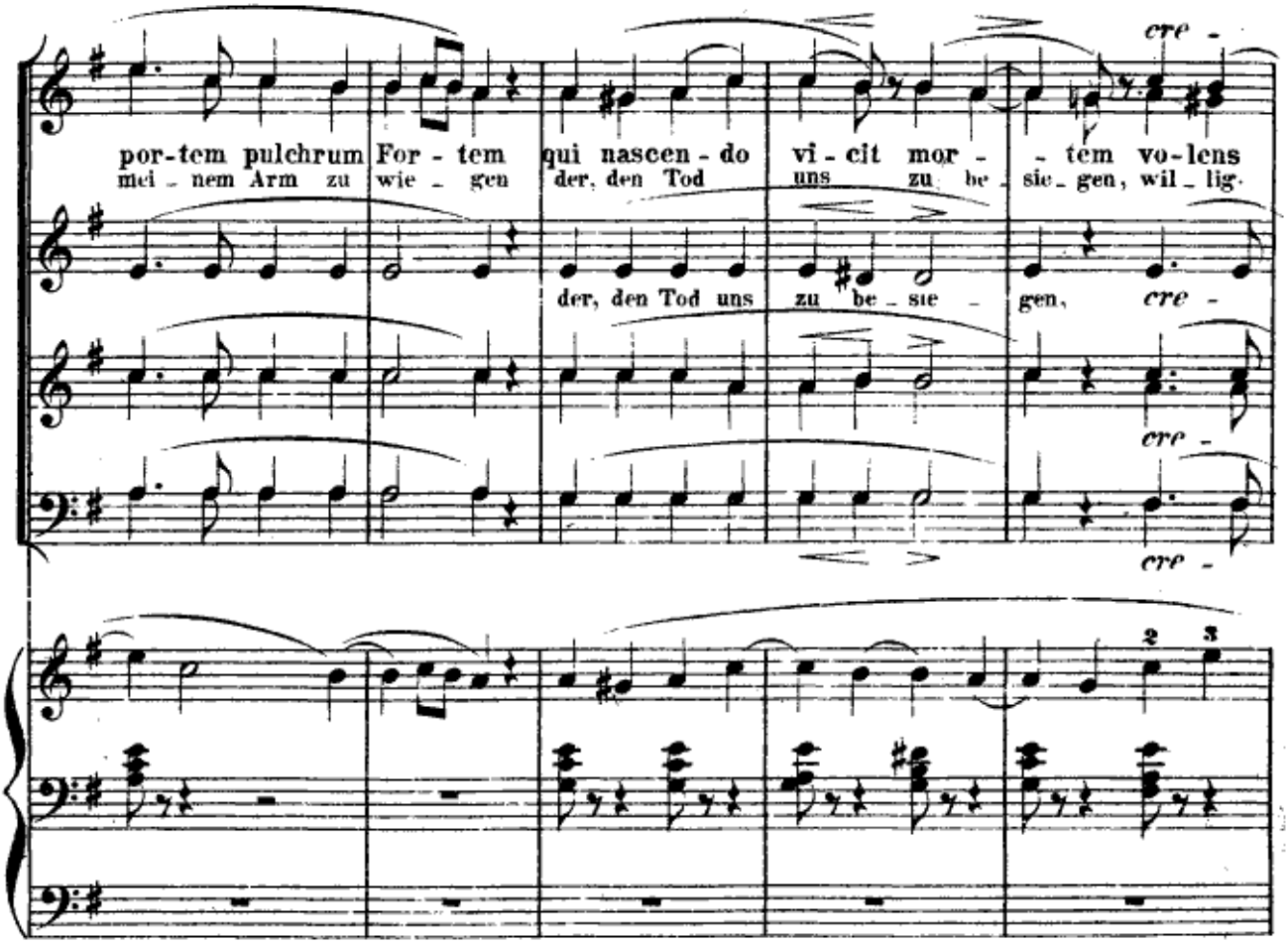

Un poco meno Lento.
O
Tu - i Na - ti cae - lo la - psi Tam di gna - ti foe - no
Him - mel
Tu - i Na-ti cae - lo la-psi Tam-di gnati foe - no
Er vom Himmel Dir er - ko - ren, auf ge - rin-ger Streu ge -
1.Tenöre tacent
1.Ten.
2.Tenöre
2.Ten.tacent
Orgel tacet.
na - sci
na-sci poe-nas mecum di - vi - de poe-nas me - cum di - - vi -
bo - ren, thei - le mit mir sei - nen Schmerz, thei-le mit mir sei - nen
ritenuto
1.u.2.Ten.
poe - nas me-cum di - vi -

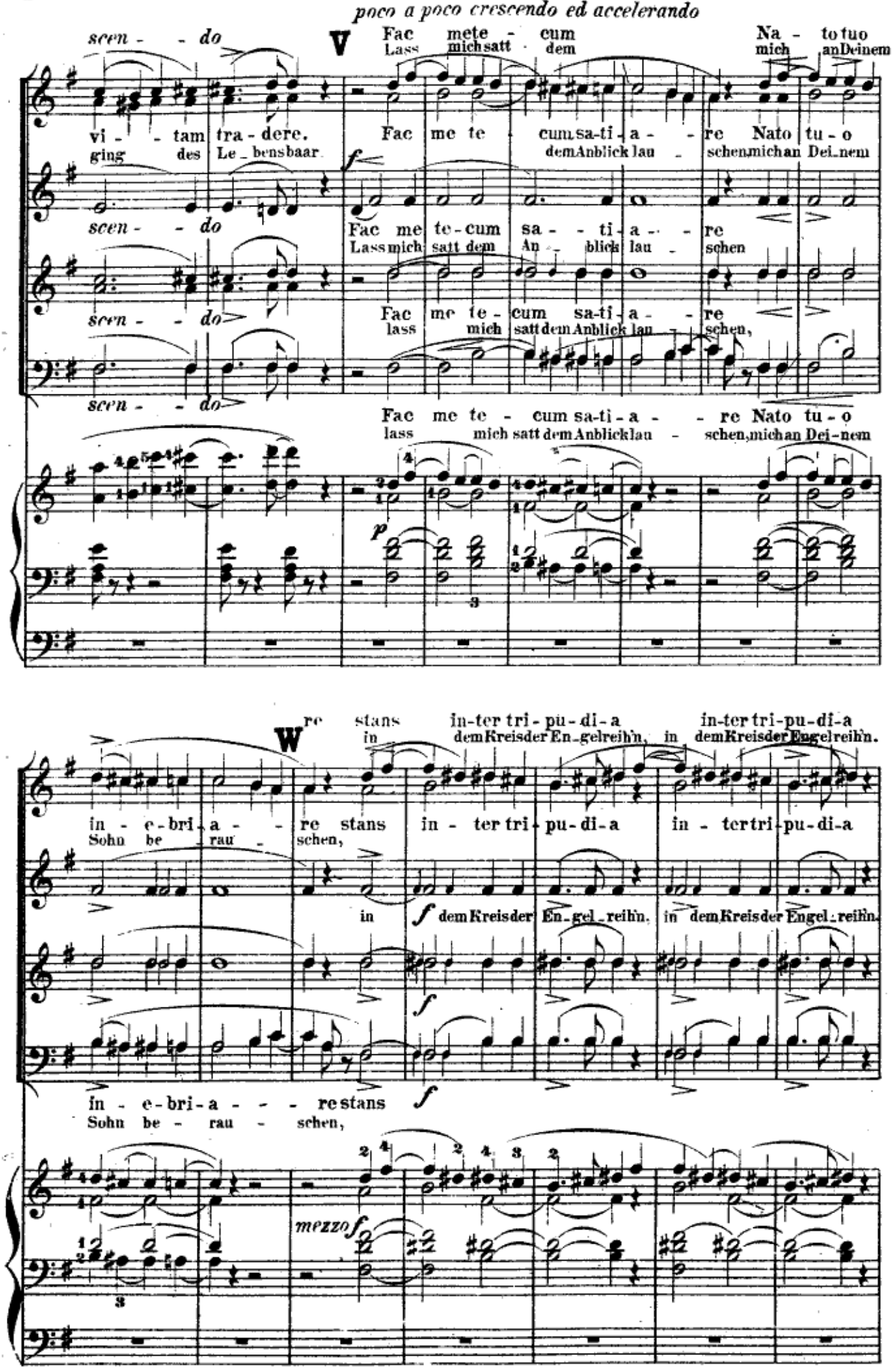

Poco a poco animato il Tempo (ma non troppo)
P
p teneramente
de.
Schmerz.
Fac me te-cum con-gau - de - re Je - su - li - no co-hae -
Schaff,dass ich mit Lie - bes - freu-de auch am theu-ren Sohn mich
Orgel.

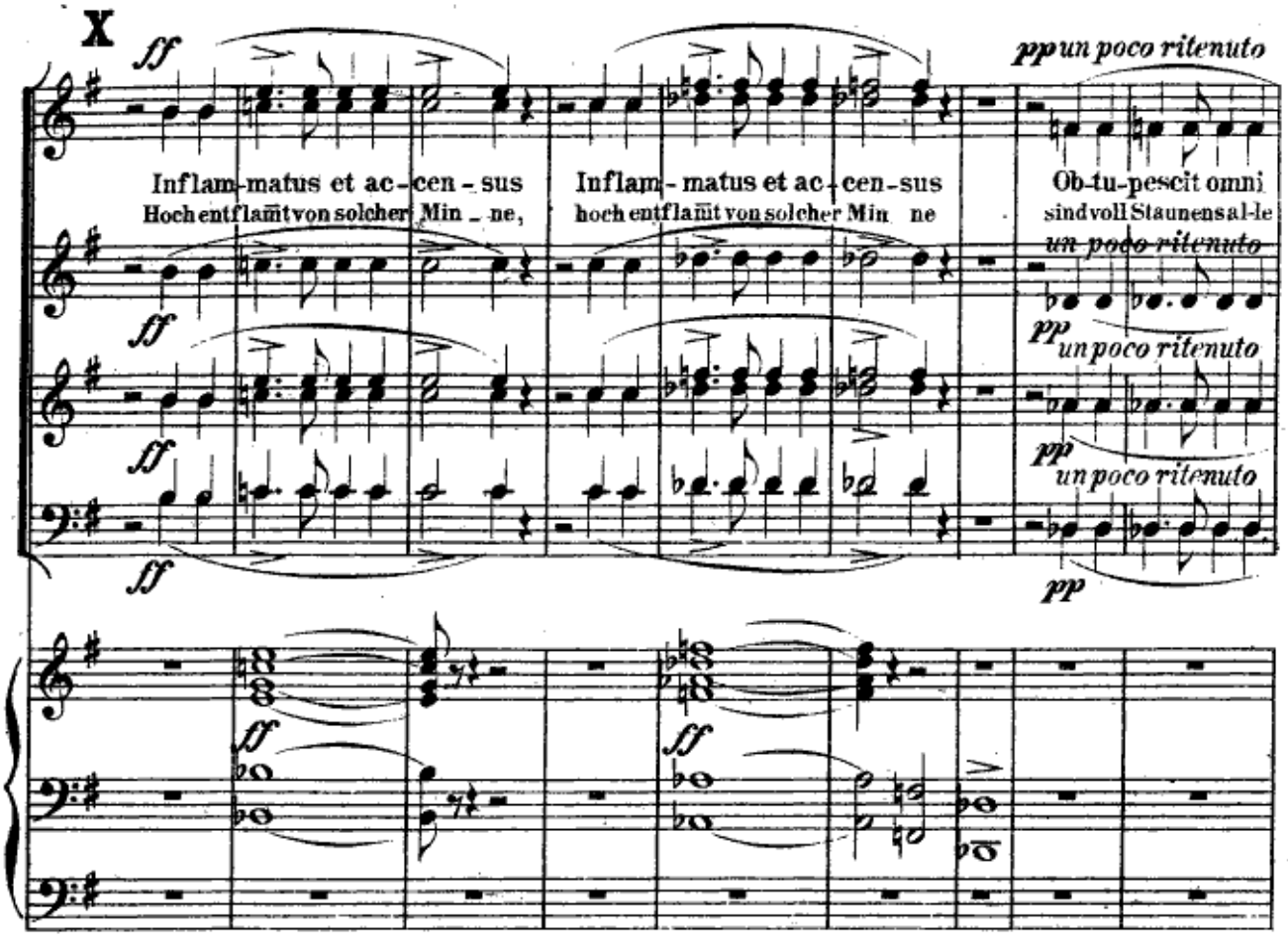

Q
re - re do - nec e - go vi - xe - ro In me sis - tat ar - dor tu - i Pu - e -
wei - de, bis er - lischt mein Le - bens - licht. Dei - ne In - brunst zu dem sü - ssen Kin - de
p
R
cre - - - - -
ri - no fac me fru - i dum sum in e - xi - li - o. Hunc ar - do - rem fac com -
lass mich mit ge - nié - ssen, weil mich hier der Bann um - flicht. Sol - che Lie - be fleh ich,
dim.
cre - - - - -

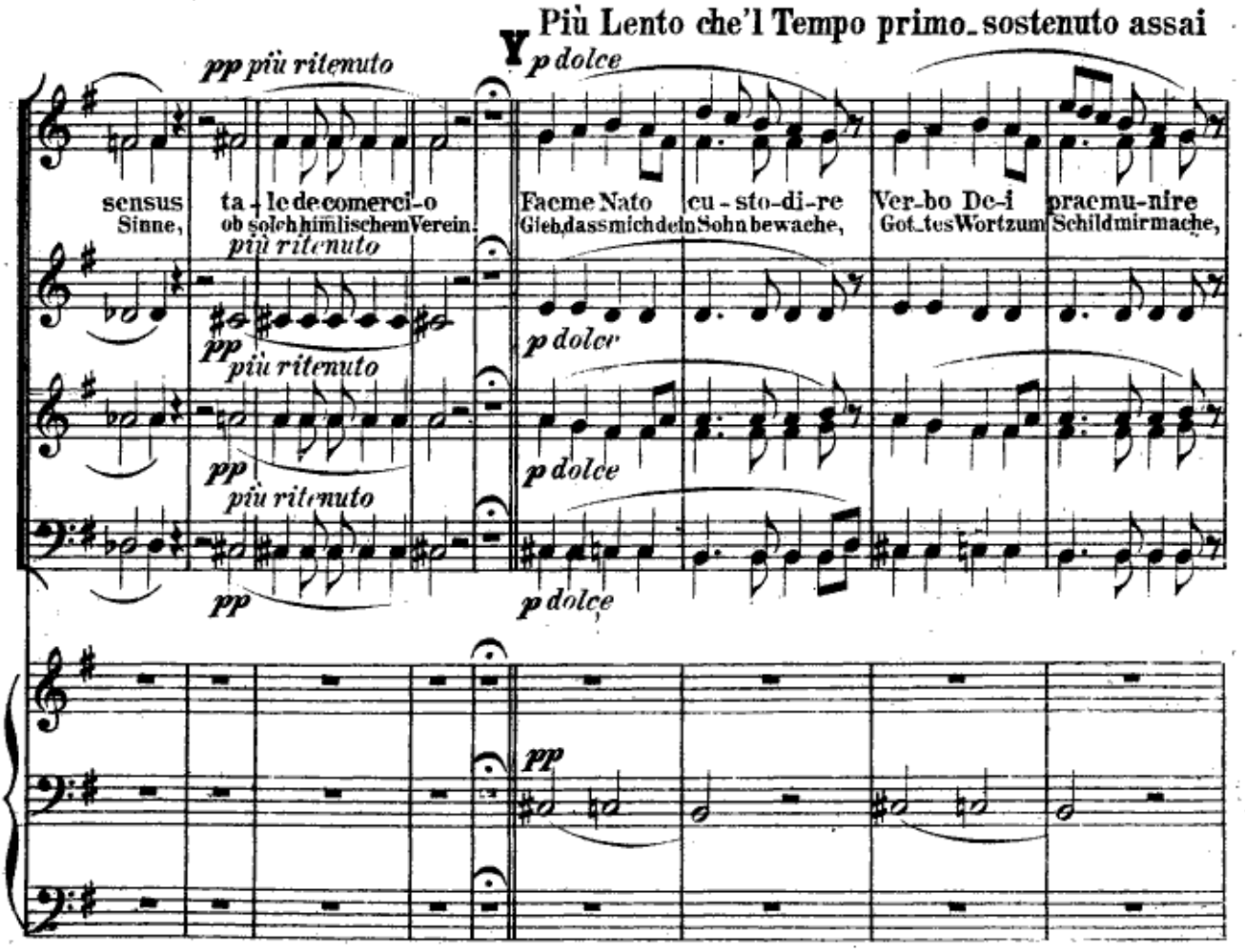

S
scen - - - do
mu-nem ne fa-ci-as me im-mu-nem ab hoc de-si-de-
thei-le Allen mit zu ih-rem Hei-ledies auch mir ver-sa-
forte
ab hoc de-si-de-
dies auch mir ver-sa-
ab hoc de-si-de-
T con grazia e espressione
smorzando
rallent.
dim.
- ri - o.
- ge nicht.
Vir-go Vir-gi-num prae-cla-ra mi-hi jam non
Jungfrau hei-lig al-ler we-gen, sei nicht mei-ner
p
p dolce

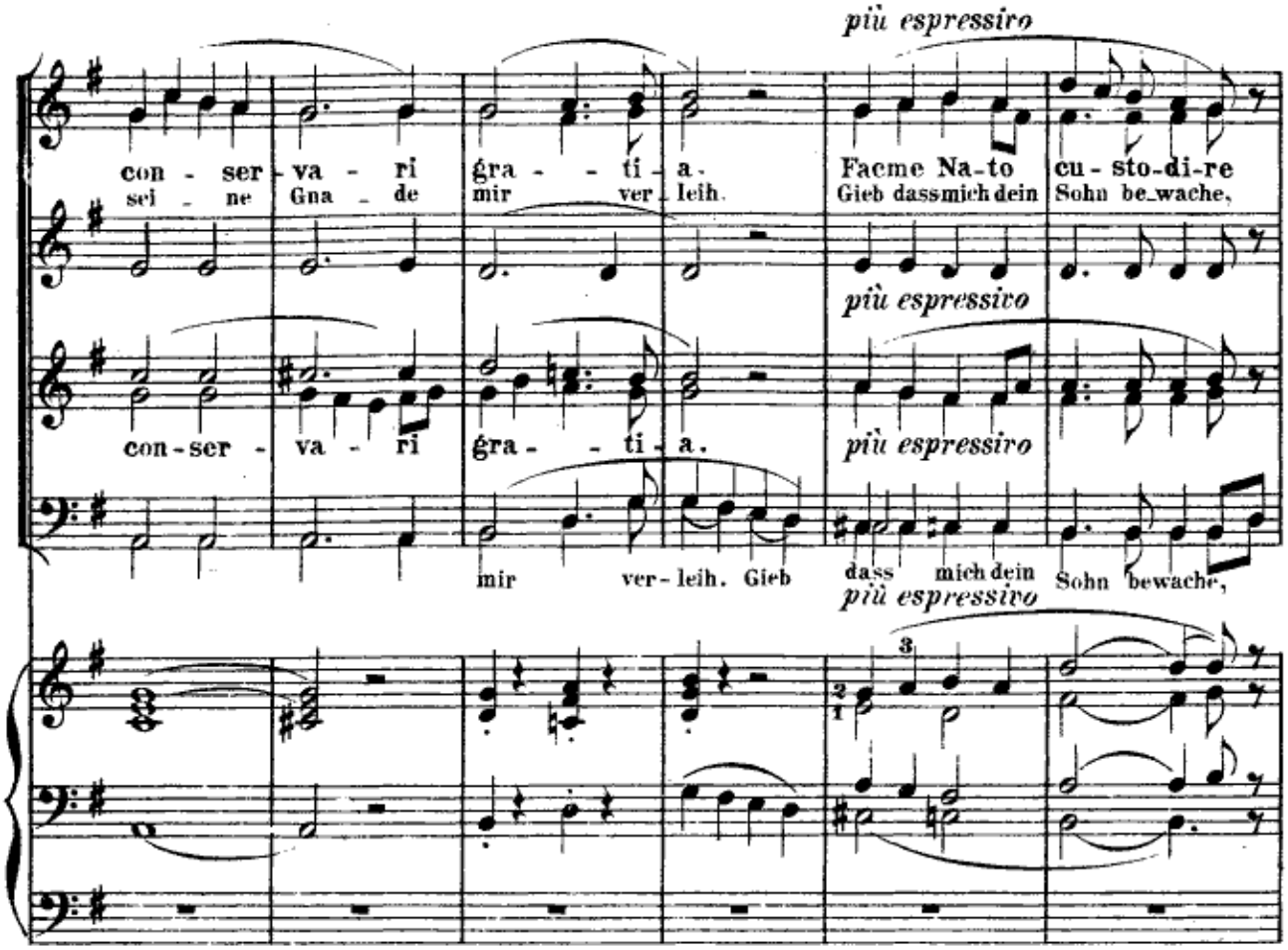

U
p
sis a - ma - ra fac me par - - vum sa - pe - re Fac ut
Bitt ent - ge - gen, rei - che mir den Klei - nen dar. Ihn in
Fac
ihn
p
fac ut
par - - vum sa - pe - re
p

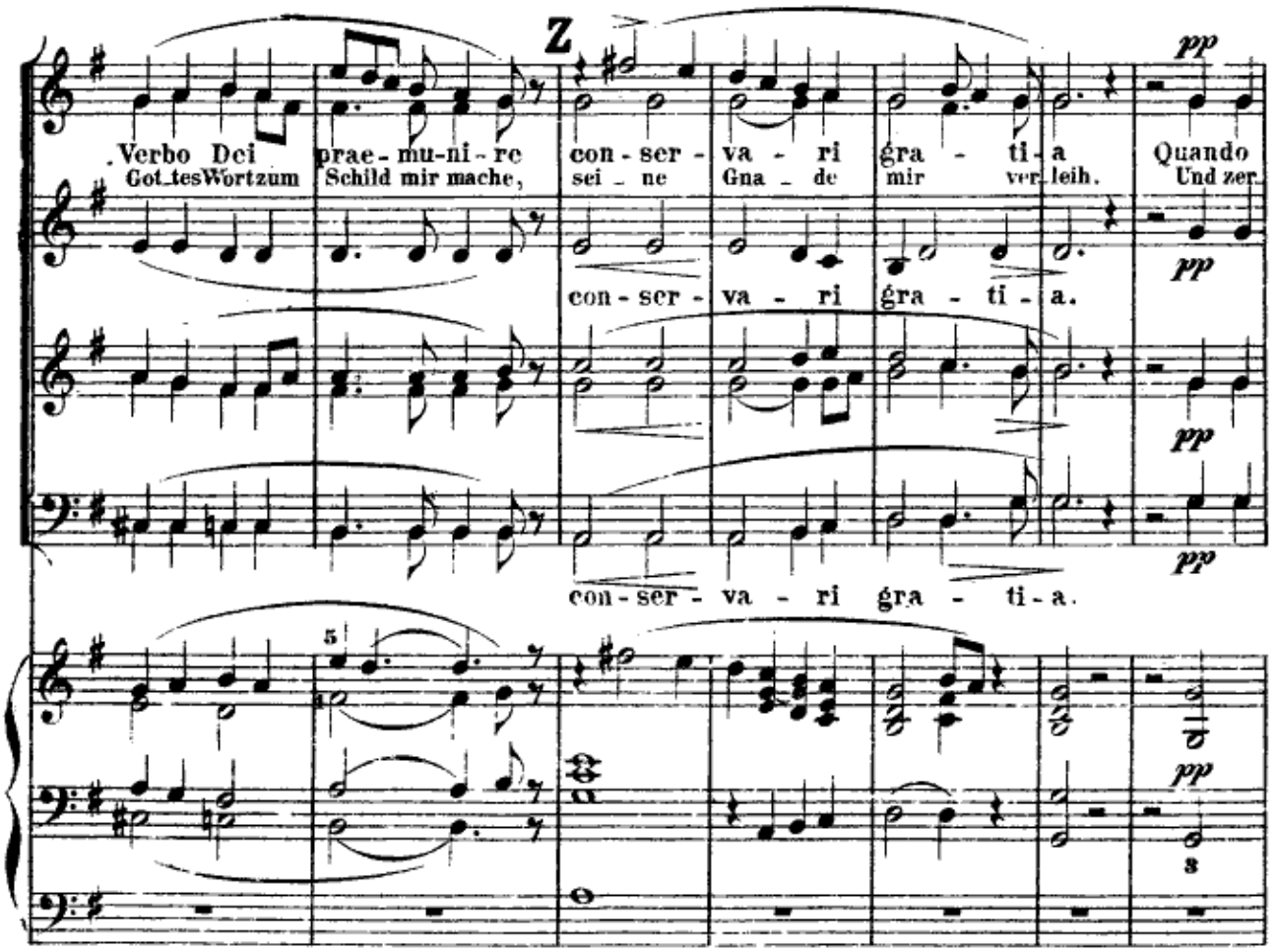

por-tem pulchrum For - tem qui nascen - do vi - cit mor - - tem vo-lens
mei - nem Arm zu wie - gen der, den Tod uns zu be - sie - gen, wil - lig.
der, den Tod uns zu be - sie - gen,
cre -
cre -
cre -

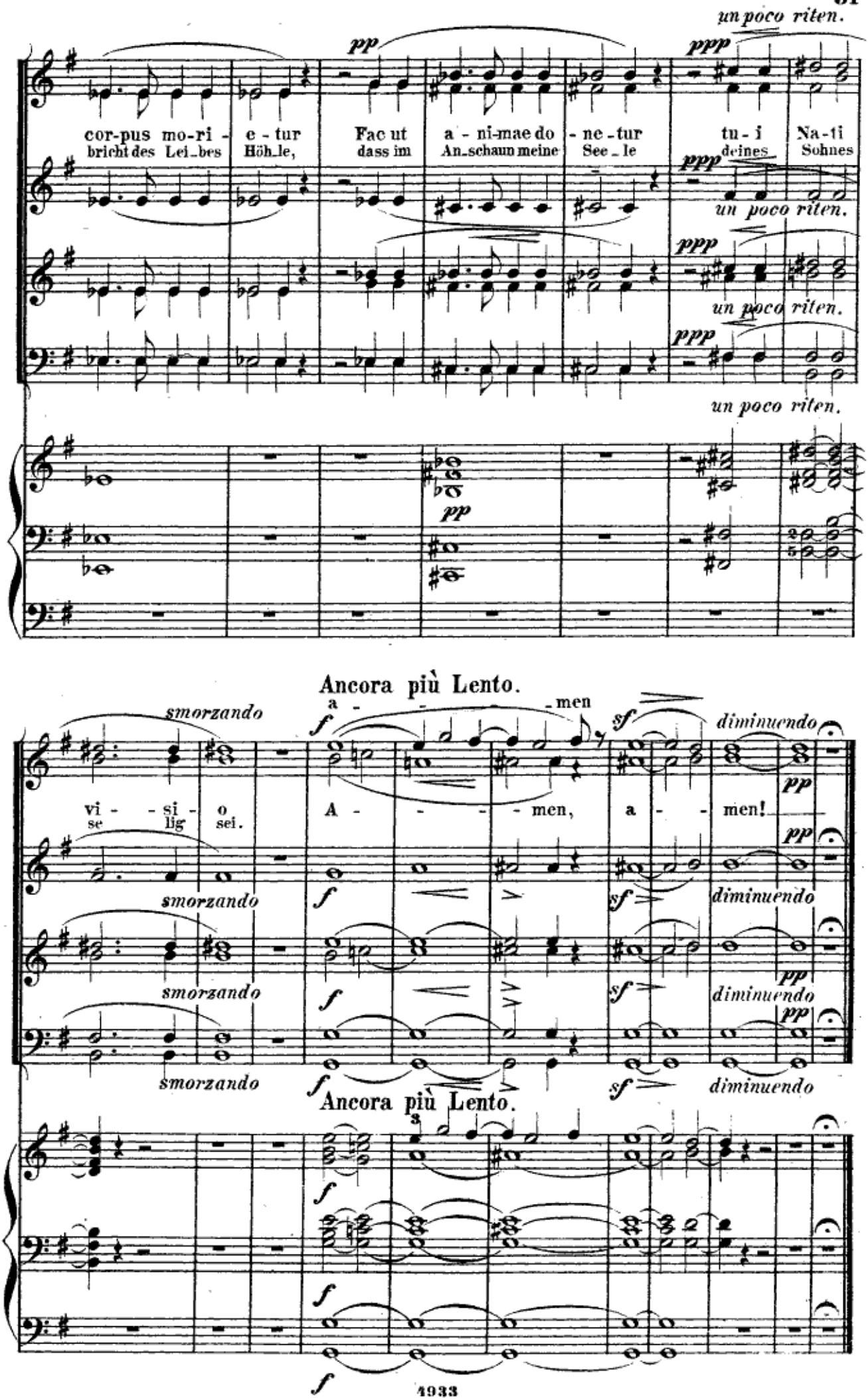

poco a poco crescendo ed accelerando
V
scen - - do
Fac mete - cum
Lass mich satt dem
Na - to tuo
mich an Dei-nem
vi - - tam tra - dere.
ging des Le_bens baar
Fac me te - cum sa-ti-a - - re Nato tu-o
dem Anblick lau - schen mich an Dei-nem
scen - - do
Fac me te-cum sa - - ti-a - - re
Lass mich satt dem An - blick lau - schen
scen - - do
Fac me te-cum sa-ti-a - re
lass mich satt dem Anblick lau - schen,
scen - - do
Fac me te - cum sa-ti-a - - re Nato tu-o
lass mich satt dem Anblick lau - schen, mich an Dei-nem
p
W
re stans in-ter tri-pu-di-a in-ter tri-pu-di-a
in dem Kreis der En-gel reih'n, in dem Kreis der Engel reih'n.
in - e-bri-a - re stans in - ter tri-pu-di-a in - ter tri-pu-di-a
Sohn be rau - schen,
in f dem Kreis der En-gel-reih'n. in dem Kreis der Engel-reih'n.
f
in - e-bri-a - - - re stans f
Sohn be - rau - schen,
mezzo f


X
ff
pp un poco ritenuto
Inflam-matus et ac-cen-sus
Hoch entflammt von solcher Min-ne,
Inflam-matus et ac-cen-sus
hoch entflammt von solcher Min ne
Ob-tu-pescit omni
sind voll Staunen sal-le
un poco ritenuto
pp un poco ritenuto
pp un poco ritenuto
pp


Più Lento che l'Tempo primo sostenuto assai
Y
pp più ritenuto
p dolce
sensus
Sinne,
ta-le de comerci-o
ob solch himlischem Verein.
Facme Nato
Gieb, dass mich dein Sohn bewache,
cu-sto-di-re
Ver-bo De-i
Got-tes Wort zum
praemu-nire
Schild mir mache,
più ritenuto
pp più ritenuto
p dolce
pp più ritenuto
p dolce
pp più ritenuto
p dolce
pp
p dolce
pp

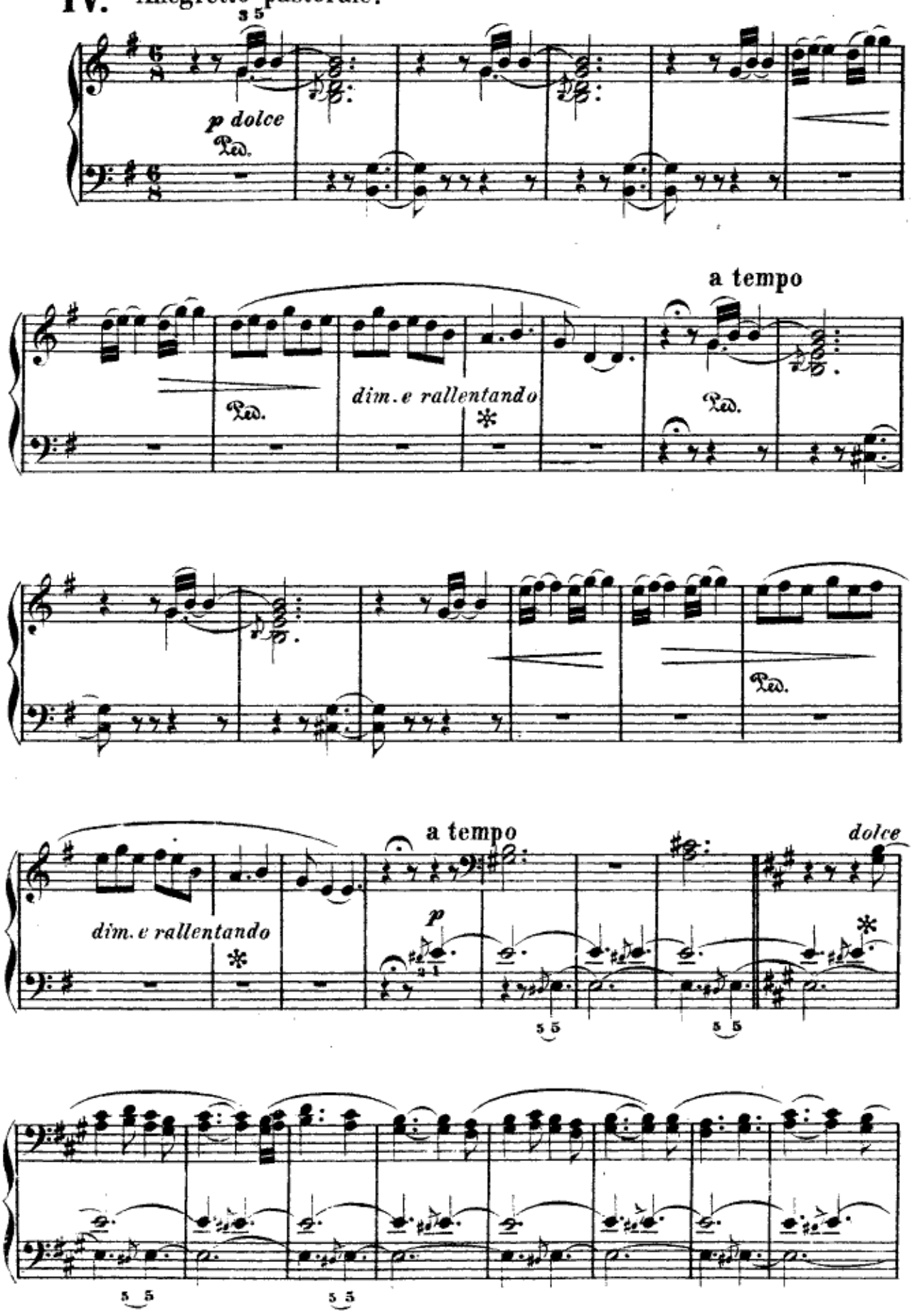

più espressivo
con - ser - va - ri gra - - ti - a.
sei - ne Gna - de mir ver - leih.
Facme Na-to cu - sto-di-re
Gieb dassmich dein Sohn be-wache,
più espressivo
con-ser - va - ri gra - - ti - a.
più espressivo
mir ver-leih. Gieb dass mich dein Sohn bewache,
più espressivo

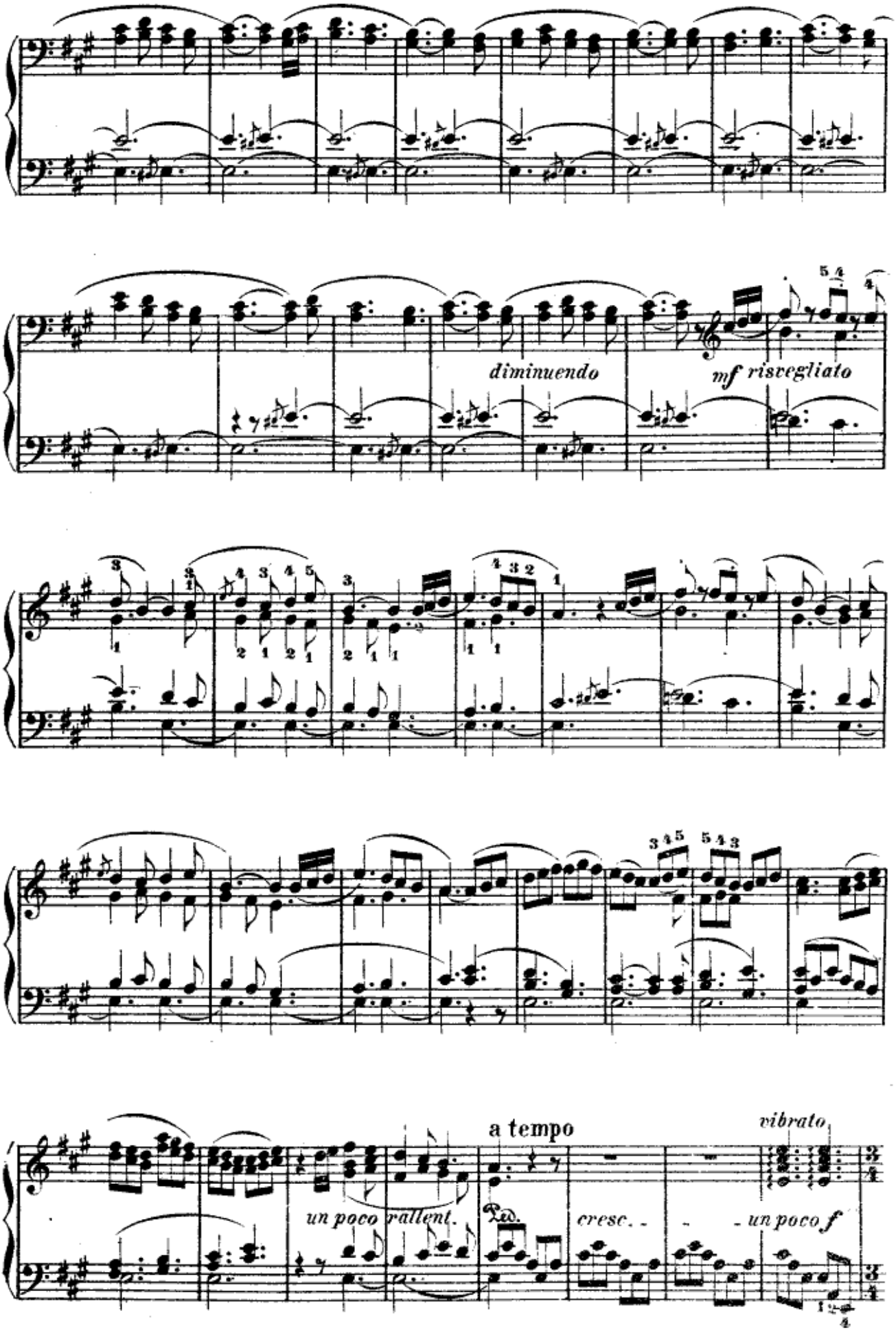

Z
pp
Verbo Dei prae-mu-ni-re con-ser - va - ri gra - ti - a Quando
Got tesWortzum Schild mir mache, sei - ne Gna - de mir ver-leih. Und zer
pp
con - ser - va - ri gra - ti - a.
pp
con - ser - va - ri gra - ti - a.
pp

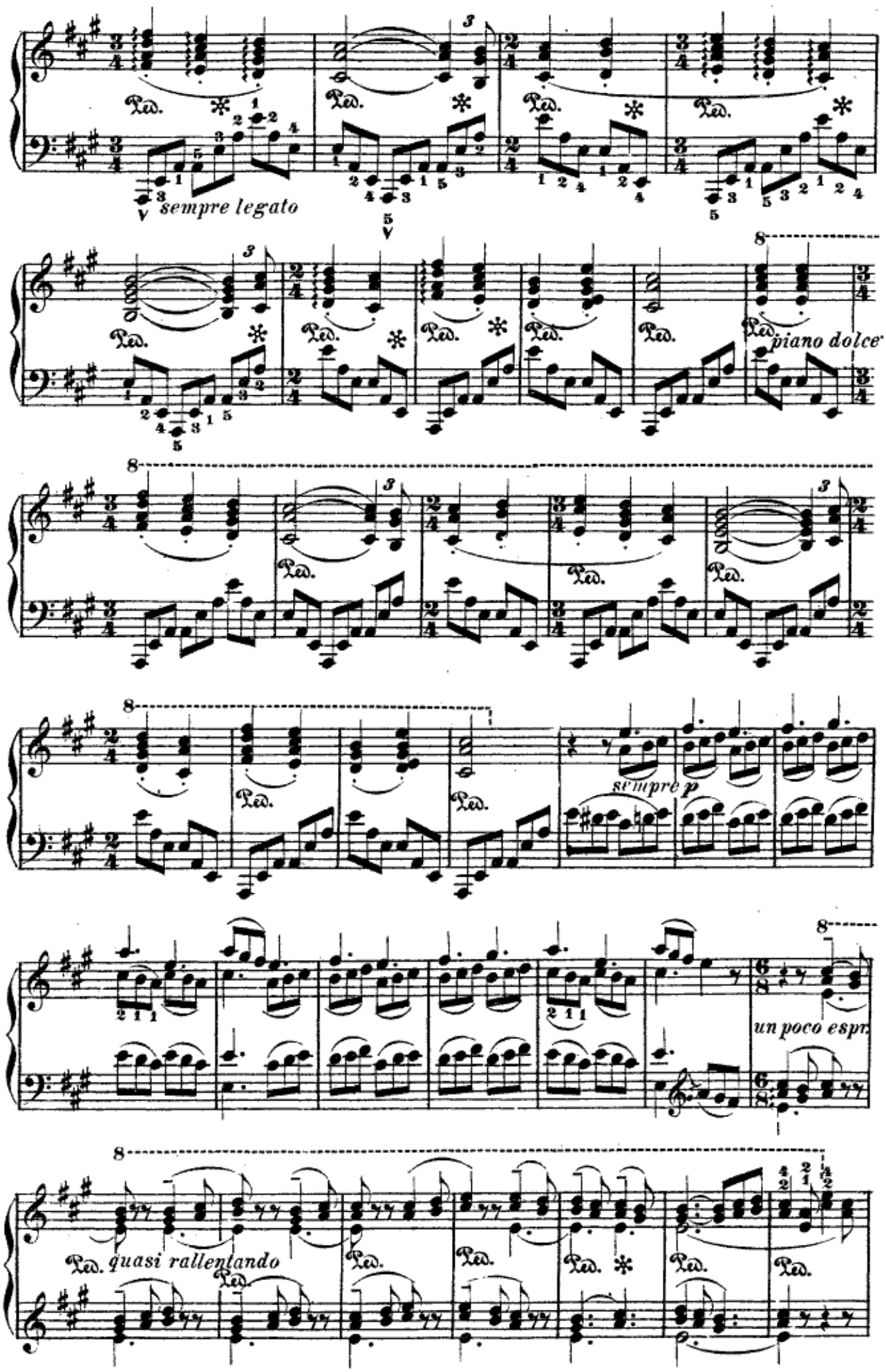

un poco riten.
pp
ppp
cor-pus mo-ri - e - tur
bricht des Lei_bes Höh_le,
Fac ut a - ni-mae do - ne - tur
dass im An_schaun meine See_le
tu - i Na-ti
dei-nes Sohnes
un poco riten.
un poco riten.
un poco riten.
Ancora più Lento.
smorzando
a - - - - men
f
sf
diminuendo
vi - - si - o
se lig sei.
A - - - - men, a - - men!
pp
Ancora più Lento.

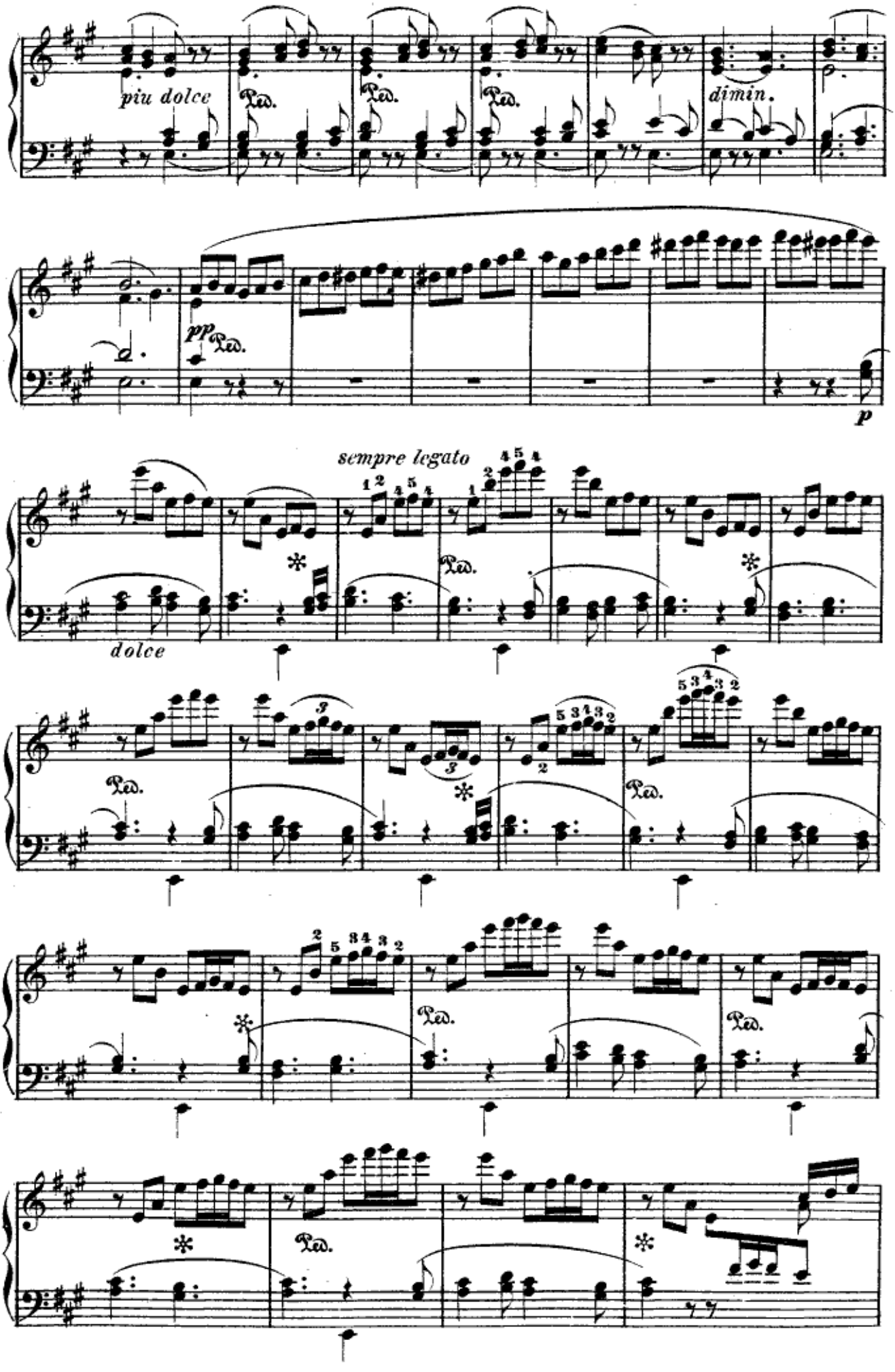
Hirtengesang an der Krippe.

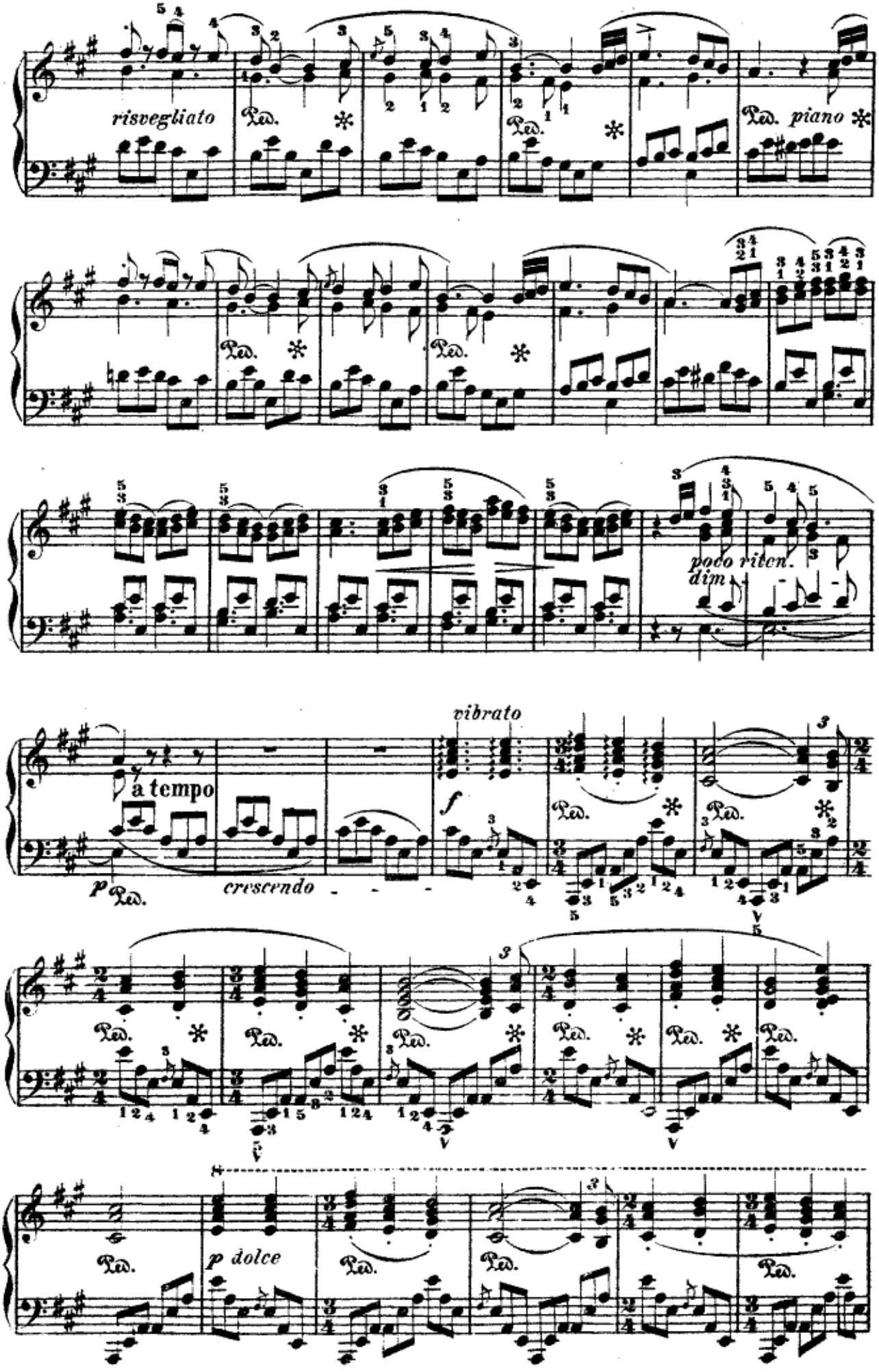
IV. Allegretto pastorale.

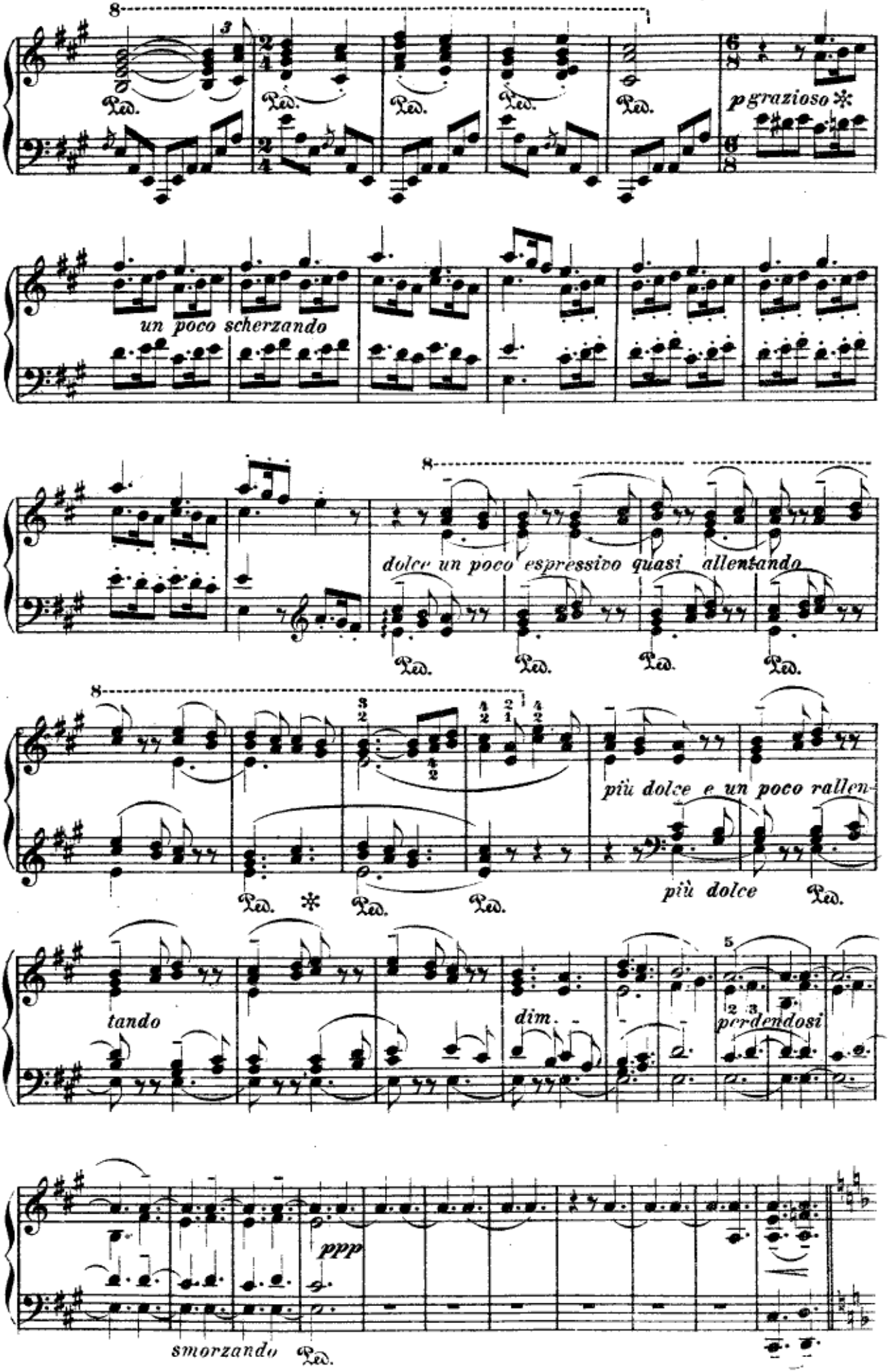


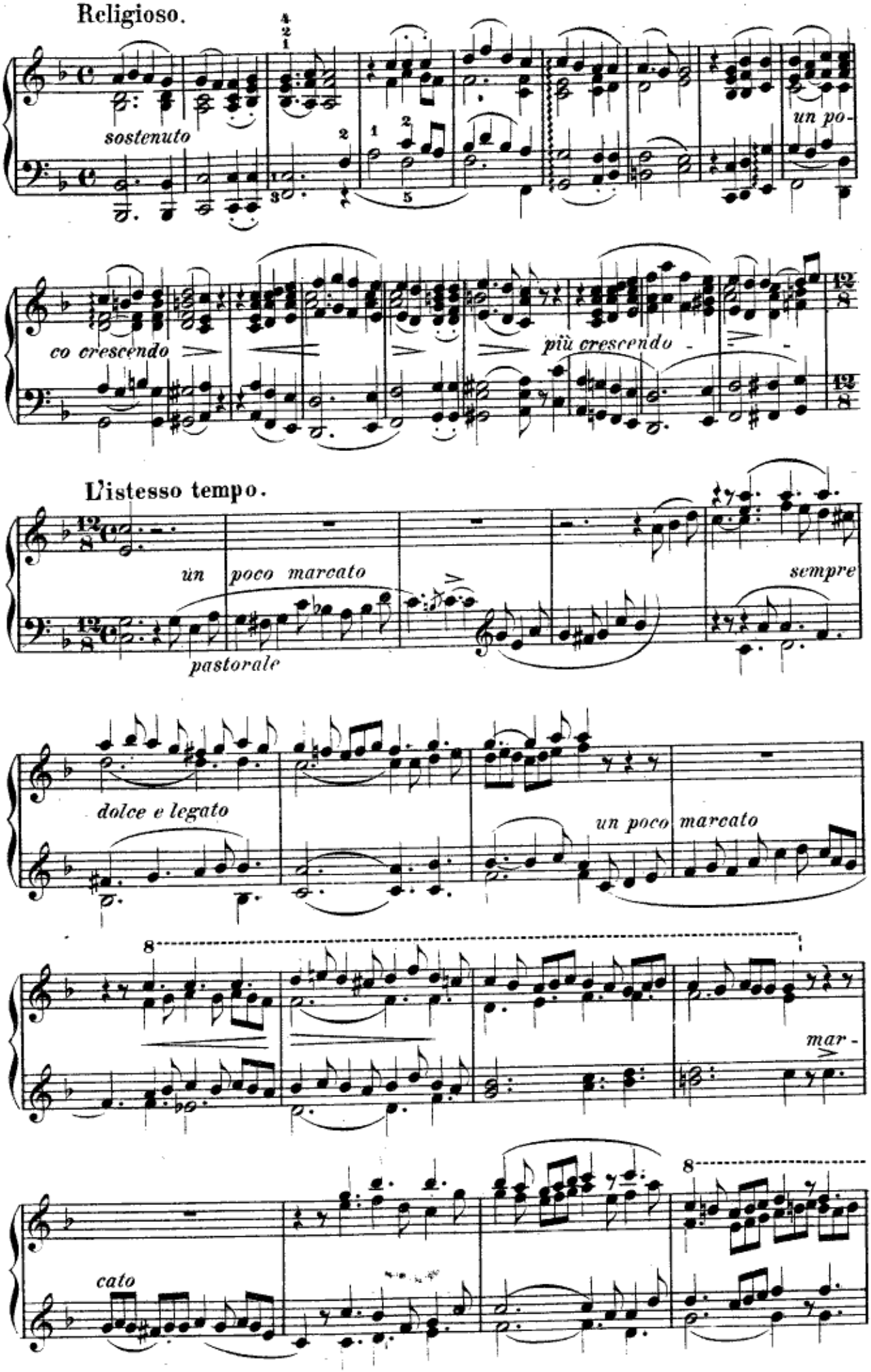

diminuendo
mf risvegliato
a tempo
vibrato
un poco rallent.
Ped.
cresc.
un poco f

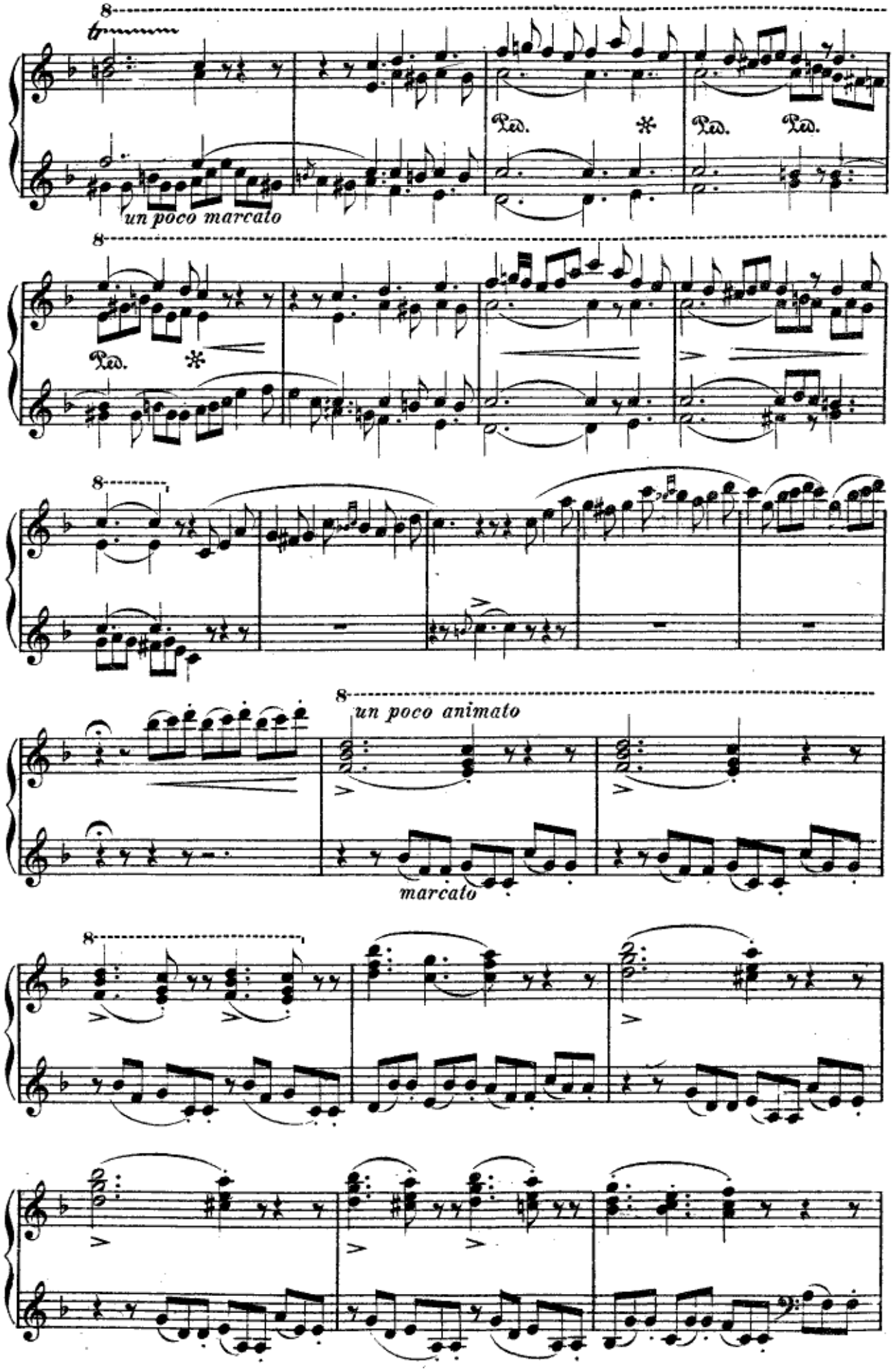

sempre legato
piano dolce
sempre p
un poco espr.
quasi rallentando

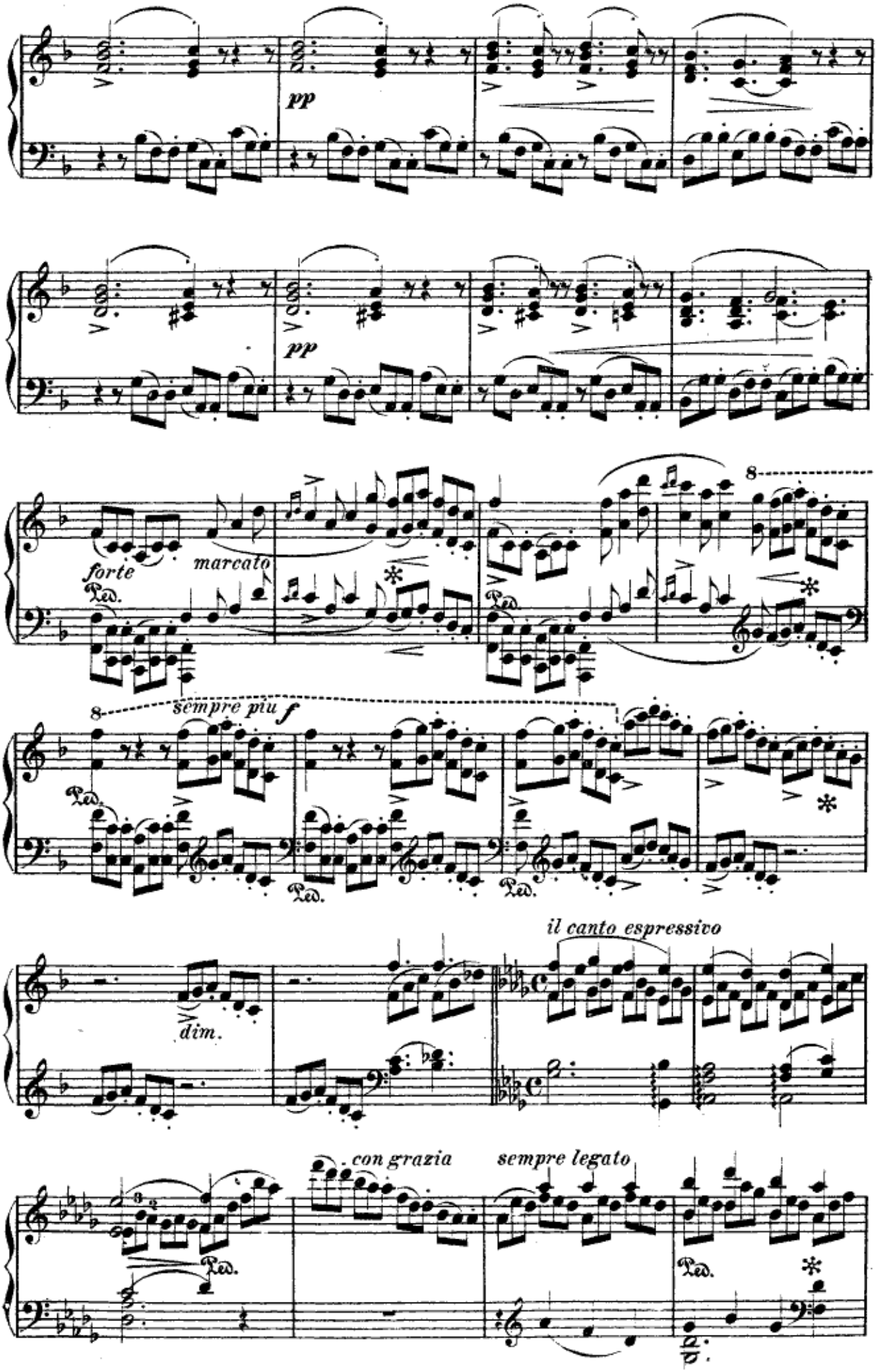

piu dolce
Ped.
dimin.
pp
p
sempre legato
dolce

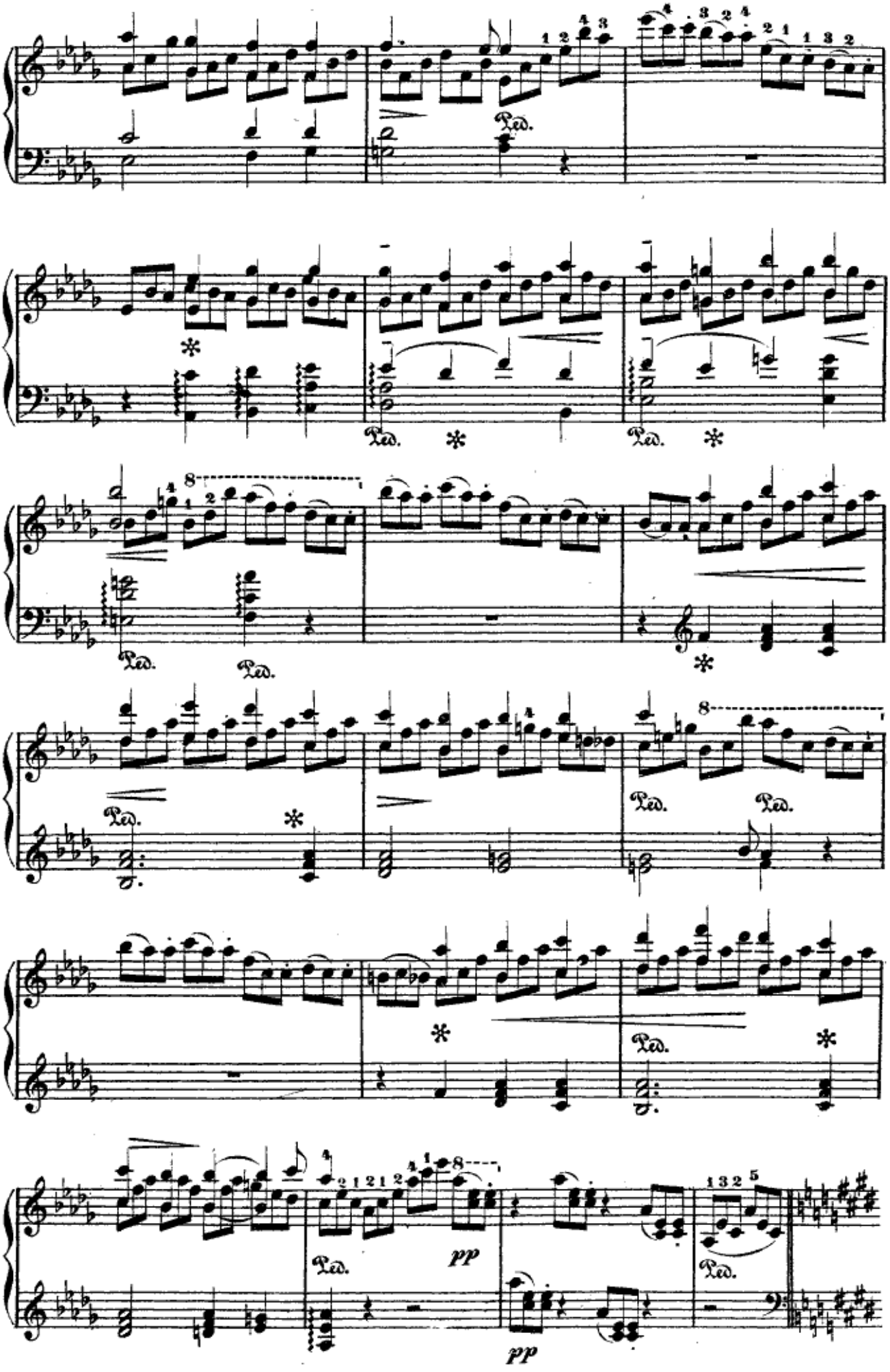

risvegliato
piano
poco riten.
dim
a tempo
p
crescendo
vibrato
f
p dolce

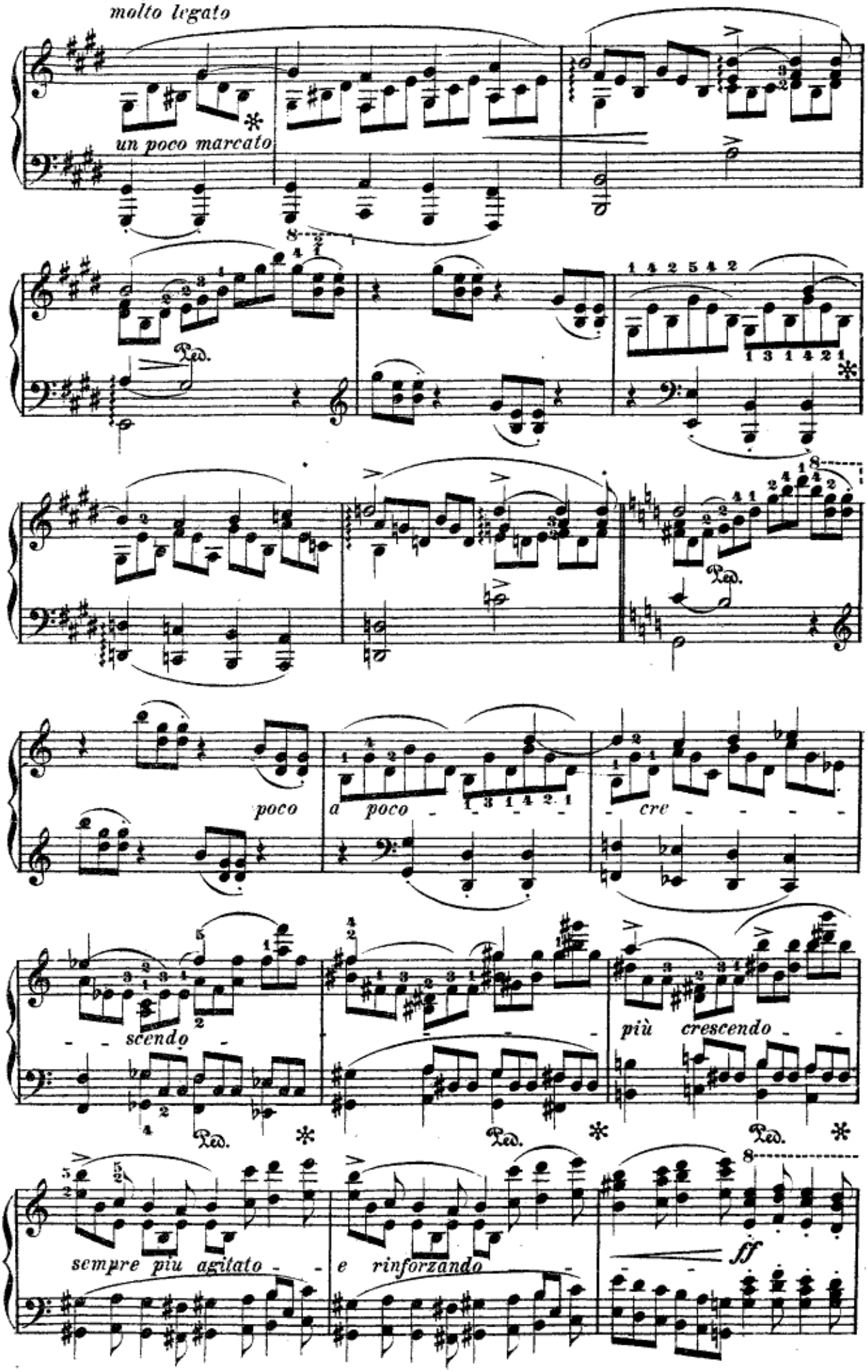

pgrazioso
un poco scherzando
dolce un poco espressivo quasi allentando
più dolce e un poco rallen
più dolce
tando
dim.
perdendosi
ppp
smorzando

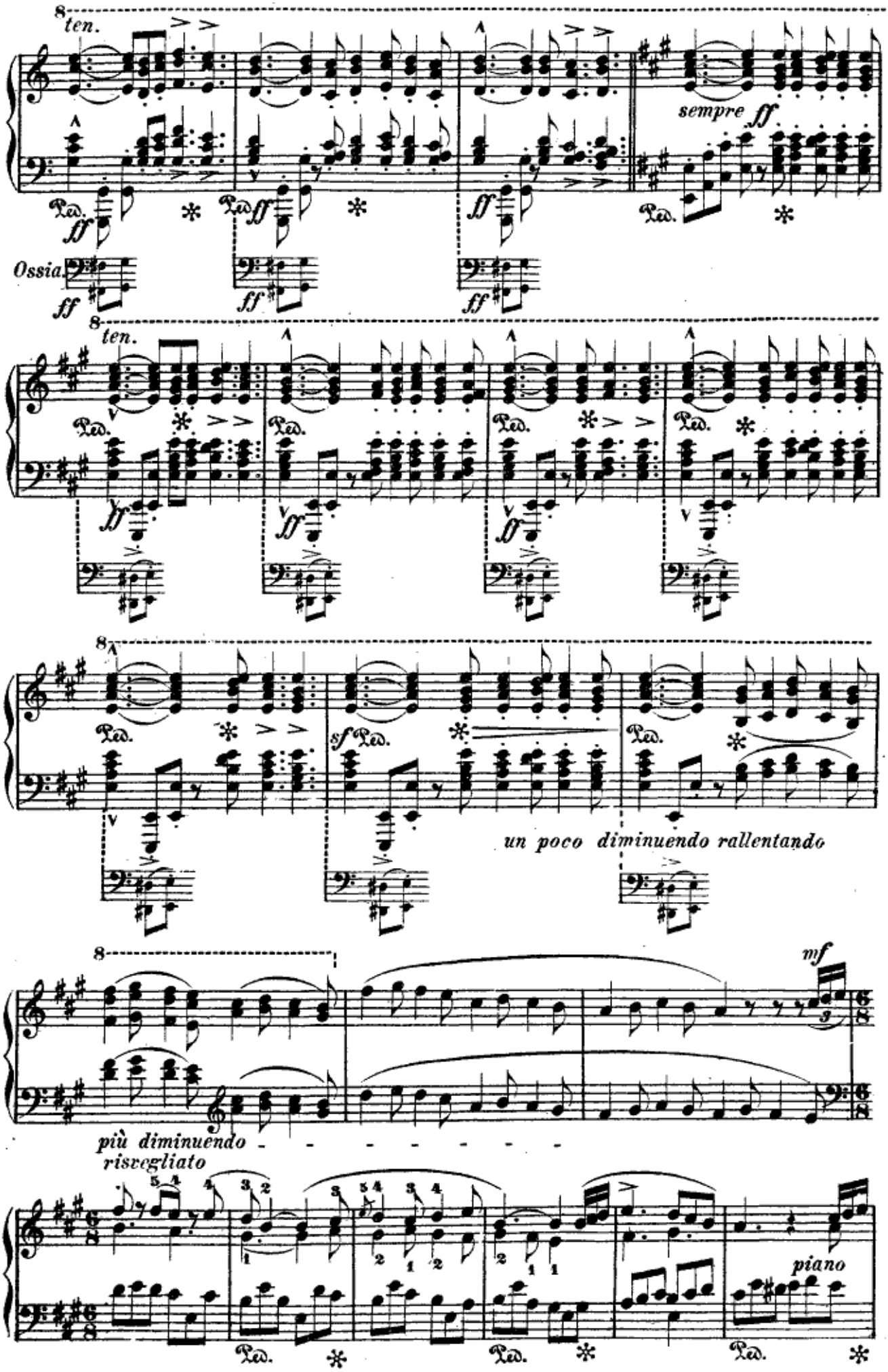

Religioso.
sostenuto
un po-
co crescendo
più crescendo
L'istesso tempo.
un poco marcato
pastorale
sempre
dolce e legato
un poco marcato
mar-
cato

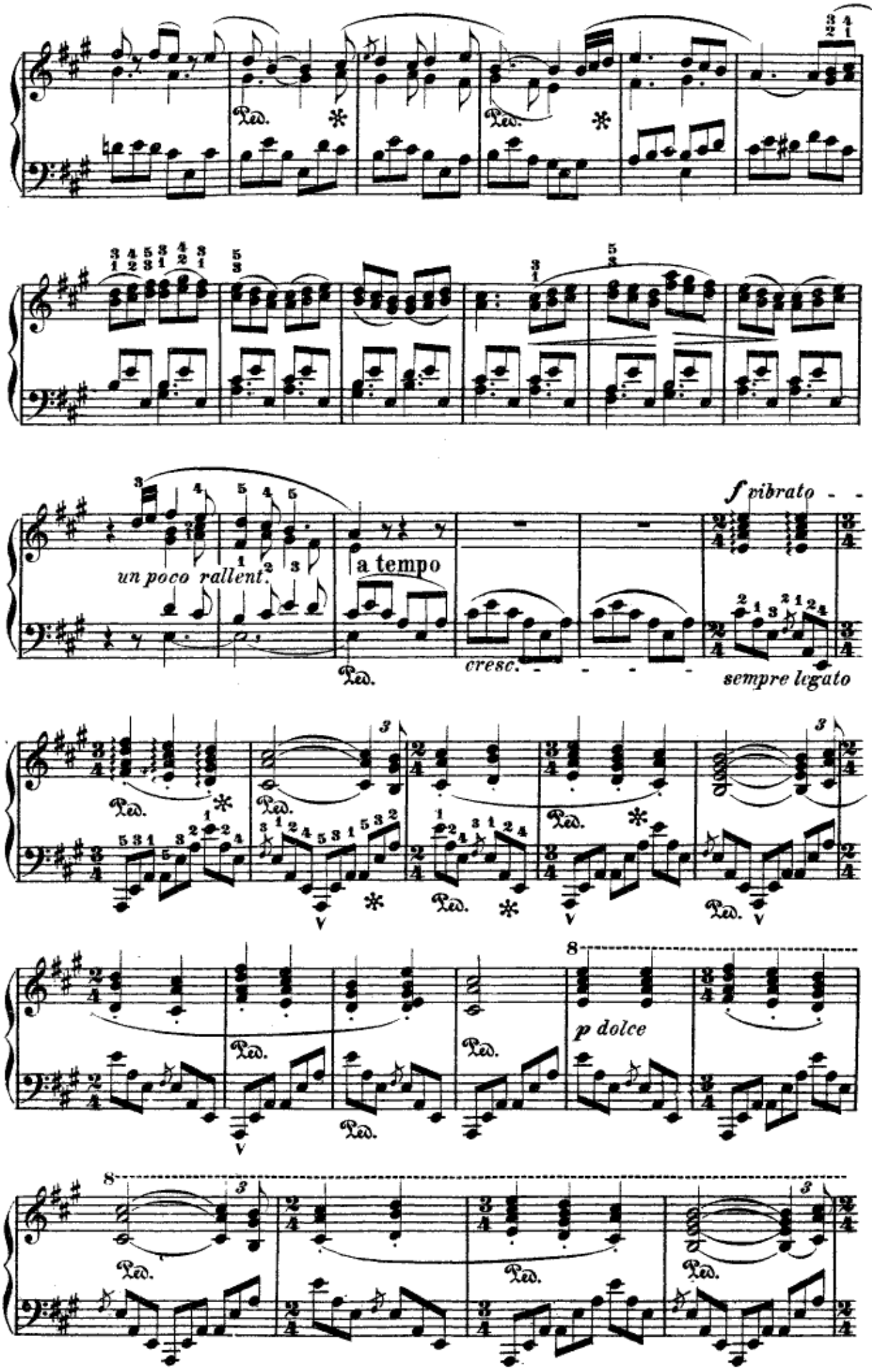

8
tr
Ped. * Ped. Ped.
un poco marcato
8
Ped. *
8
8
un poco animato
marcato
8

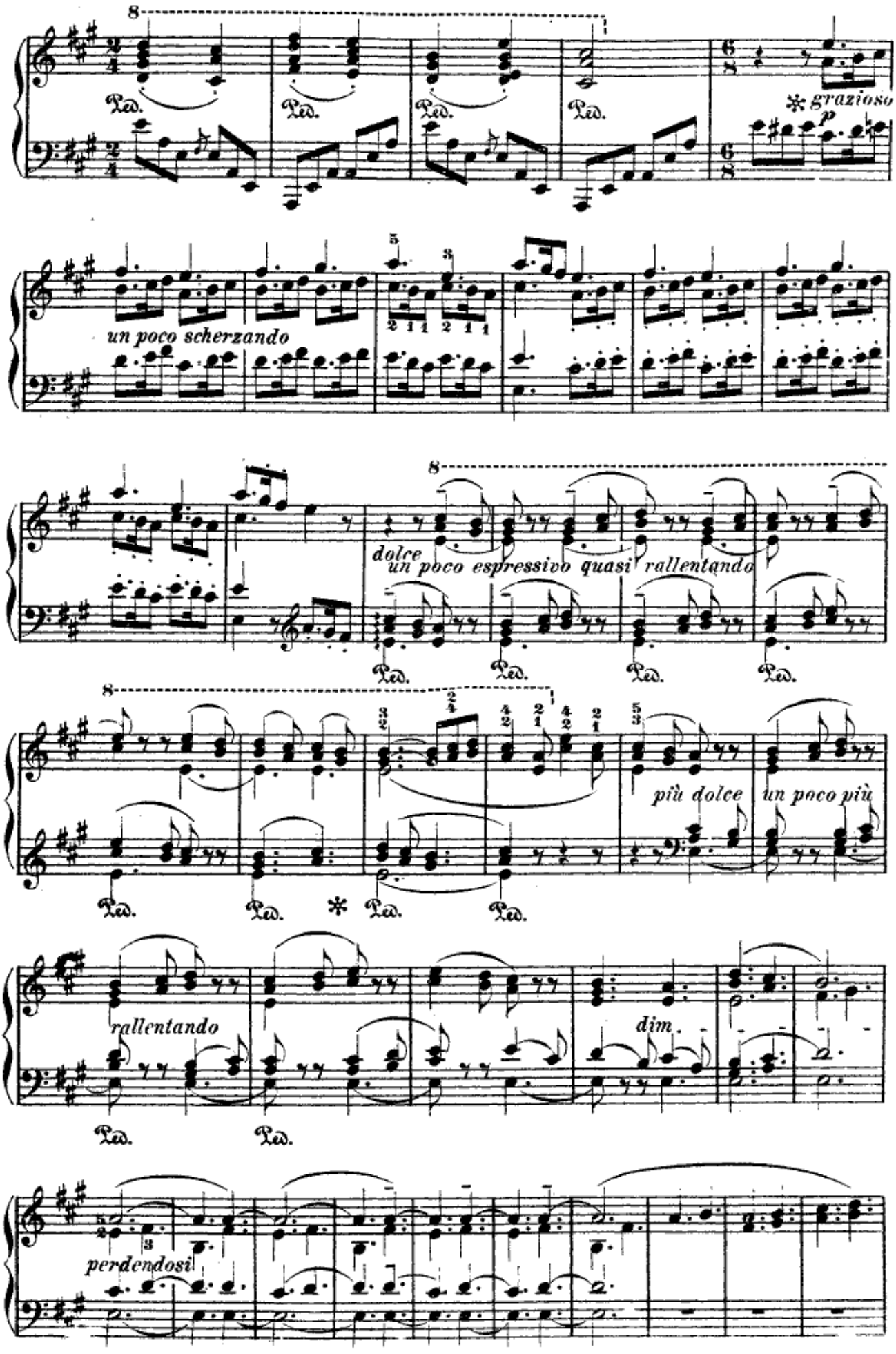

pp
pp
forte
marcato
Ped.
8
sempre più f
dim.
il canto espressivo
con grazia
sempre legato

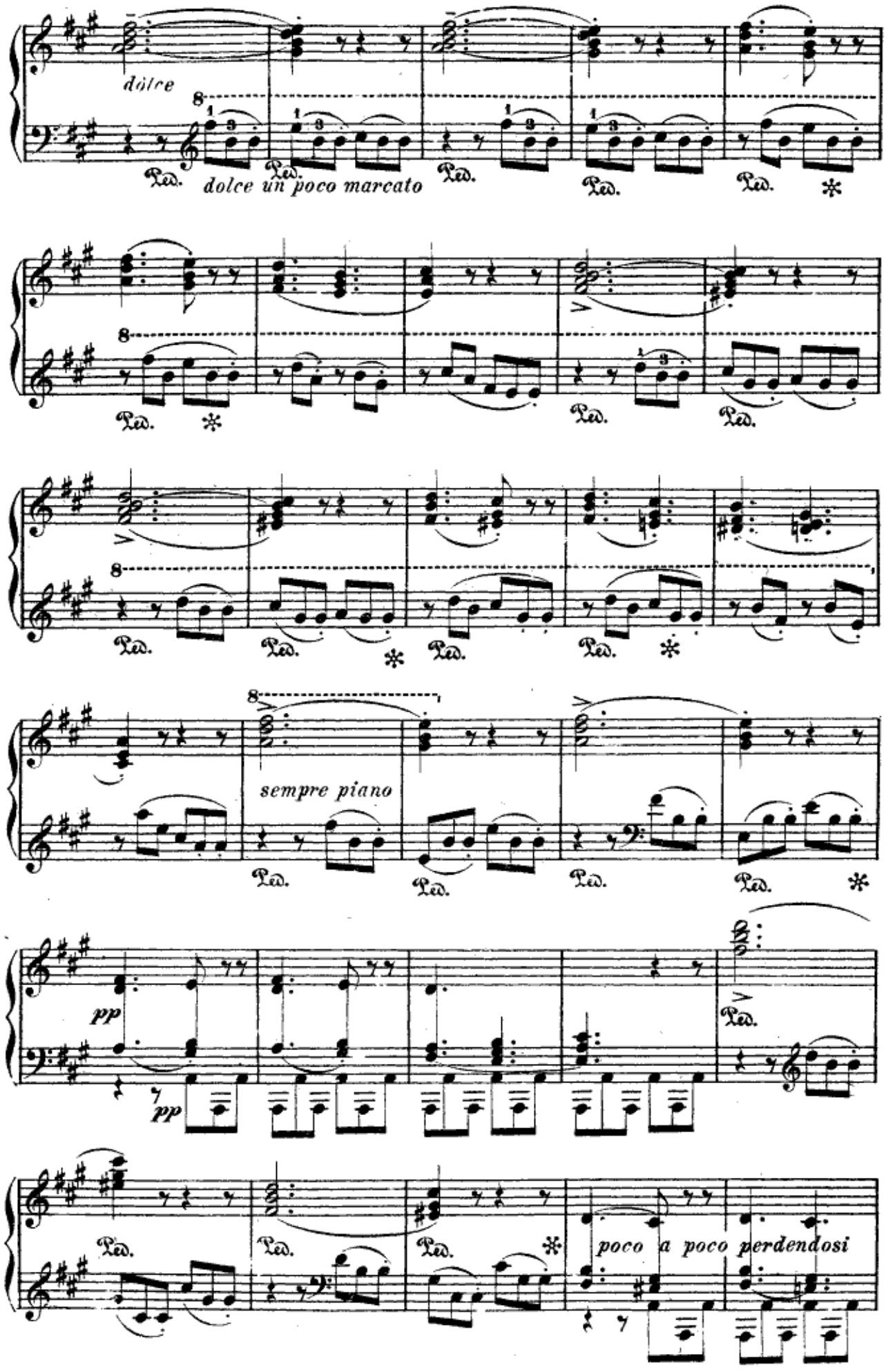

Ped.
pp
pp

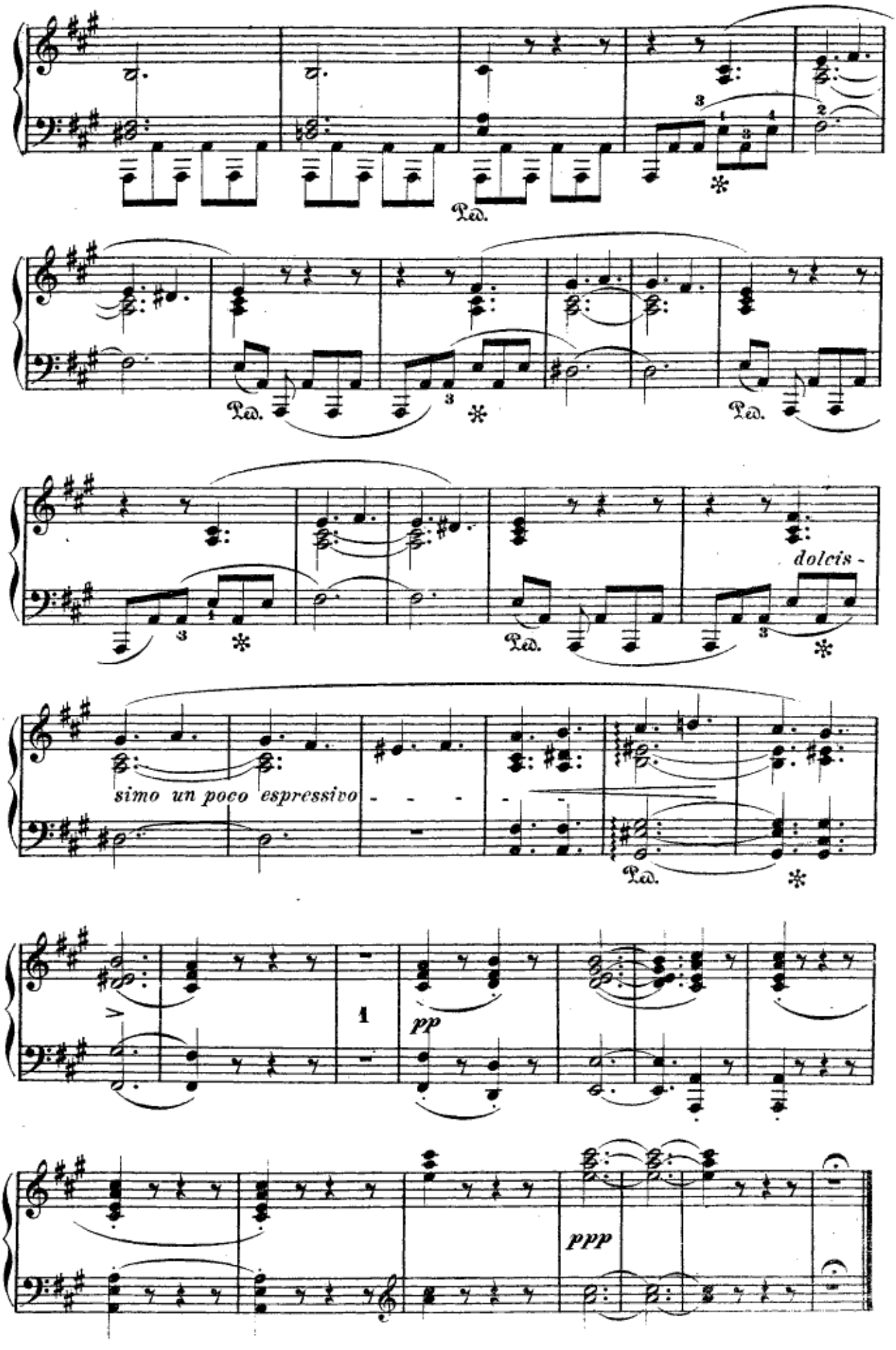

molto legato
un poco marcato
Ped.
poco
a poco
cre
scendo
più crescendo
sempre più agitato
e rinforzando
ff


ten.
sempre ff
Ossia.
ten.
un poco diminuendo rallentando
mf
più diminuendo
risvegliato
piano


Ped.
un poco rallent.
a tempo
f vibrato
cresc.
sempre legato
p dolce

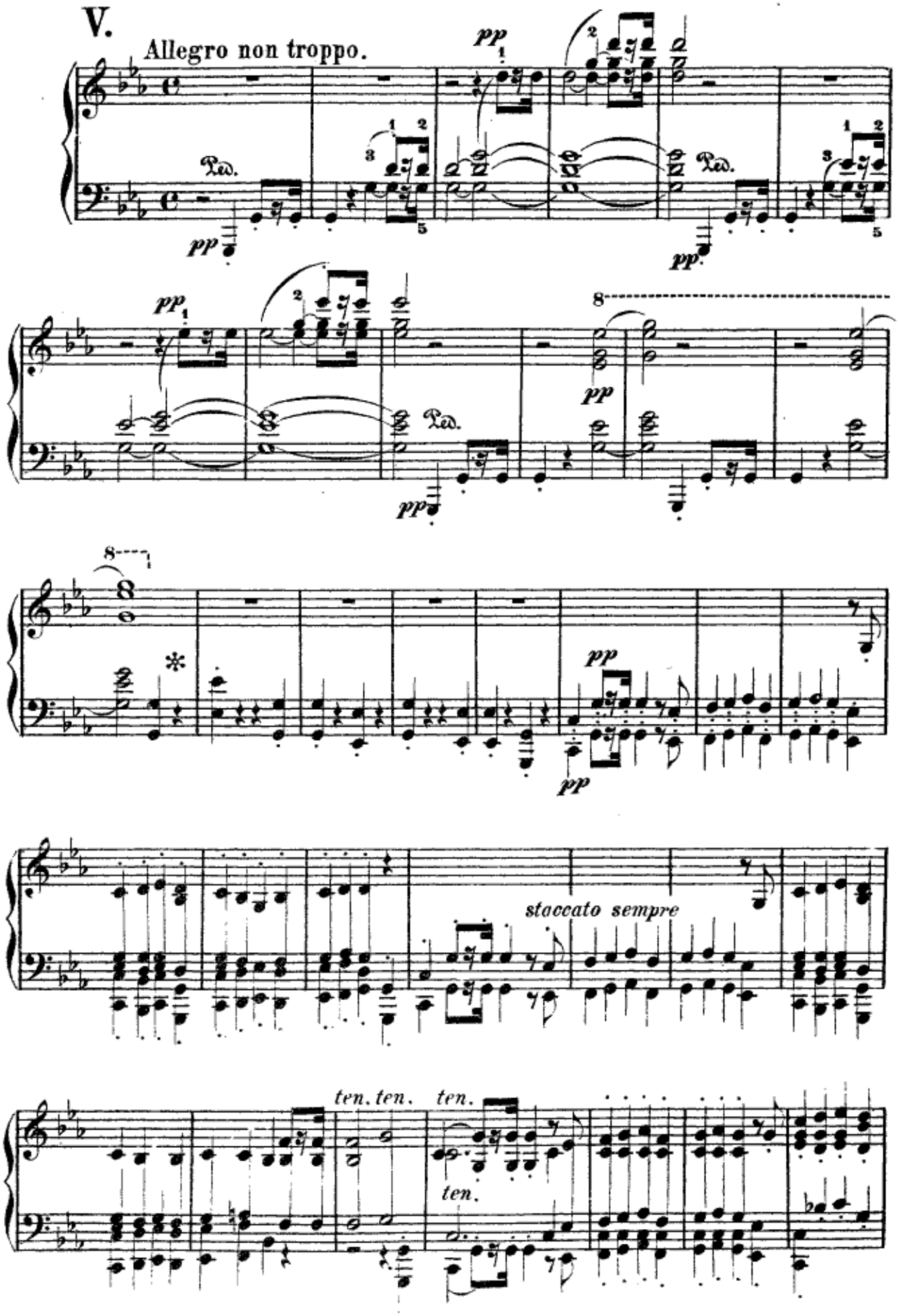

grazioso
un poco scherzando
dolce
un poco espressivo quasi rallentando
più dolce
un poco più
rallentando
dim.
perdendosi

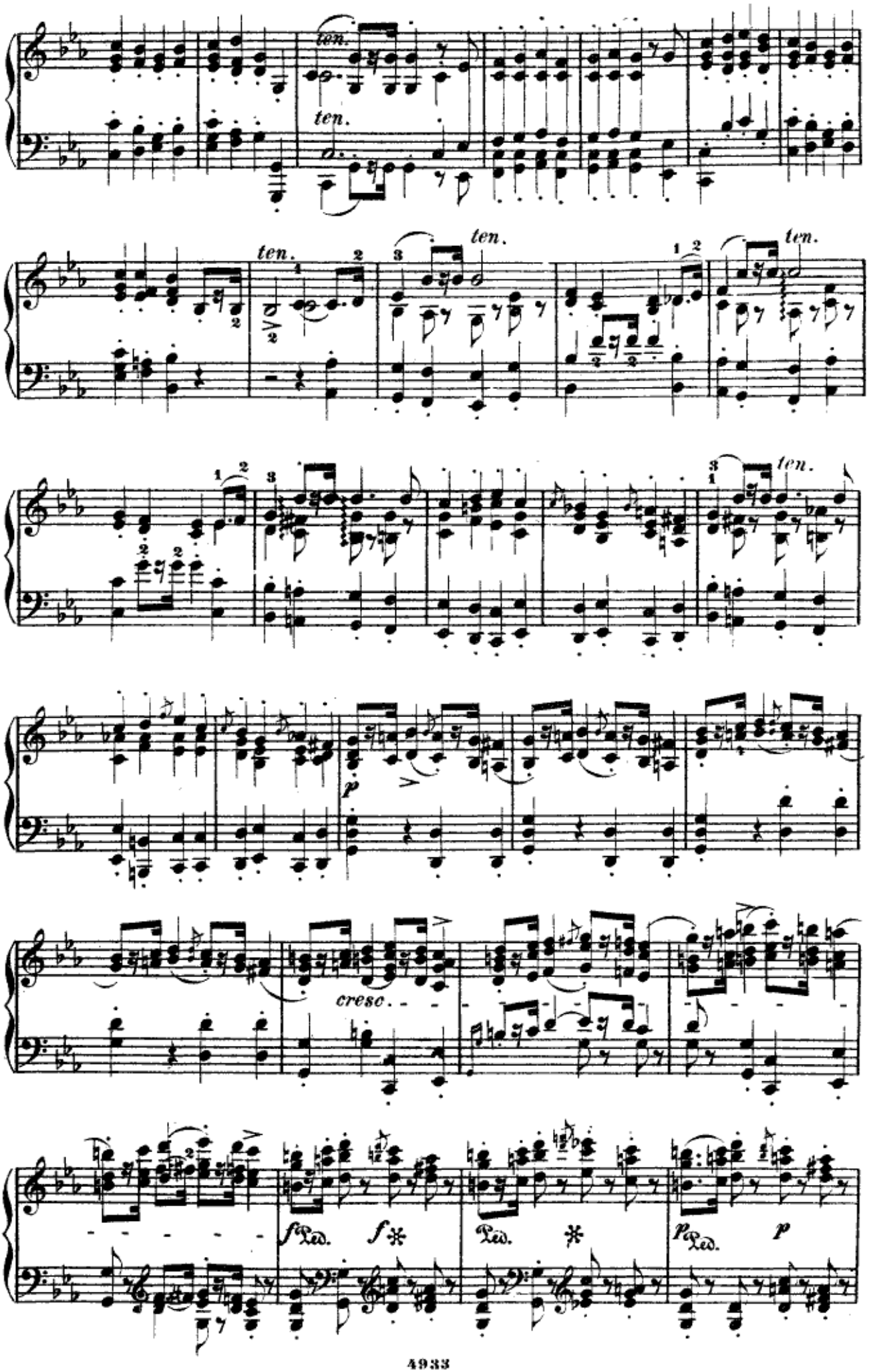

dolce
dolce un poco marcato
sempre piano
pp
pp
poco a poco perdendosi

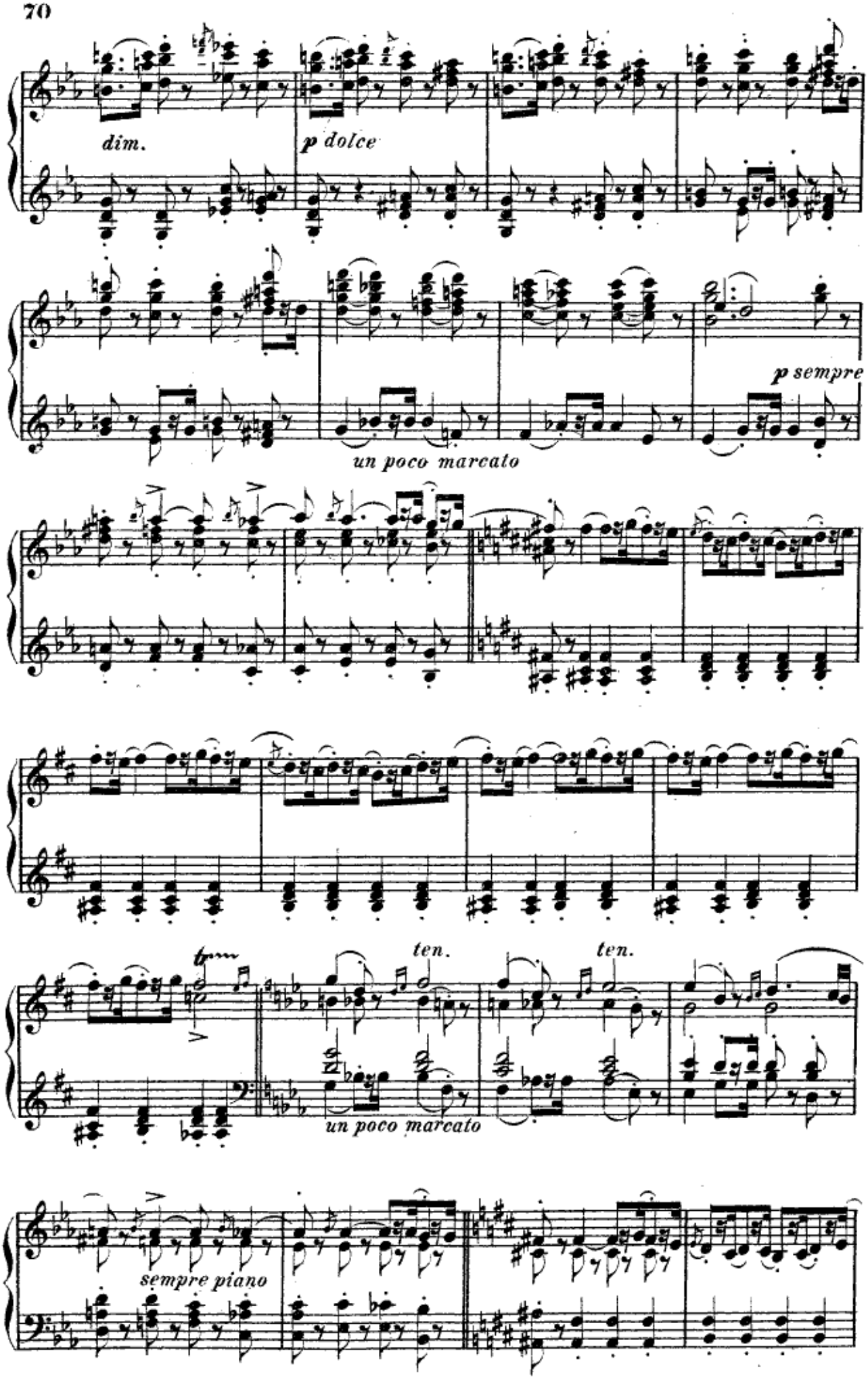

Ped.
Ped.
Ped.
dolcis -
simo un poco espressivo - - - - -
Ped.
pp
ppp

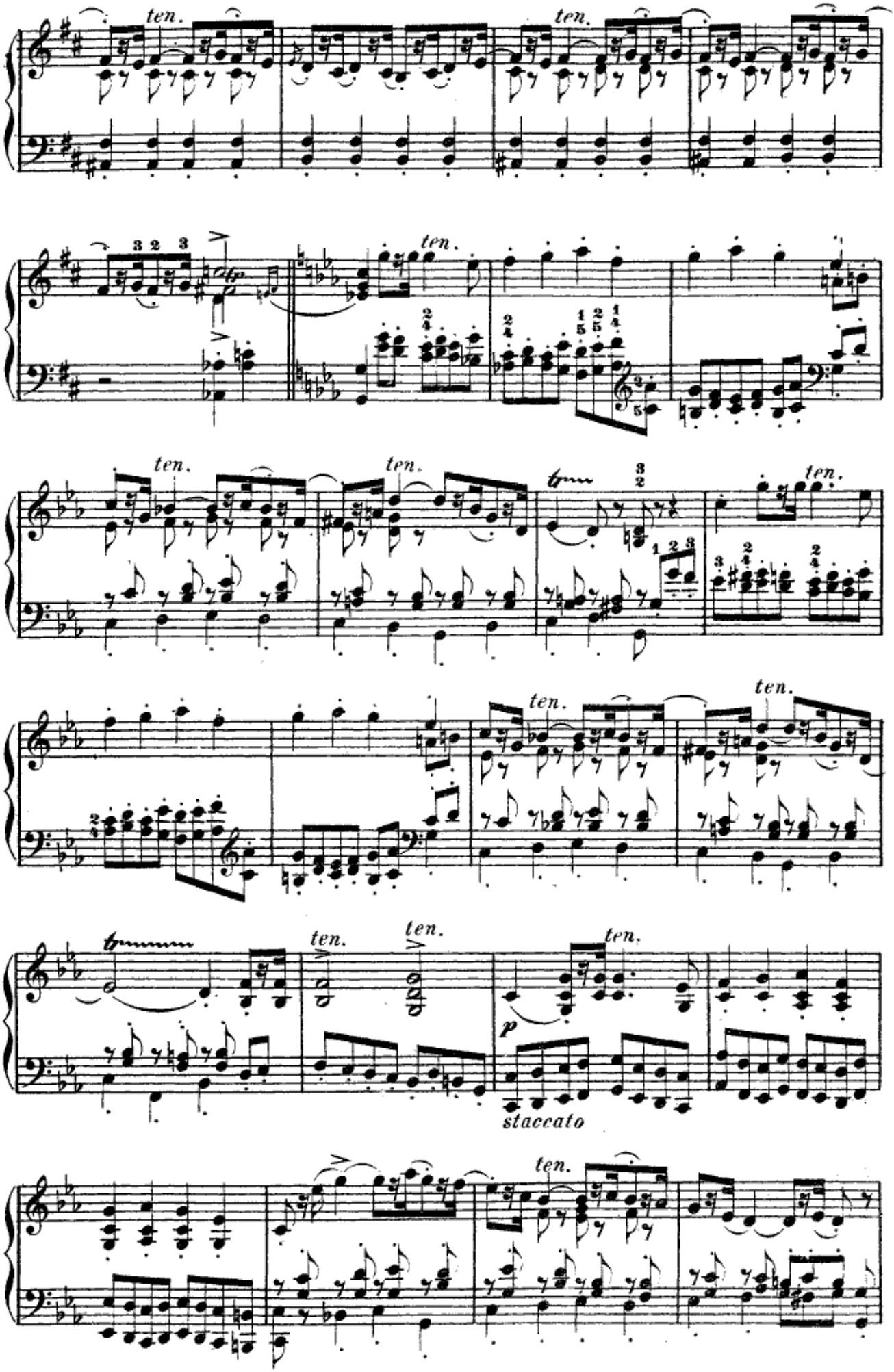
Die heiligen drei Könige.

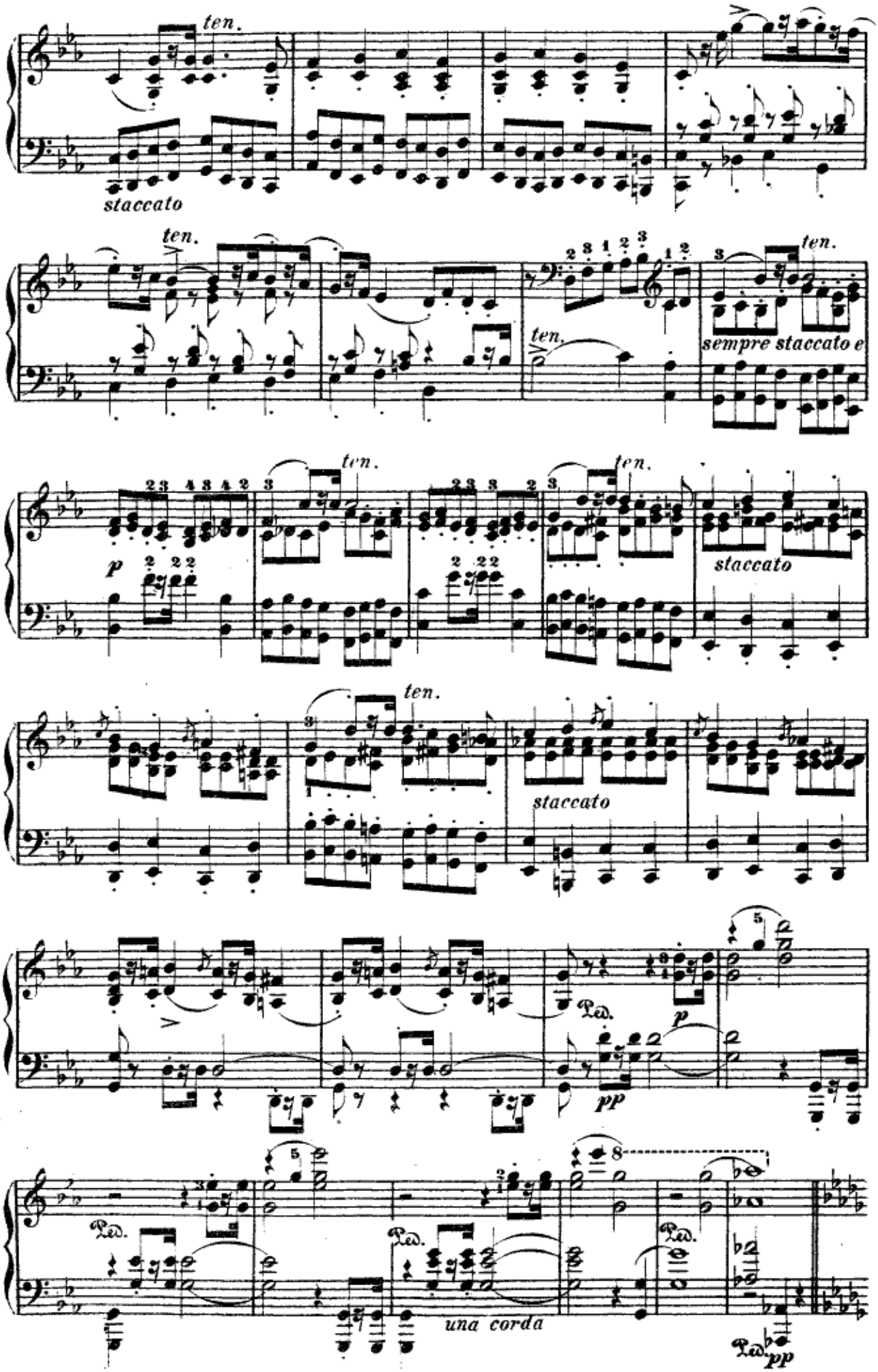
Marsch.



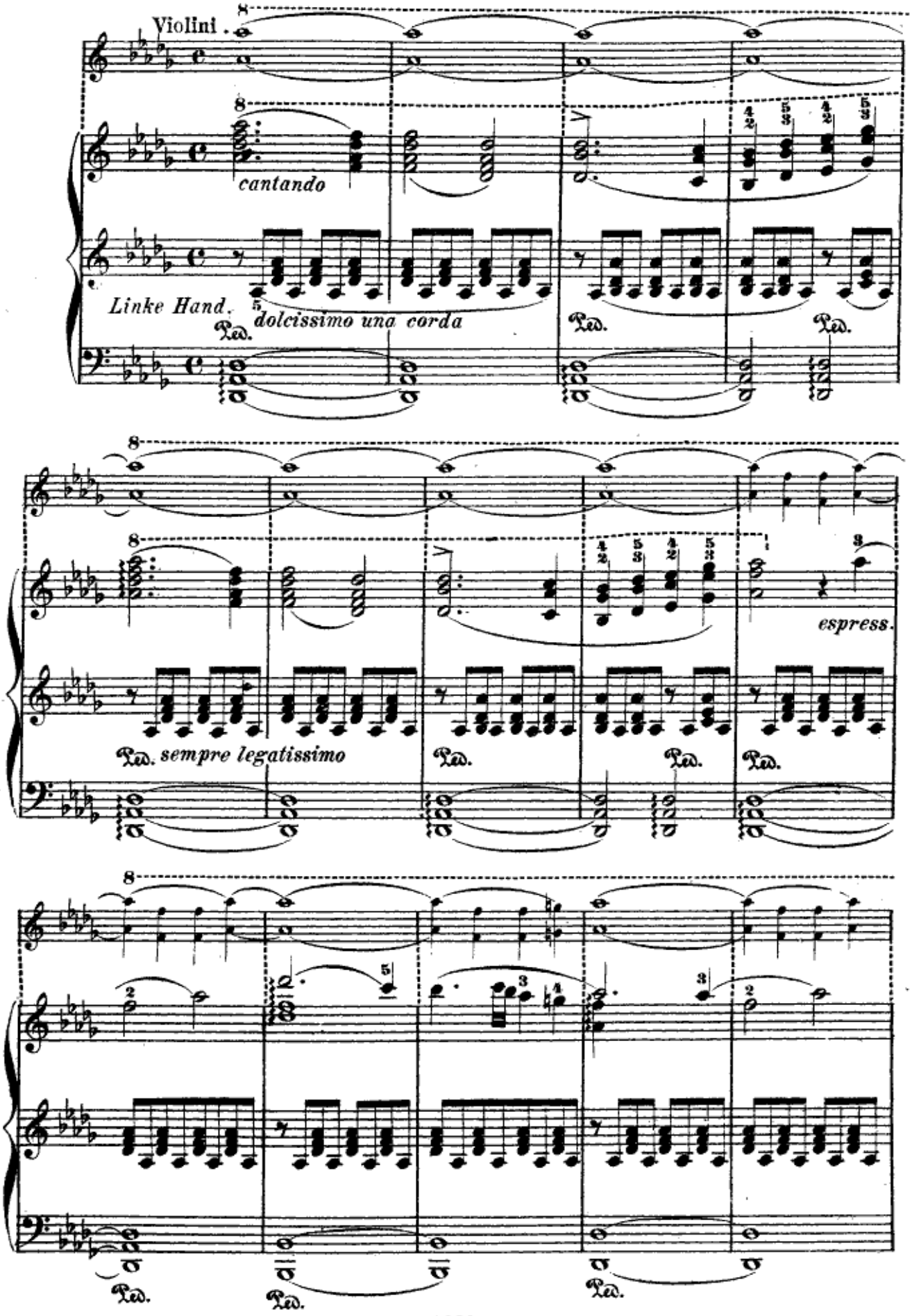

ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
p
cresc.
f Ped. f
Ped.
p Ped. p

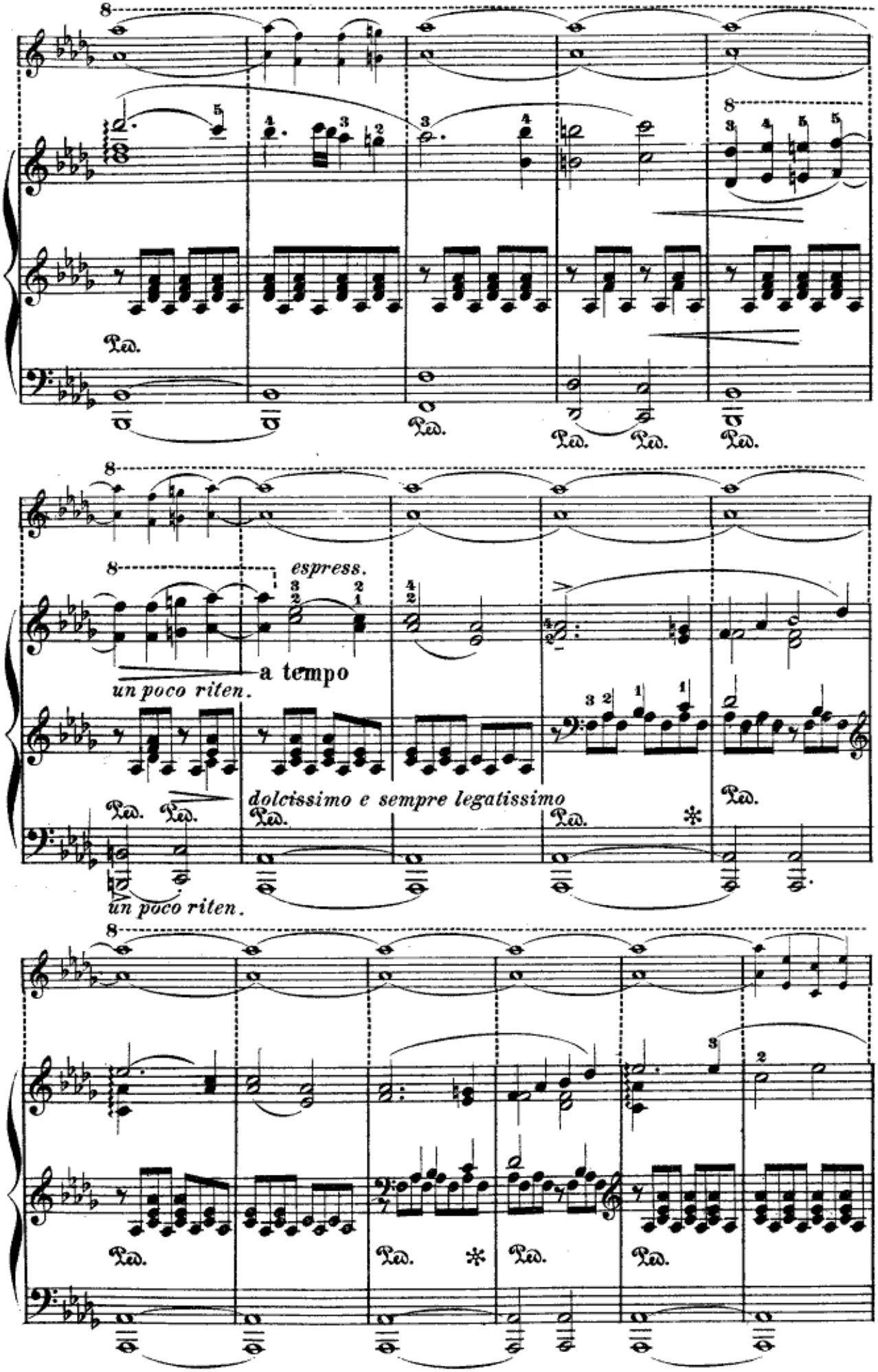

dim.
p dolce
p sempre
un poco marcato
ten.
ten.
un poco marcato
sempre piano

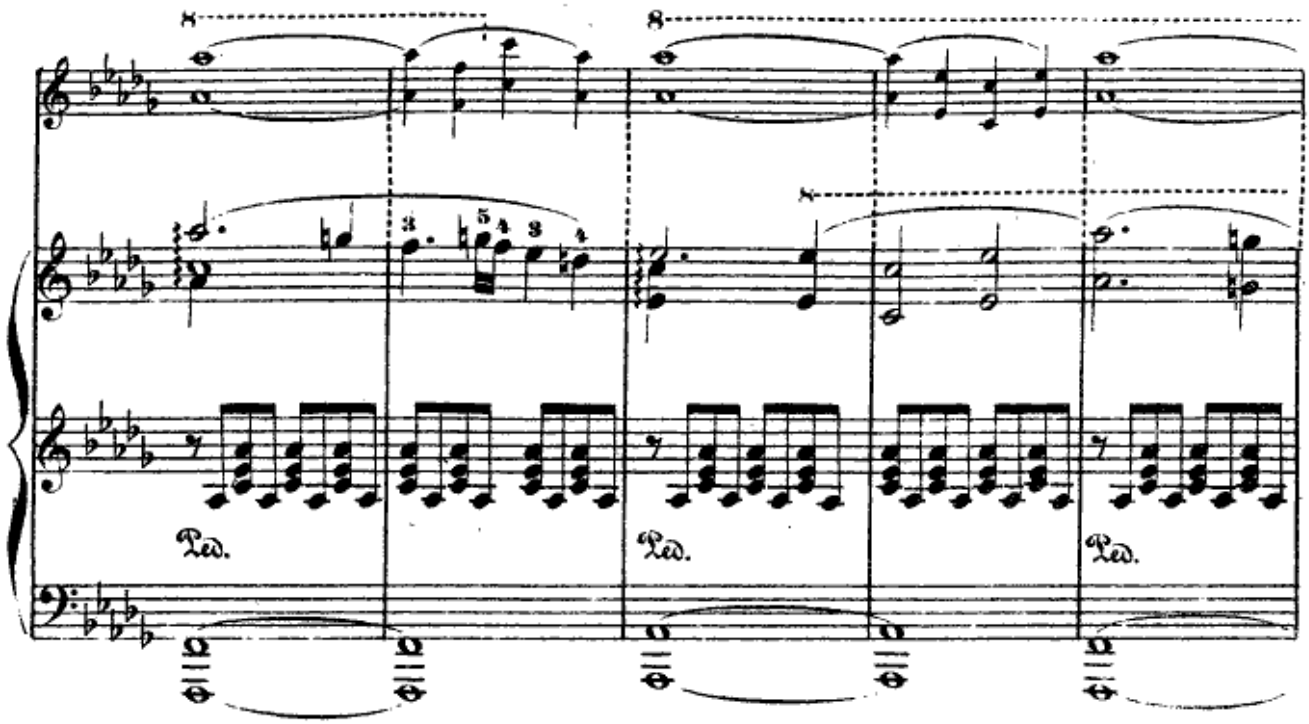

ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
ten.
p
staccato
ten.

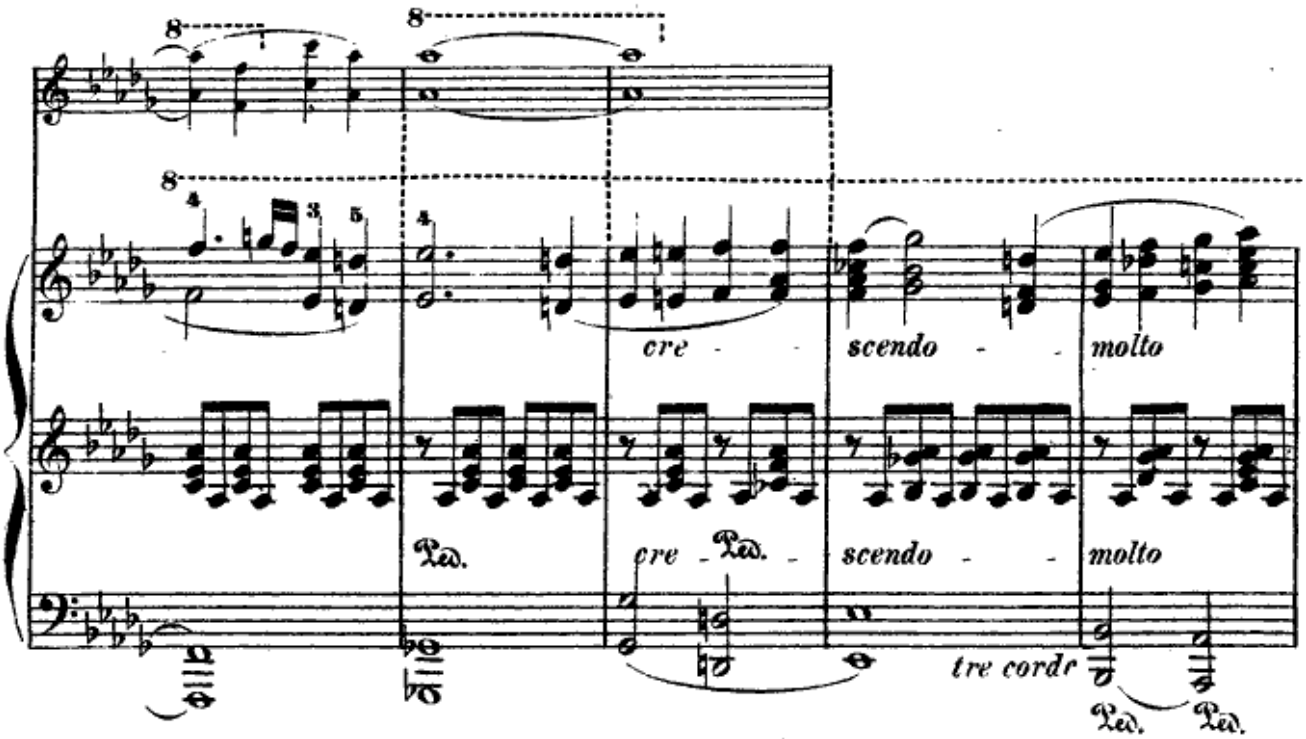

ten.
staccato
ten.
ten.
sempre staccato e
p
ten.
ten.
staccato
ten.
staccato
Ped.
p
pp
Ped.
Ped.
Ped.
una corda
Ped.
pp

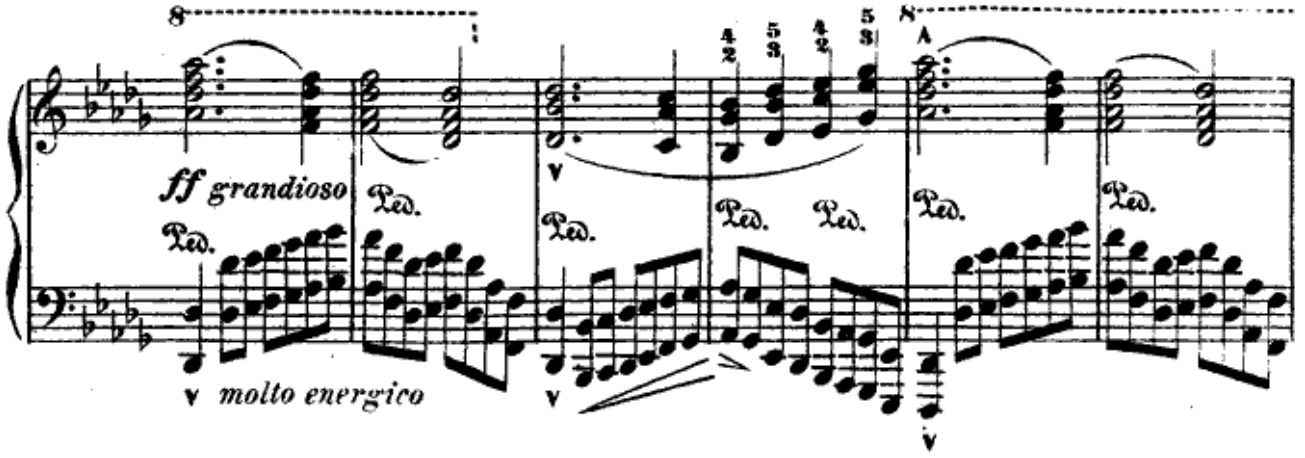
„Et ecce stella quam viderant in Oriente antecebat eos."

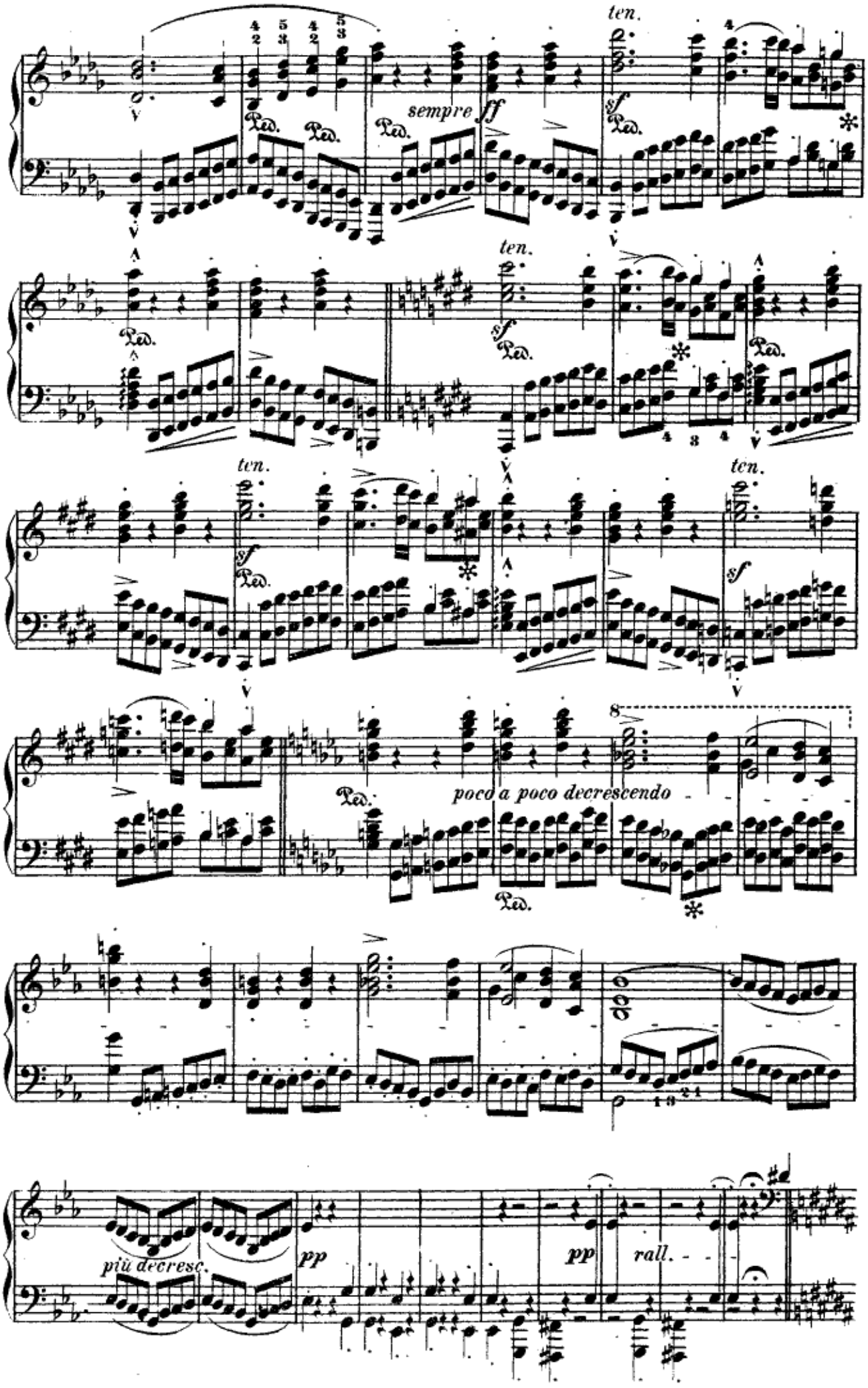



espress.
a tempo
un poco riten.
dolcissimo e sempre legatissimo
un poco riten.


Ped.
Ped.
Ped.

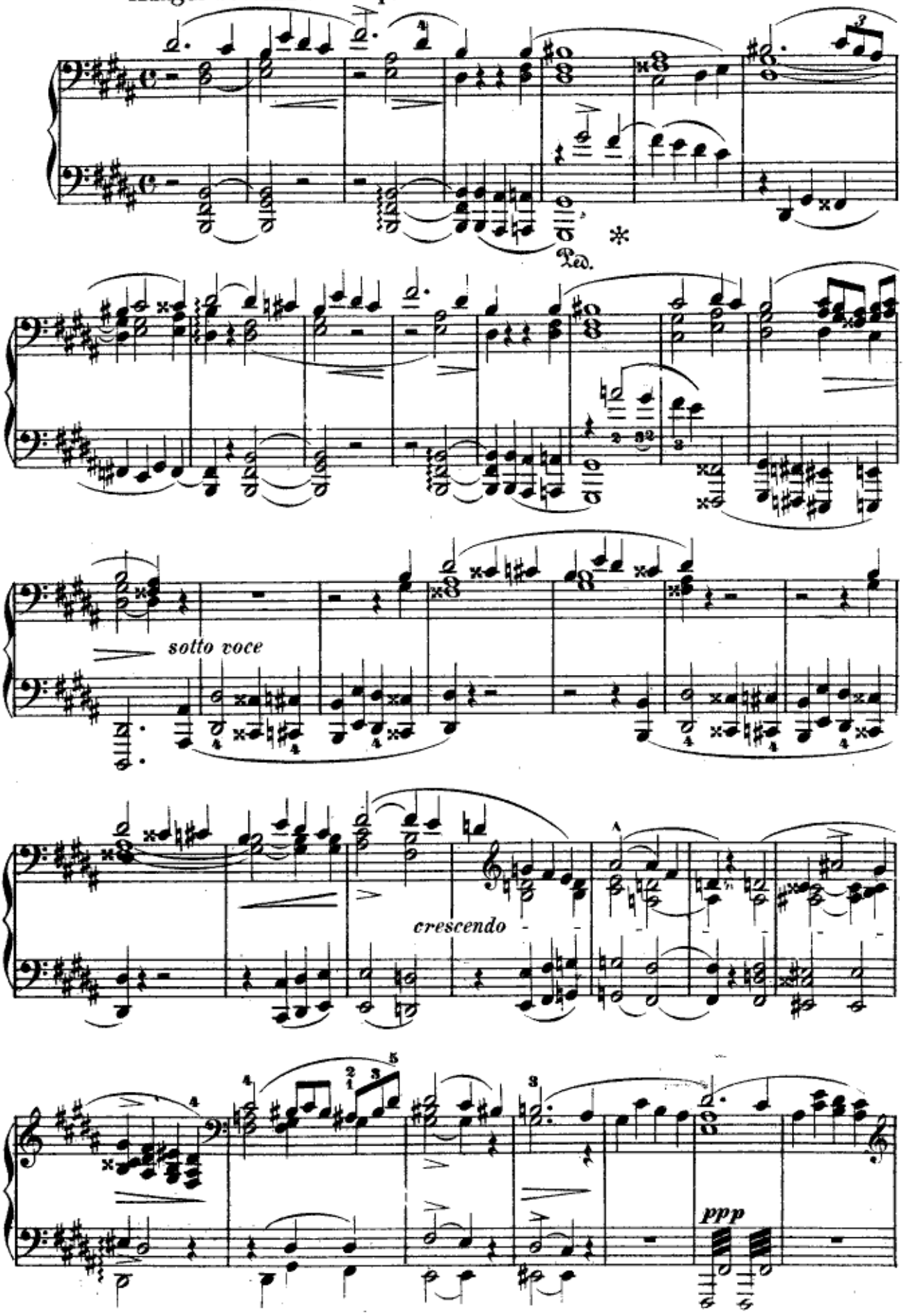

cre - scendo - molto
Ped.
cre - Ped. - scendo - molto
tre corde
Ped.
Ped.


ff grandioso
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
molto energico


ten.
sempre ff
sf
Ped.
ten.
sf
poco a poco decrescendo
più decresc.
pp
pp
rall.

„Apertis thesauris suis obtulerunt Magi Domino aurum, thus et myrrhum."

Adagio sostenuto ed espressivo assai.

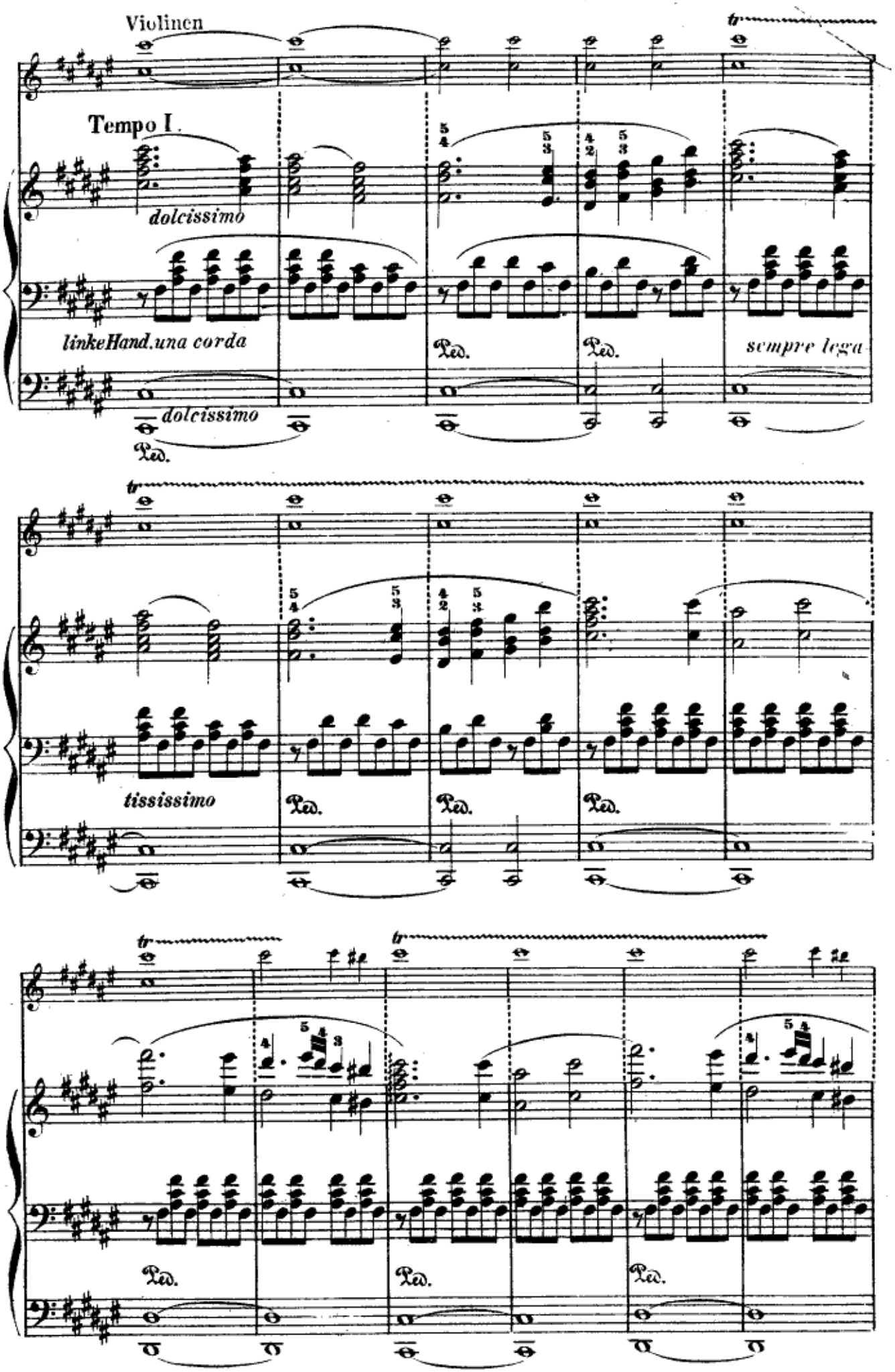


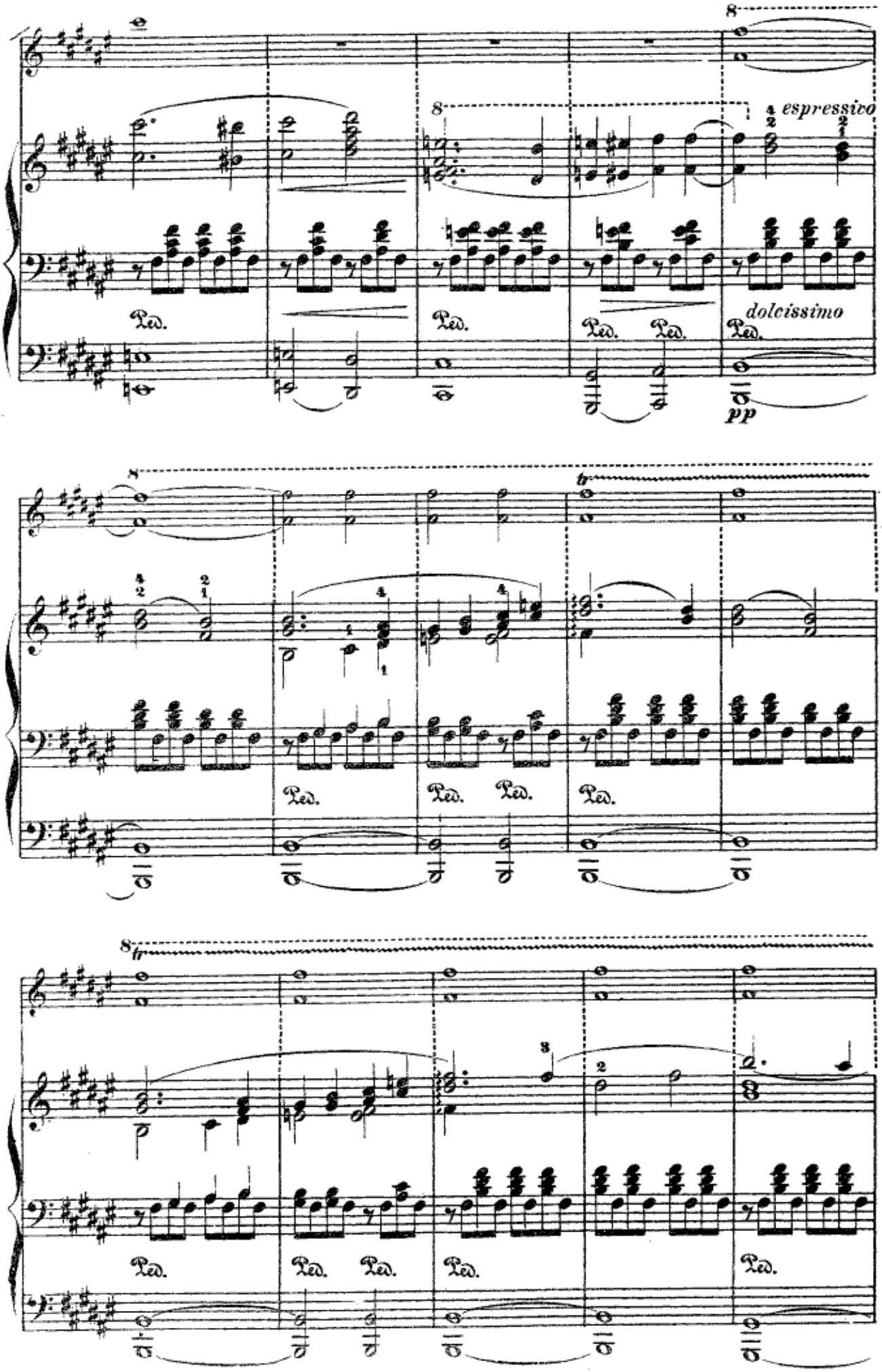
molto espressivo il canto

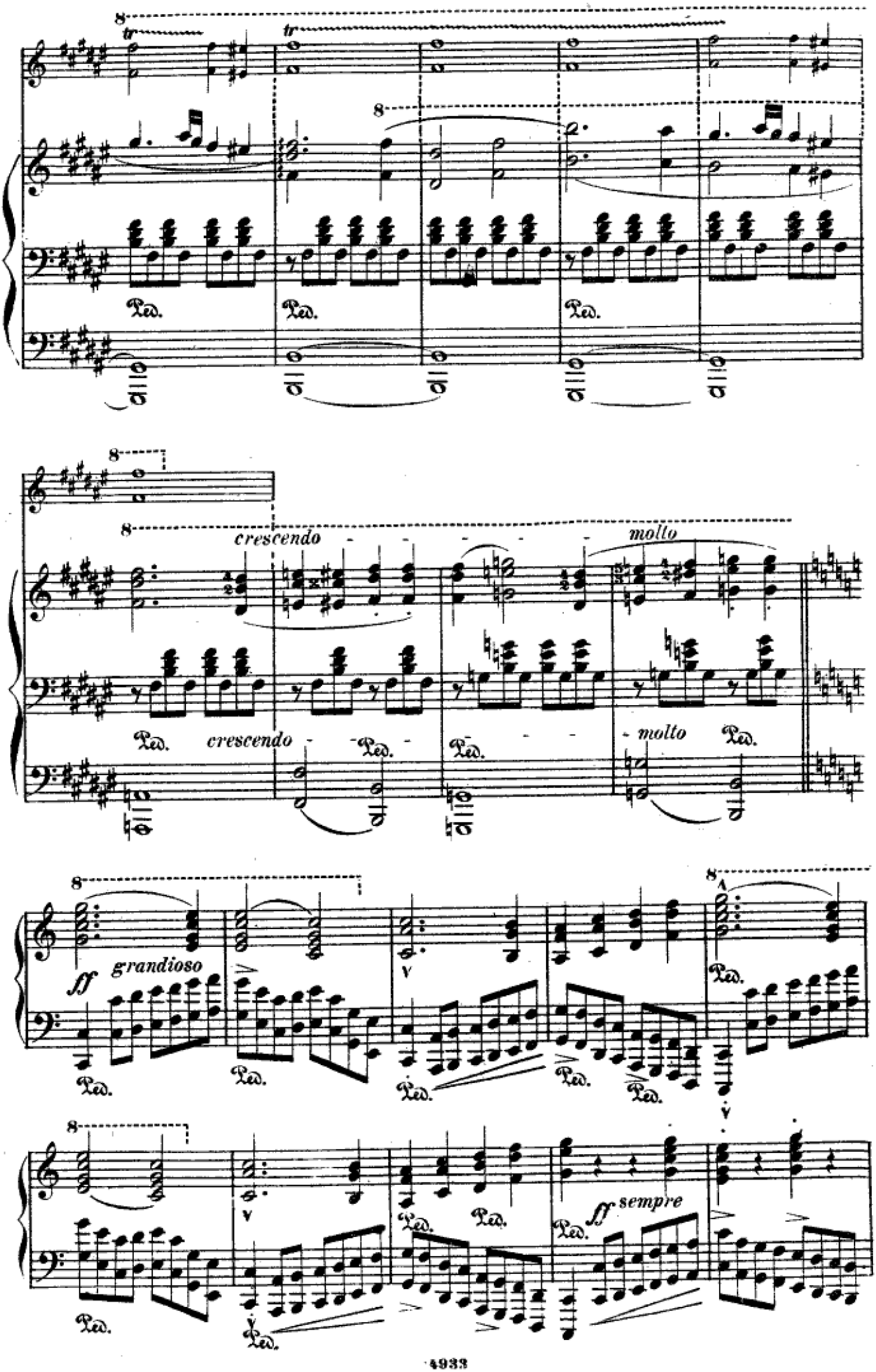
p dolce

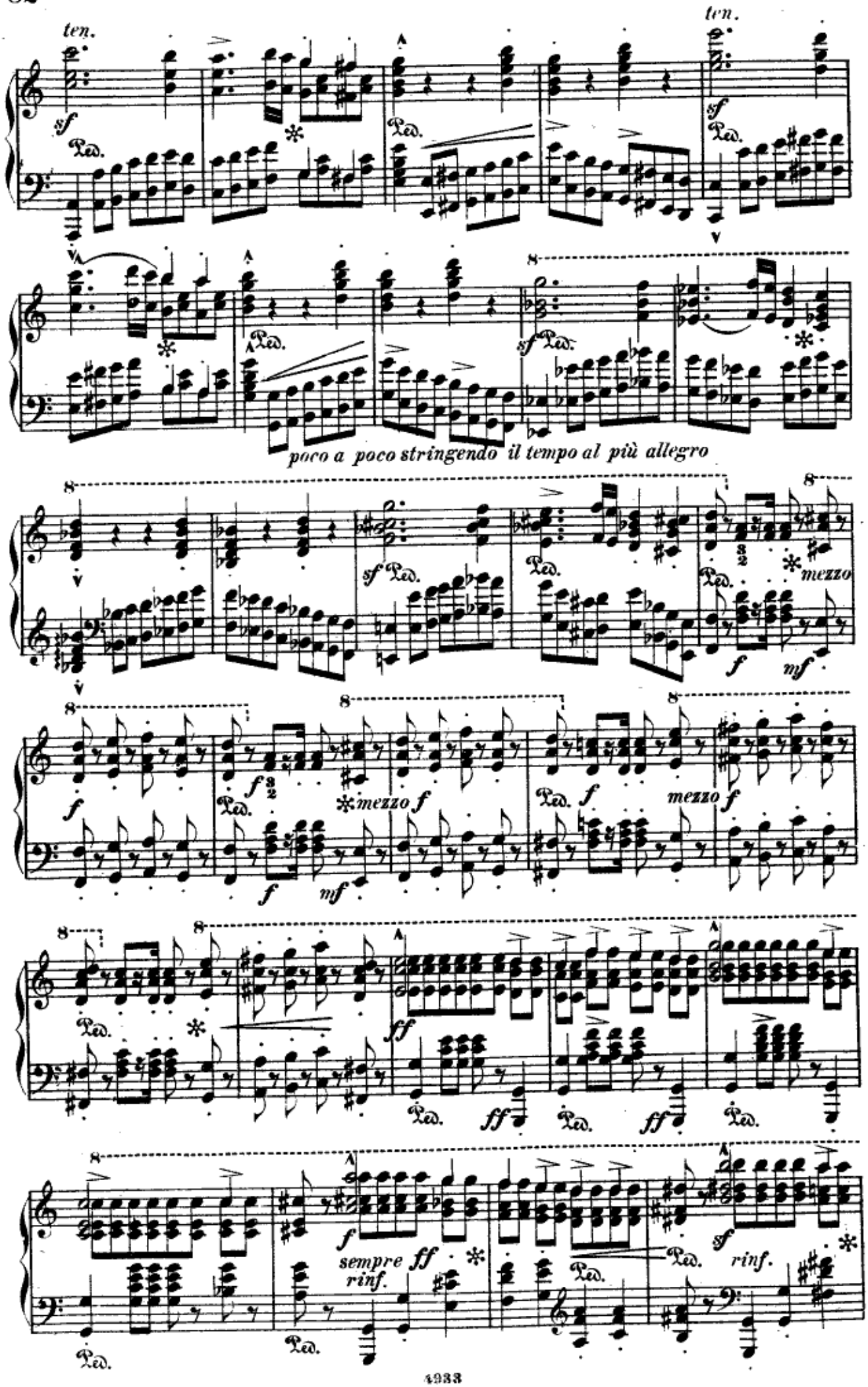
espressivo e ritenuto molto

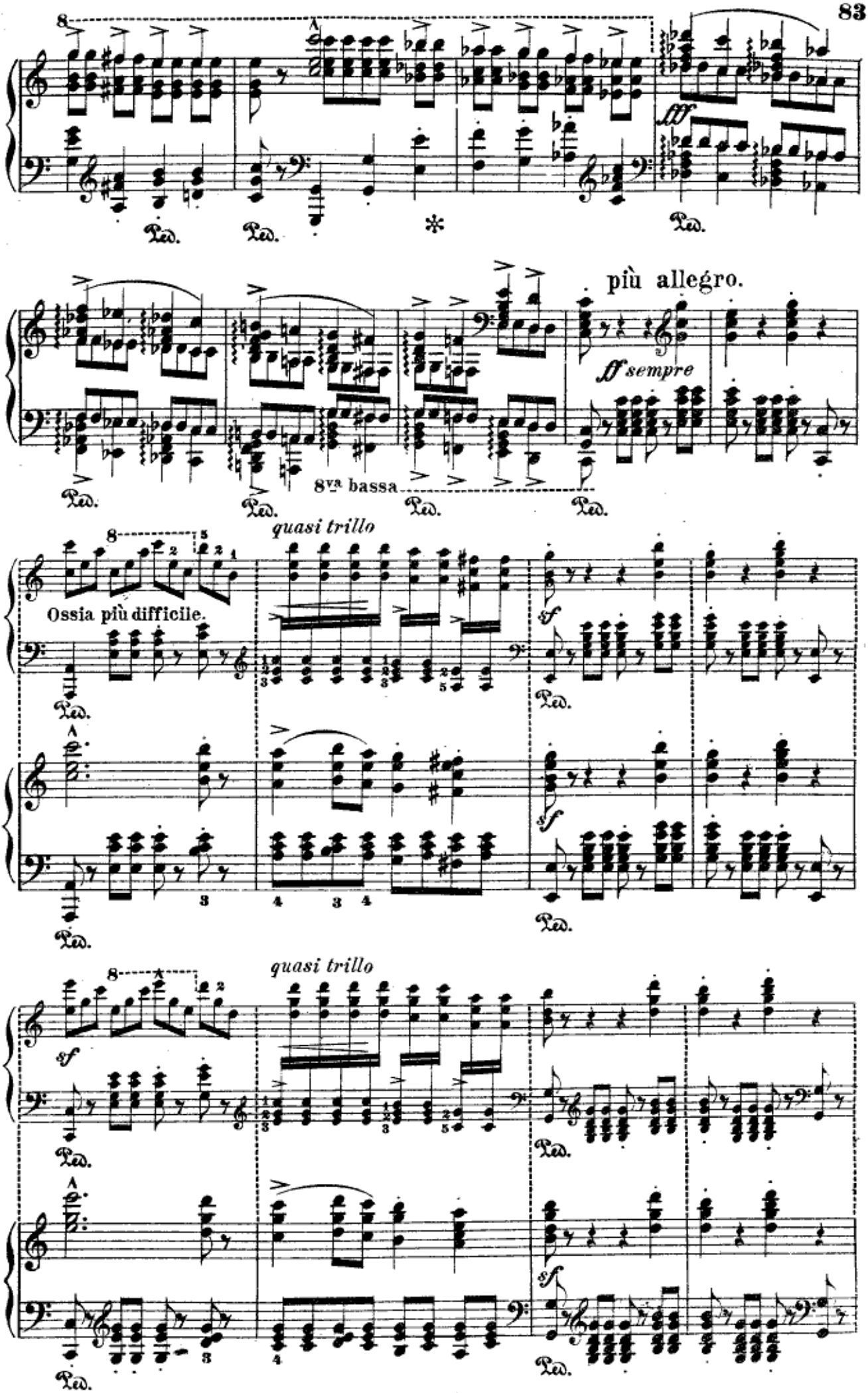
pp

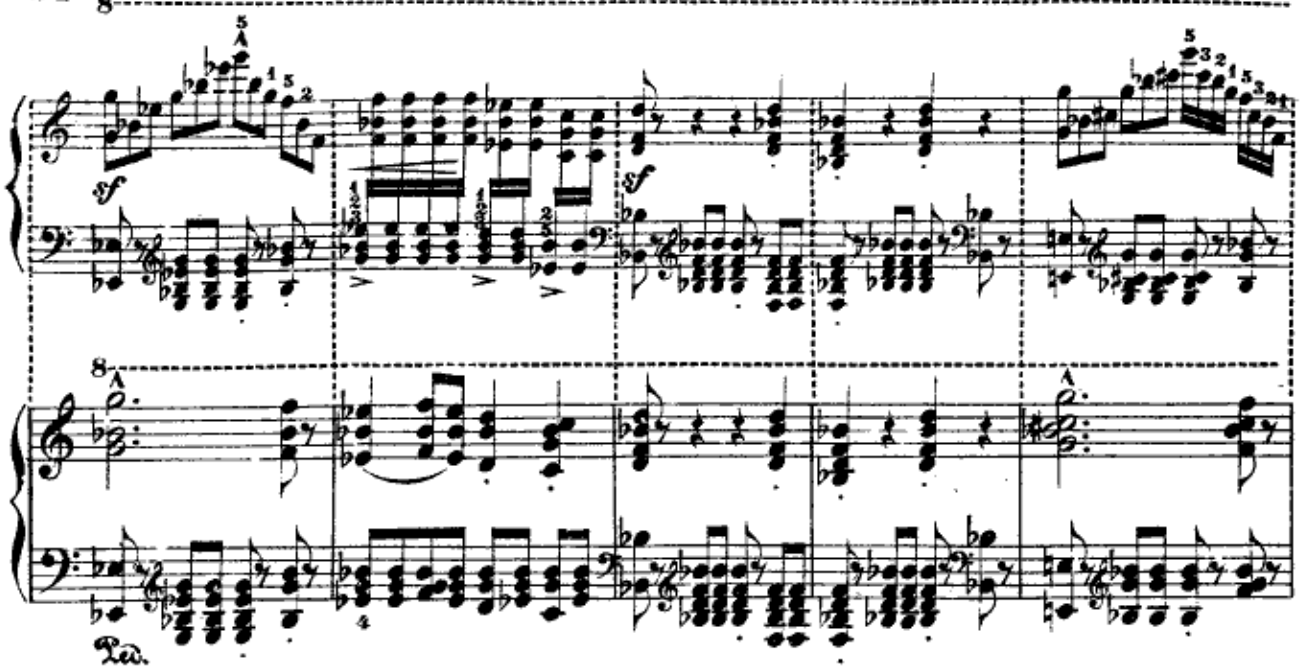

Violinen
Tempo I.
dolcissimo
linkeHand.una corda
Ped.
Ped.
sempre lega
dolcissimo
Ped.
tr
tissisimo
Ped.
Ped.
Ped.
tr
tr
Ped.
Ped.
Ped.

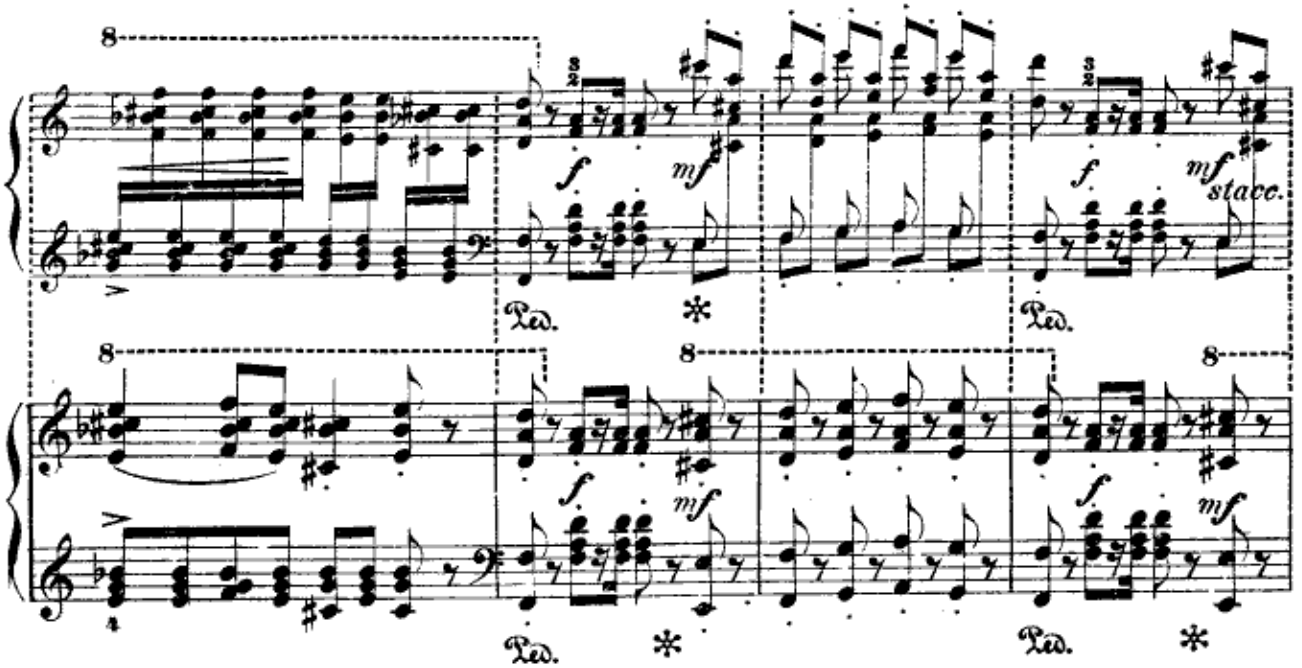

espressivo
dolcissimo
pp
Ped.

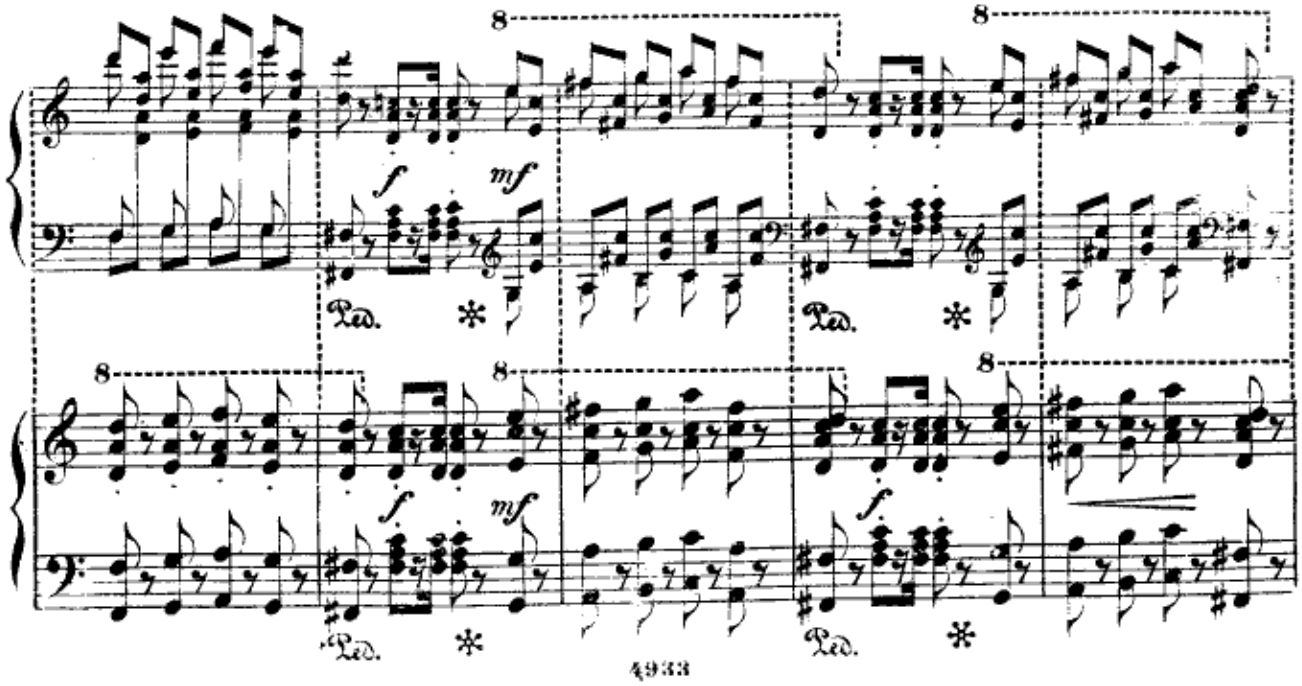

tr
tr
8
Ped.
Ped.
Ped.
crescendo
molto
crescendo
molto
ff
grandioso
sempre

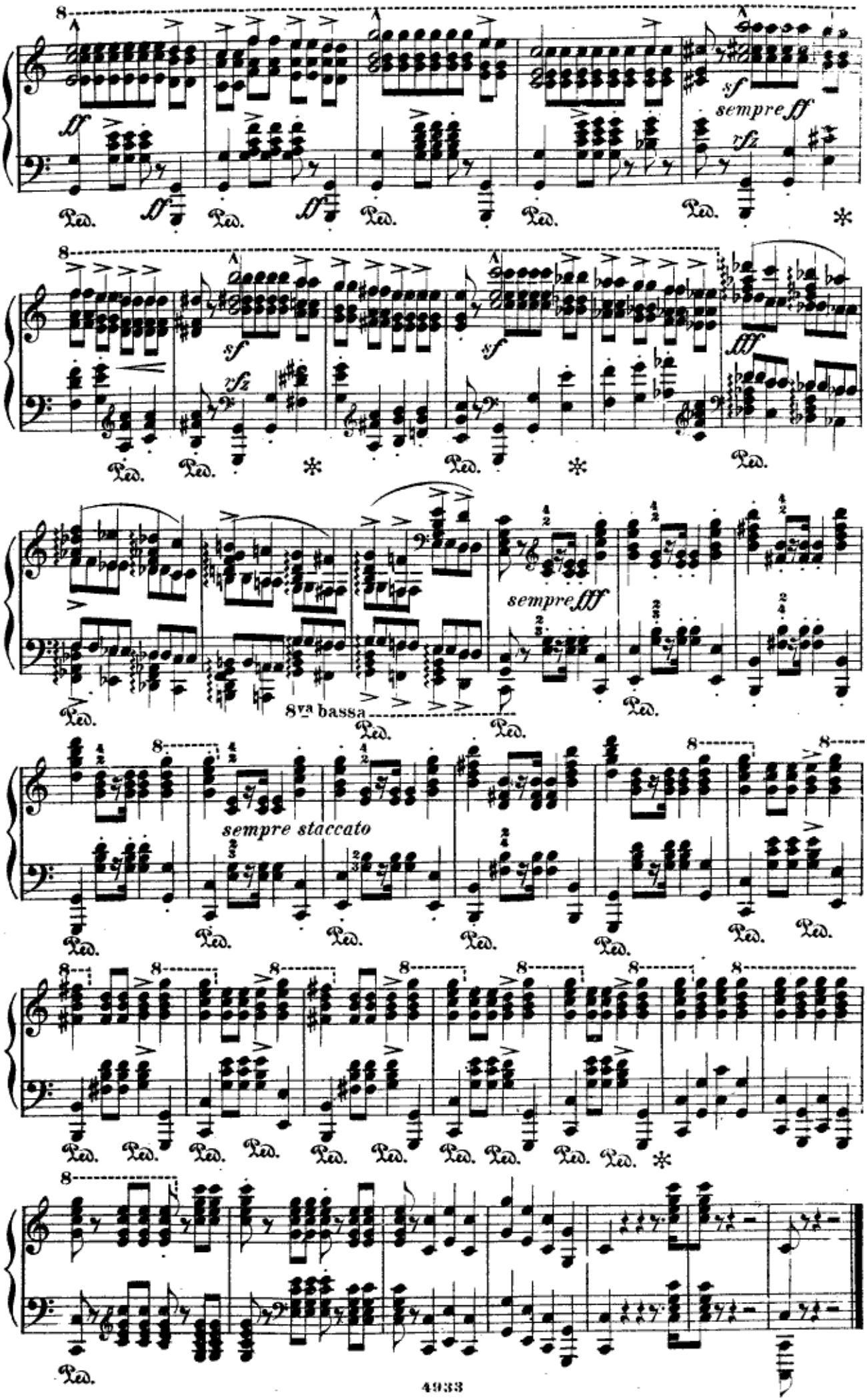

ten.
sf
Ped.
ten.
sf
Ped.
sf
Ped.
poco a poco stringendo il tempo al più allegro
mezzo
f
mf
mezzo f
ff
sempre ff
rinf.
sf
rinf.


più allegro.
ff sempre
8va bassa
quasi trillo
Ossia più difficile.
sf
Ped.


8
sf
sf
8
Ped.


8
f
mf
f
mf stacc.
Ped.
Ped.
8
8
8
f
mf
f
mf
Ped.
Ped.


8
8
f
mf
Ped.
Ped.
8
8
8
f
mf
f
Ped.
Ped.


sempre ff
sempre fff
8va bassa
sempre staccato